| Stadtteile: | Lockweiler | Steinberg |
|---|---|---|
| Bardenbach | Löstertal | Wadern |
| Büschfeld | Morscholz | Wadrilltal |
| Dagstuhl | Noswendel | Wedern |
| Krettnich | Nunkirchen | |

65. Jahrgang I 175
Ausgabe 31
Donnerstag, 31. Juli 2025

# Amtliche Bekanntmachungen

# Stadt Wadern

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint jeden Donnerstag und wird durch den Verlag allen Haushalten unentgeltlich zugestellt. Einzelbezug durch den Verlag gegen Berechnung der Selbstkosten. Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Wadern, 66687 Wadern, Tel. 06871/5070, Fax 507-130, Internet: http://www.wadern.de, E-Mail: amtsblatt@wadern.de. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Martina Drolshagen, Anzeigen: Joachim Wittich, Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren, Tel. 06502/9147-0, Druck: Druckhaus WITTICH KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren

**Regiogenial**

*Gemeinsam stark – für unsere Region, für uns alle.*

Wirtschaftsverband WVW
WADERN | WEISKIRCHEN

Eine Initiative des Wirtschaftsverbandes Wadern|Weiskirchen
mit tatkräftiger Unterstützung der Stadt Wadern und der Gemeinde Weiskirchen

Weitere Informationen dazu im Innenteil.

## Wichtige Rufnummern

Polizei ..... 1 10
**Feuerwehr** ..... **1 12**
**Rettungsdienst** ..... **1 12**

**POLIZEI** - Polizeiinspektion Wadern ..... (06871) 90010

**FREIWILLIGE FEUERWEHR - STADT WADERN**
**Alarmierung im gesamten Stadtgebiet** ..... **1 1 0 / 1 1 2**
Stadtwehrführer: Hbm. Maik Grundhöfer ..... (0151) 461 011 45
Stellvertreter: Hbm. Jens Balzer, Gerichtsstr. 3 ..... (0171) 1772281
Hbm. Werner Ludwig, Zum Pavillon 34 ..... (06871) 9239580
**TECHNISCHES HILFSWERK,** Am Lottenbruch ..... (06871) 920410
Ortsbeauftragter: Daniel Melchior ..... (0174) 3388143
Zugführer: Thomas Schmitt ..... (0176) 56532911

**KRANKENHÄUSER**
SHG-Kliniken Merzig ..... (06861) 705-0
St.-Josef-Krankenhaus Hermeskeil ..... (06503) 81-0
Caritas-Krankenhaus Lebach ..... (06881) 5010

**VERWALTUNG**
Stadtverwaltung Wadern ..... (06871) 507-0
Baubetriebshof der Stadt Wadern ..... (06871) 507-460
in dringenden Fällen nach Dienstschluss ..... (06871) 507-777
Straßen- und Autobahnmeisterei Merzig ..... (06861) 91791-0
Reklamation Restmülltonne, Biotonne ..... (06872) 9221125
Reklamation Wertstofftonne ..... (0800) 1223255
Reklamation Sperrmüllabfuhr ..... (0681) 5000555
Reklamation Gebührenrechnung
Hausmüllabfuhr ..... (0681) 5000555
Wertstoffzentrum Wadern ..... (06871) 507340
..... Fax (06871) 507341

**KOMMUNALER BEHINDERTENBEAUFTRAGTER**
..... 06871 507-124
**STADTWERKE WADERN GmbH** ..... (06871) 9012-0
Störungsdienst Stromversorgung (energis) ..... (0681) 9069-2611
Störungsdienst Erdgasversorgung (energis) ..... (0681) 9069-2610
Störungen an Straßenbeleuchtungsanlagen ..... (0681) 4030-2611
oder an info@energis.de
**WWW WASSERWERK WADERN GmbH** ..... (06871) 9012-0
Störungsdienst Wasserversorgung ..... (0681) 9069-8260

**PFARRÄMTER**
Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim -
Gemeindehaus Wadern ..... (06871) 2006
Kath. Pfarramt Wadern ..... (06871) 923980
**Dekanatsstelle Losheim-Wadern** ..... **(06871) 923010**
**Caritasverband Saar-Hochwald e.V.** ..... 06861 91212-0
**Jugendbüro des Landkr. Merzig-Wadern** ..... (06871) 8377

**Seniorensicherheitsberater**
Unterstützung bei Fragen zur Sicherheit ..... (06861) 78750

**Landkreis Merzig-Wadern - ALLGEMEINER SOZIALER DIENST**
**Kinder- und Jugendamt** ..... **06861 80-0**
**Beratungsstelle für Ältere** ..... **Tel. 0 68 76 / 709 440**

## Bereitschaftsdienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**(nur für Notfälle)**
Sie erreichen den ärztl. Bereitschaftsdienst der Kassenärztl. Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitl. Ruf-Nr. 116117.
Bereitschaftsdienstpraxen an Wochenenden und Feiertagen inkl. Heiligabend / Silvester, an Rosenmontag sowie an Brückentagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr am Folgetag:
SHG-Klinik Merzig, Trierer Str. 148
Caritas-Krankenhaus Lebach, Heeresstr. 49
Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Saarlouis, Kapuzinerstr. 4
Marienkrankenhaus St. Wendel, Am Hirschberg 1 a
Universitätsklinikum Homburg, Kirrberger Str. 100
Klinikum Saarbrücken, Winterberg 1

### Bereitschaftsdienstpraxis für Kinder und Jugendliche

Es ist dringend notwendig, vorher anzurufen, um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten.
Klinikum Saarbrücken, Winterberg 1
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Neunkirchen, Klinikweg 1-5

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Für die Zahnärzte gelten die gebietsbezogenen Notfalldienste. www.zahnaerzte-saarland.de
02./03.08. Dr. M. Thul, Rehlingen, Tel. 06835 4300

### Tierärztlicher Notfalldienst

www.tierarzt-saar.de
saarlandweit einheitliche Rufnummer 01805 843736.
Sie werden dann automatisch mit der nächsten diensthabenden Praxis verbunden.
Der Anruf kostet 14 ct aus dem Festnetz und 42 ct über Mobilfunk
**Wildtierauffangstation 0681 9712839**

### Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

(von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr am folgenden Tag)

30.07. Linden-Apotheke, 66679 Losheim am See, Bahnhofstr. 4, Tel. 06872 3013, und Winter'sche Apotheke, 66822 Lebach, Pickardstr. 1, Tel. 06881 2833
31.07. Neue Apotheke, 66709 Weiskirchen, Trierer Str. 40, Tel. 06876 227, und Andreas-Apotheke, 66701 Beckingen-Reimsbach, Reimsbacher Str. 40-42, Tel. 06832 91181
01.08. Primstal-Apotheke, 66620 Nonnweiler-Primstal, Hauptstr. 45, Tel. 06875 688, und Schützen-Apotheke, 66822 Lebach, Saarbrücker Str. 15, Tel. 06881 2233
02.08. Sebastianus-Apotheke, 66687 Wadern-Nunkirchen, Saarbrücker Str. 4, Tel. 06874 18620, und Hirsch-Apotheke, 66636 Tholey, Metzer Str. 10, Tel. 06853 2203
03.08. Hirsch-Apotheke, 66679 Losheim am See, Saarbrücker Str. 19, Tel. 06872 2008, und Aeskulap-Apotheke, 66636 Tholey-Hasborn, Theeltalstr. 10 a, Tel. 06853 7170
04.08. St. Michael-Apotheke, 66839 Schmelz-Hüttersdorf, Berliner Str. 4, Tel. 06887 2441, und Rathaus-Apotheke, 66663 Merzig, Poststr. 19, Tel. 06861 2582
05.08. Theel-Apotheke, 66636 Tholey-Theley, Leitzweilerstr. 2, Tel. 06853 502950, und Einhorn-Apotheke am Markt, 66822 Lebach, Am Markt 15, Tel. 06881 51345
06.08. Apotheke im Globus, 66679 Losheim am See, Haagstr. 60, Tel. 06872 92260, und St. Albanus-Apotheke, 66822 Lebach-Thalexweiler, Dirminger Str. 3, Tel. 06888 8088
07.08. Apotheke am Rathausplatz, 66839 Schmelz, Rathausplatz 2, Tel. 06887 7071, und Hochwald-Apotheke, 66620 Nonnweiler-Otzenhausen, Am Hammerberg 3, Tel. 06873 240
08.08. Apotheke am Kleinen Markt, 66687 Wadern, An der Kirche 1, Tel. 06871 90130

**Giftzentrale GIZ Mainz 06131 19240**

### Bürgertelefon

Beschwerden über militär. Fluglärm 08 00/8 62 07 30

# Amtliche Bekanntmachungen

## Altersjubilare - Wir gratulieren

Herr Siegfried Schmitt, wohnhaft in Wadern, Stadtteil Wadrilltal, Martinusstraße 4, vollendet am 07.08. sein 84. Lebensjahr.
Dem Jubilar unsere herzlichsten Glückwünsche!

## Die Ortpolizeibehörde informiert:
## Der Riesen-Bärenklau: Ein Überblick, Gefahren und Verhalten bei Verletzungen

Foto: Bild von Thilo Becker/Pixabay

Der Riesen-Bärenklau (Heracleum mantegazzianum) ist eine beeindruckende Pflanze, die vor allem in Europa vorkommt. Mit ihren großen, weißen Blütendolden und den hohen Stängeln kann sie bis zu 3,5 Meter hoch werden. Trotz ihrer Schönheit ist der Riesen-Bärenklau eine Pflanze, die besondere Vorsicht erfordert.

**Gefahren des Riesen-Bärenklau**

Der Riesen-Bärenklau enthält in seinen Pflanzenteilen sogenannte Furocumarine - chemische Substanzen, die die Haut empfindlich gegenüber Sonnenlicht machen können. Wenn die Haut mit Pflanzensaft in Kontakt kommt und anschließend UV-Strahlen ausgesetzt ist, kann es zu schweren Hautreaktionen kommen. Diese reichen von Rötungen, Blasenbildung bis hin zu schmerzhaften Entzündungen und Verfärbungen. In manchen Fällen kann die Haut auch dauerhaft pigmentiert bleiben. Besonders gefährlich ist es, den Bärenklau zu berühren, ohne die Pflanze vorher zu erkennen, da die Pflanze oft in der Nähe von Wegen, in Gärten oder an Flussufern wächst.

**Umgang bei Verletzungen**

Wenn es doch zu einer Hautverletzung durch den Kontakt mit dem Riesen-Bärenklau kommt, sollte man schnell handeln:

1. **Sofort die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen**, um den Pflanzensaft zu entfernen.
2. **Nicht die Blasen aufstechen** oder die Haut kratzen, um eine Infektion zu vermeiden.
3. **Direkt die betroffene Stelle vor Sonnenlicht schützen** und möglichst im Schatten bleiben.
4. **Kühlen**: Die Haut kann mit kalten, feuchten Tüchern gekühlt werden, um Schmerzen und Schwellungen zu lindern.
5. **Arzt aufsuchen**: Bei starken Reaktionen, Blasenbildung oder wenn die Haut stark verfärbt ist, sollte unbedingt ein Arzt aufgesucht werden. In manchen Fällen kann eine Behandlung mit Kortison oder anderen Medikamenten notwendig sein.

**Vorsichtsmaßnahmen**

- Den Riesen-Bärenklau nur mit Schutzkleidung (lange Ärmel, Handschuhe) berühren.
- Pflanzen frühzeitig erkennen und meiden.
- Bei Gartenarbeiten vorsichtig sein und die Pflanze nicht unterschätzen.

## Niederschrift

## über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Wadern

am Donnerstag, 26.06.2025, 18:00 Uhr, im Foyer der Herbert-Klein-Halle
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitz: Jochen Kuttler
Mitglieder: Marc Adams bis TOP 3, Birgit Birtel, Andrea Gillenberg, Aljoscha Graf, David Hahn, Christian Koch, Danny Maurer, Dr. Kathrin Müller, Erik Rau, Jochen Scharf, Markus Wollscheid, Michael Dewald, Mathias Etten, Norbert Großmann, Gabriel Hausen, Peter Koch, Helena Sofie Künzer, Eric Meyer, Veronika Morbe, Sven Oliver Pape, Christian Ritz, Jan Dubois, Jürgen Kreuder, Georg Lauer, Gerhard Mellinger, Andreas Münster, Frederik Sturm, Bernd Theobald, Virginia Gugau, Detlef Jungfleisch, Daniela Bienko bis TOP 3, Dr. Rolf-Henning Bienko bis TOP 3
Entschuldigt: Andreas Klauck
Ortsvorsteher: Horst Albert, Christoph Kaub, Markus Krämer, Alexander Marmitt, Roland Ruttloff, Konrad Schmidt
Ortsvorsteherin Patrizia Mötzel
Verwaltung: Petra Dewald, Sophie Schäfer, Thomas Mathieu, Anna Röder, Simone Schmitt-Koch, Joshua Trenz, Wolfgang Birtel, Elke Trampert, Benjamin Trampert, Frank Hauser, Kathrin Jakobs

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Wadern
3. Resolution des Stadtrates zur finanziellen Lage der saarländischen Kommunen und zur Forderung nach vollständiger Weitergabe des Bundes-Sondervermögens „Infrastruktur“ an die kommunale Ebene
4. Antrag auf Beratung zur Neuplanung eines Erweiterungs- bzw. Ergänzungsbaus für die Grundschule Lockweiler und die Freiwillige Ganztagsschule (FGTS)
5. Bebauungsplan „Katzenrech, II. BA“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans - Freigabe der Planunterlagen für die frühzeitige Beteiligung
6. Bebauungsplan „Feuerwehr Löstertal“ - Abwägung und Satzungsbeschluss

**Nichtöffentlicher Teil:**

**Beschlüsse**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladung vom 13.06.2025 eingeladen.
Die Tagesordnung war im Amtl. Bekanntmachungsblatt der Stadt Wadern Nr. 25/2025 vom 19.06.2025 sowie unter www.wadern.de veröffentlicht.
Die Einladung ist form- und fristgerecht. Einwände ergeben sich nicht.

**TOP 2**

**Einwohnerfragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Wadern**

Die Einwohner der Stadt Wadern sind berechtigt, in der öffentlichen Stadtratssitzung Fragen aus dem Bereich der kommunalen Selbstverwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten.
Ein Vater eines Grundschulkindes aus der Grundschule Lockweiler gibt seine Meinung bekannt zu der Thematik „Standort zusätzlicher Klassenraum - Neubau FGTS Lockweiler.
Er gibt zu bedenken, den Standort des Klassenraumes zu überdenken, da der Schulhof bereits jetzt recht klein ist.
Das vorhandene Gelände sollte völlig uneingeschränkt für Schulzwecke genutzt werden.

Der Ortsvorsteher von Lockweiler fragt nach der Zustellung des Amtl. Bekanntmachungsblattes der Stadt Wadern. Er ist auf dem Seniorennachmittag vermehrt, aber auch darüber hinaus, angesprochen worden. Gerade in Lockweiler wird die Zustellung seit Monaten sehr unzuverlässig durchgeführt. Hinweise auf Veranstaltungen und wichtige Informationen sind bei verspäteter oder ausgefallener Zustellung wirkungslos.
Die Verwaltung erläutert, dass die Missstände der Zustellung in den einzelnen Stadtteilen in der Verwaltung bekannt sind. Eine Lösung wird erarbeitet, auf Grund von Vertragsverhandlungen können jetzt hierzu keine Informationen erfolgen.
Frau Gugau, AfD-Fraktion, bedankt sich bei den Mitarbeitern des Baubetriebshofes für die geleistete sorgfältige Arbeit beim Parkplatz der Grundschule Steinberg und bei der Reparatur der Straße.
Ein Bürger fragt nach, ob der Stadt bekannt ist, dass sich die katholische Kirche von einigen Kirchen, hier im speziellen Fall von der Kirche in Steinberg, verabschieden will.
Bürgermeister Jochen Kuttler erwidert, dass das Bistum ein Immobilienkonzept für alle kirchlichen Gebäude wie z.B. Kirchen, Pfarrhäuser und Kitas, erarbeitet habe.
Dieses Konzept liegt der Stadt Wadern nicht vor.
Was man sagen kann ist, dass die Kirchen in unseren Stadtteilen an ortsprägenden Stellen stehen. Die Kommune muss sich Gedanken machen, sollte das Bistum der Stadt Wadern die Kirchen anbieten.

**TOP 3**

**Resolution des Stadtrates zur finanziellen Lage der saarländischen Kommunen und zur Forderung nach vollständiger Weitergabe des Bundes-Sondervermögens „Infrastruktur" an die kommunale Ebene**

Der Tagesordnungspunkt geht auf Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 28.05.2025 zurück.
Der Antrag liegt den Ratsmitgliedern vor.
Bürgermeister Jochen Kuttler bittet Dr. Kathrin Müller als Fraktionsvorsitzende der CDU um eine Erläuterung des Antrages ihrer Fraktion.
Dr. Kathrin Müller, CDU-Fraktion:
„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bringen heute eine Resolution ein, die die schwierige finanzielle Lage unserer saarländischen Städte und Gemeinden und auch unserer Stadt Wadern aufgreift und eine klare politische Forderung formuliert:
Die kommunale Ebene braucht mehr Verlässlichkeit, Entlastung und Handlungsspielraum.
Schauen wir zunächst auf die Ausgangslage: Die Finanzsituation der saarländischen Kommunen ist seit Jahren angespannt und in den letzten Kriegsjahren weiter unter Druck geraten. Von der Flüchtlingskrise 2015, über die Corona-Pandemie bis hin zum Krieg in der Ukraine und der damit verbundenen Kostenentwicklung: all das hat direkte Auswirkungen auf unseren Haushalt. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die kommunale Daseinsfürsorge: Infrastruktur, Ganztagsbetreuung, Integration, Digitalisierung, Klimaanpassung, sozialer Zusammenhalt. Der Stadtrat in Wadern bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen, generationengerechten Haushalt und zur Einhaltung der Regeln des Saarlandpakts. Wir wissen, dass Verantwortung vor Ort beginnt und nehmen sie auch wahr. Aber und das gehört auch zur Wahrheit dazu: Wir stoßen an unsere strukturellen Grenzen.
Wie es im Saarland finanziell aussieht zeigt die Bertelsmann-Stiftung im Kommunalen Finanzreport 2023: Das Saarland hat die niedrigsten Investitionen pro Kopf bundesweit, ein hohes Kassenkreditniveau und die schlechteste Haushaltsbilanz aller Bundesländer. Trotz Haushaltsdisziplin fehlt es an finanzieller Luft für Investitionen in Schulen, Straßen, Kitas und Sportstätten. Das ist schlichtweg nicht mehr tragbar.
Deshalb fordern wir mit dieser Resolution zwei zentrale Punkte: Zum einen die volle Weitergabe des Bundes-Sondervermögens „Infrastruktur". Der Bund stellt 100 Mrd. Euro für Länder und Kommunen bereit. Das Saarland erhält davon rund 1,2 Mrd. Euro über zehn Jahre hinweg. Diese Mittel müssen vollständig an die Kommunen im Saarland weitergeleitet werden und das ohne Abschläge, ohne Zweckentfremdung und ohne neue Hürden. Diese Mittel stehen den Städten, Gemeinden und Landkreisen zu, denn wir sind es, die die Infrastruktur tragen und erneuern. Der zweite zentrale Punkt ist die Reform des Kommunalen Finanzausgleichs. Der derzeitige vertikale Finanzausgleich ist nicht auskömmlich. Die Aufgaben und Lasten vor Ort sind nicht mehr mit den Zuweisungen deckbar und wir fordern eine strukturelle Neuausrichtung, die fair, nachvollziehbar und nachhaltig ist.
Unser Ziel ist die breite Unterstützung in allen Räten. Denn diese Resolution ist kein parteipolitisches Manöver, sondern Ausdruck der Realität vor Ort. Wir bitten heute um die Zustimmung zu dieser Resolution und darum ein starkes Zeichen aus Wadern nach Saarbrücken und Berlin zu senden. Für die kommunale Selbstverwaltung. Für Investitionen. Für Vertrauen in die Verantwortung vor Ort. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit."
Bürgermeister Jochen Kuttler nimmt grundlegend zum Antrag der CDU-Fraktion Stellung:
„Es ist gut, richtig und notwendig, dass wir über die finanzielle Lage der Kommunen sprechen. Sie ist in weiten Teilen dramatisch - auch bei uns in der Stadt Wadern. Und es ist vollkommen legitim, dazu Anträge einzubringen, Impulse zu geben und Positionen zu formulieren. Was mir als Bürgermeister dabei jedoch besonders wichtig ist: Wenn wir solche Themen aufgreifen, sollten wir das mit Augenmaß tun, mit Realismus - und immer mit Blick auf das Ganze.
Der Antrag der CDU-Fraktion spricht zentrale Punkte an, die auch mich und die Verwaltung tagtäglich beschäftigen: die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen, der Investitionsstau, die Notwendigkeit, Fördermittel effizient zu nutzen. Das sind berechtigte und wichtige Anliegen. Wenn wir aber die Thematik ansprechen und angehen, dann müssen wir das ganze Feld beackern und nicht nur Teilaspekte beleuchten: So ist der Antrag nicht auf die konkrete Lage unserer Stadt zugeschnitten, sondern - das zeigen wortgleiche oder sehr ähnliche Anträge in vielen saarländischen Räten - Teil einer politischen Aktion. Das mag politisch legitim sein - hilft aber meiner Meinung nach wenig weiter. Denn unsere Wirklichkeit ist komplex. Sie braucht Differenzierung - keine Vereinfachung.
Die Wahrheit ist: Die Finanznot vieler Kommunen hat vielfältige Ursachen - und viele davon sind keineswegs neu. Eine grundlegende Reform des Kommunalen Finanzausgleichs im Saarland wurde über Jahre hinweg verschleppt - auch unter CDU-geführten Landesregierungen. Die Altschuldenproblematik ist nach wie vor ungelöst - auch deshalb, weil parteipolitische Erwägungen auf Landes- und Bundesebene immer wieder den Vorrang vor echten Lösungen bekommen haben. Hier war es die CDU, gemeinsam mit der FDP, die eine bereits erarbeitete Lösung auf Bundesebene, die uns wirklich geholfen hätte, verhindert hat. Und bemerkenswert ist auch, dass die massiven Belastungen durch die Kreisumlage im Antrag keine Erwähnung finden - gerade, weil wir in Wadern hiervon besonders betroffen sind. Es wäre zu hoffen, dass das nicht aus Rücksichtnahme auf politisch nahestehende Verantwortungsträger geschieht.
Und letztlich fehlt mir auch das Thema Bürokratieabbau. Denn wenn hier nicht endlich der gordische Knoten durchtrennt wird, dann verpufft der Effekt des Sondervermögens genauso wie etliche Investitionsprogramme von ihm.
Die Forderung nach einer vollständigen, direkten Weiterleitung der Bundesmittel an die Kommunen stelle ich indes nicht infrage - ganz im Gegenteil. Auch ich würde mich über eine hundertprozentige Förderung ohne Umwege sehr freuen. Klar doch! Aber so einfach ist es nicht. Andere staatliche Ebenen übernehmen ebenfalls Aufga-

ben im Interesse und zum Nutzen der Kommunen - auch diese müssen finanziert werden. Auch das gehört zur ganzen Wahrheit, die halt, zugegebenermaßen, nicht in eine vereinfachende Resolution passt."

Der Präsident des Deutschen Städtetages, Burkhard Jung, hat es jüngst treffend formuliert: „Die Länder dürfen jetzt keine Spielchen treiben und versuchen, den Anteil der Kommunen zu drücken." Und weiter: „Der Bund muss dafür sorgen, dass ein fairer Anteil an den 100 Milliarden Euro für die Städte und Gemeinden mit ins Bundesgesetz zur Verteilung des Sondervermögens hineinkommt. Das wären auf jeden Fall mehr als 60 Prozent, in vielen Bundesländern sogar deutlich mehr."

Burkhard Jung - als Präsident des Deutschen Städtetages - ist damit weit entfernt von der im CDU-Antrag geforderten 100-prozentigen Direktweitergabe. Und er ist sicher kein Naivling. Der Leipziger Oberbürgermeister weiß als erfahrener Kommunalpolitiker genau, dass es zahlreiche Aufgaben gibt, die sich auf kommunaler Ebene auswirken, aber vom Land getragen werden - etwa die Sanierung maroder Landesstraßen und Brücken, die zwar durch unsere Dörfer führen, aber dem Land gehören. Das beste Beispiel liegt direkt vor unserer Tür: die Baustelle am Kreisel in der Birkenfelder Straße mitten in Wadern, die durch das Land finanziert wird. Ganz nebenbei übrigens: In Schleswig-Holstein hat man sich gerade auf einen Prozentsatz von 62,5 Prozent in Bezug auf die Weitergabe geeinigt.

Auch bei der Verteilung der Mittel mahnt Jung differenzierte Kriterien an. So stellt er klar, dass sich der Anteil für die Kommunen nicht an einem pauschalen Bevölkerungsschlüssel bemessen darf - wie es die CDU in ihrem Antrag fordert -, sondern am tatsächlichen Investitionsanteil der Kommunen in den jeweiligen Bundesländern.

Für die Stadt Wadern wäre die Verteilung nach einem Bevölkerungsschlüssel übrigens fatal: Wir haben zwar vergleichsweise wenige Einwohnerinnen und Einwohner, aber als drittgrößte Flächenkommune im Saarland eine enorme territoriale Ausdehnung.

Ein pauschaler Verteilungsschlüssel würde uns also eindeutig benachteiligen. Kommunen im Südsaarland hätten - wie schon beim Finanzausgleich - einen großen Vorteil, und wir das Nachsehen. Auch daran sieht man: Der Teufel steckt im Detail. Pauschale Forderungen und stereotype Muster greifen schlichtweg zu kurz.

Die Lage ist dramatisch. Burkhard Jung benennt das Ausmaß der Herausforderung deutlich: „Die Kommunen haben im vergangenen Jahr ein Rekorddefizit von fast 25 Milliarden Euro verkraften müssen, und sie schieben einen Investitionsstau von fast 190 Milliarden Euro vor sich her. Dahinter stecken Schulen, die nicht saniert werden können, Brücken, die nicht repariert werden, und Buslinien, die eingestellt werden müssen. Wir brauchen deshalb dringend den Löwenanteil aus dem Sondervermögen - schnell und unkompliziert." Dem wird wohl niemand hier ernsthaft widersprechen können.

Ich erinnere mich im Übrigen noch gut an den Bürgermeisterwahlkampf 2014. Damals wurde mir - als Parteiloser und Vertreter einer kleinen Wählergruppe - vorgeworfen, ich hätte keine Verbindungen und könne in Saarbrücken nichts bewegen. Heute, elf Jahre später, darf ich sagen: Es geht nicht um Parteibücher. Und es darf in einer Demokratie auch nicht um Parteibücher gehen. Es geht um Haltung, Ausdauer und Verlässlichkeit. Und ich denke, wir haben gemeinsam in Wadern gezeigt, dass genau das zählt - unabhängig von „Connections" oder parteipolitischer Nähe. Und das ist gut so, weil es Hoffnung macht, dass politisches Handeln nicht nach Klientelbedienung, sondern aufgrund sachlicher Erwägungen so stattfindet, wie es stattfindet.

Ich habe in meiner Amtszeit mit Minister Klaus Bouillon ebenso vertrauensvoll und konstruktiv zusammengearbeitet wie mit Minister Reinhold Jost - der eine CDU, der andere SPD - zwei Persönlichkeiten völlig unterschiedlicher politischer Herkunft. Aber zwei Menschen, die immer ein offenes Ohr für die Belange unserer Stadt hatten. Das zeigt: Wer sich für die Sache einsetzt, wird gehört - über Parteigrenzen hinweg.

Als parteiloser Bürgermeister sehe ich meine Aufgabe natürlich nicht darin, politische Lager zu bedienen, sondern das Beste für unsere Stadt zu erreichen. Dafür braucht es meiner Meinung nach weniger knackig formulierte Resolutionen, die öffentlichkeitswirksam Signale senden. Es braucht eine gute, zielgerichtete Argumentation, die überzeugt. Es braucht Gespräche. Vertrauen. Verlässlichkeit. Und das meist abseits der Bühne - leise, aber zielgerichtet.

Ich stehe - gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung - für diesen Stil: Wir wollen nicht polarisieren, sondern Vertrauen schaffen. Wir stehen für Dialog statt Konfrontation. Und ich reklamiere für uns, dass wir damit bislang mehr als erfolgreich waren. Übrigens auch durch die Professionalisierung des Fördermanagements bei uns im Haus. Und ich weiß noch sehr wohl, dass diese Entscheidung nicht unumstritten war. Sie war richtig. Das wissen wir heute alle nur zu gut.

Kommen wir zurück zu eurem Antrag. Ich mache mal einen konstruktiven Vorschlag: Nehmen wir uns doch als gesamter Stadtrat - gemeinsam mit der Verwaltung - die Zeit, ein gemeinsames Argumentationspapier zu erarbeiten. Eines, das die Situation der Kommunen sachlich beschreibt, das unsere Erwartungen und Hoffnungen formuliert - und das vor allem nicht spaltet, sondern verbindet. Ein Papier, das der Landesregierung sagt: Wir vertrauen euch, aber wir erwarten auch echte und umfassende Hilfe von euch.

Ich bin überzeugt: Ein solcher Weg wird in Saarbrücken eher geschätzt als pauschale Forderungen, die zwar für Schlagzeilen sorgen, im politischen Alltag aber oft schnell wieder verpuffen. Und eines darf man im Saarland sicher nicht vergessen: Man sieht sich allenthalben immer wieder. Gerade auch deshalb werbe ich sehr dafür, moderat, sachlich und engagiert auch an komplexe Themenfelder heranzugehen. Resolutionen sind da weniger mein Ding - eben weil sie uns, um ehrlich zu sein, nicht wirklich weiterhelfen."

Der Vorsitzende der Fraktion SPD - Bündnis 90/Die Grünen Michael Dewald ergreift für seine Fraktion das Wort:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn es darum geht, die Interessen dieser Stadt zu vertreten, haben wir im Stadtrat der Stadt Wadern seit Jahrzehnten eine gute Tradition, nämlich die Themen, die für uns wichtig sind - und die Kommunalfinanzen und die Handlungsfähigkeit der Stadt sind ausdrücklich wichtige Themen - sachorientiert vorzubereiten.

Wenn beabsichtigt ist, eine Resolution zu verabschieden, ist es bei uns ebenso eine gute Tradition, im Vorfeld einen gemeinsamen Text abzustimmen und diesen anschließend auch gemeinsam nach außen zu vertreten.

Nur so hat eine Resolution, mit der die Interessen der Stadt Wadern insgesamt vertreten werden sollen, überhaupt eine Chance, Wirkung zu entfalten. Wenn man diese Vorgehensweise stattdessen parteipolitisch einfärbt oder ein Papier, das in einer Parteizentrale für alle saarländischen Kommunen erstellt wurde - so wie es hier geschehen ist - in den Rat einbringt, ist dies geradezu kontraproduktiv für das, was man letzten Endes für die Stadt Wadern erreichen will. Somit ist das von der CDU-Fraktion gewählte Verfahren ein Musterbeispiel dafür, wie man nicht vorgehen sollte.

Eine derartige Vorgehensweise eignet sich zwar für eine schnelle Schlagzeile, aber sie ist mit Sicherheit nicht dazu geeignet, auch nur ein einziges Problem im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu lösen.

Ich will es vorwegnehmen: Der Vorschlag des Bürgermeisters bringt genau das zum Ausdruck, wie wir dieses Thema angehen möchten. Wir sollten uns bis zur nächsten Stadtratssitzung Zeit nehmen, um über alle Fraktionsgrenzen hinweg Sachargumente zu sammeln, die im Sinne der Stadt Wadern wichtig sind, um die kommunale Handlungsfähigkeit zu stärken und die kommunalen Finanzen stabil aufzustellen. Ein auf dieser Basis gemeinsam erarbeitetes Papier

sollte sodann einvernehmlich verabschiedet und geschlossen vertreten werden. Soweit meine Vorbemerkung zum Verfahren.
Nun einige inhaltliche Ausführungen meinerseits, auch wenn ich dabei sicherlich manche Punkte wiederhole, die der Bürgermeister bereits angesprochen hat.
Ich frage mich wirklich, wie man als Vertreter der flächenmäßig drittgrößten Gemeinde des Saarlandes, die nun wirklich nicht die größte Einwohnerdichte aufweist, ernsthaft in eine Resolution schreiben kann, dass Mittel rein nach einem bevölkerungsbasierten Schlüssel verteilt werden sollen. Wenn man im Interesse der Landeshauptstadt Saarbrücken unterwegs ist, erscheint diese Forderung logisch. Wenn man jedoch die Interessen der Stadt Wadern verfolgt, kann ich nur sagen: Das geht völlig am Thema vorbei. Unsere Infrastrukturkosten resultieren zum Großteil aus der Fläche - aus dem Umstand, dass Wadern aus 24 Dörfern und 13 Stadtteilen besteht. Unsere Kosten folgen nicht proportional der Bevölkerungsanzahl. Mit einem kurzen Blick in den Haushalt der Stadt Wadern ist das auch schnell erkennbar. Insofern würden wir mit der Verabschiedung der vorliegenden Resolution der Stadt Wadern geradezu einen Bärendienst erweisen.
Gefreut habe ich mich darüber, dass in der Resolution herausgestellt wurde, wie wichtig eine professionelle Fördermittelakquise ist. Schön, dass die CDU-Stadtratsfraktion mittlerweile dort angekommen ist, was ProHochwald und die SPD schon vor fünf Jahren erkannt haben. Wir haben bereits damals einen Antrag zur Einrichtung eines professionellen Fördermanagements in der Stadtrat Wadern eingebracht und durchgesetzt, übrigens gegen das Votum der CDU. Umso schöner ist es, dass man dazugelernt hat und nun erkennt, wie sinnvoll und notwendig dieser Beschluss war.
Ein weiterer Punkt: Mit der Formulierung in der Resolution „trotz lokaler Haushaltsdisziplin und zahlreicher Konsolidierungsmaßnahmen" können ja nur diejenigen gemeint sein, die in den letzten Jahren hier die Verantwortung getragen haben - also der Bürgermeister und die Fraktionen von ProHochwald und SPD, die seit 15 Jahren den Haushalt gestalten, dabei Haushaltsdisziplin an den Tag gelegt und viele Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung auf den Weg gebracht haben. Die Schlussfolgerung der CDU, dass hier in Wadern ordentlich gearbeitet wurde, ist vollkommen richtig.
Interessant ist nur, dass denselben Akteuren - also dem Bürgermeister, ProHochwald und der SPD - im Wahlkampf von der CDU noch „Schuldentreiberei" vorgeworfen wurde. Ihr solltet euch entscheiden, entweder haben wir konsolidiert oder wir haben einen Schuldenberg aufgebaut. Beides gleichzeitig geht nicht. Ich nehme aber gern zur Kenntnis, dass die CDU nun anerkennt, dass in den letzten 15 Jahren eine ordentliche Arbeit geleistet wurde.
Wie man Infrastrukturmaßnahmen im Sinne der Stadt umsetzt, hat der Bürgermeister mit der Stadtverwaltung in den letzten Jahren präsentiert. Im letzten Haushalt ist - ich sage mal: die Quadratur des Kreises - gelungen, indem alle von den Fraktionen eingeforderten Maßnahmen berücksichtigt werden konnten.
Voraussetzung hierfür war insbesondere eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit denjenigen, die uns einen Großteil der nötigen Finanzmittel zur Verfügung stellen, der Landesregierung. Wenn man diese ausgestreckte Hand allerdings so behandelt, wie es zwischen den Zeilen in dieser Resolution anklingt, dann habe ich große Sorge, dass das in Zukunft so nicht weitergeht.
Ich könnte weitere Abschnitte der Resolution kommentieren, aber ich denke, es sind genug Peinlichkeiten aufgezeigt worden. Stattdessen weise ich auf ein paar Dinge hin, die in ein solches Papier noch aufgenommen werden sollten.
Beispielsweise wurde jede Konsolidierungsmaßnahme, die wir in den letzten Jahren - oft mit Bauchschmerzen - getroffen haben, durch die nächste Erhöhung der Kreisumlage mehr als konterkariert. Ich würde mir daher wünschen, dass man - unabhängig vom Parteibuch - auch mal beim Kreis Haushaltsdisziplin einfordert. Ja, ich kenne das häufig vorgetragene Argument, der Gestaltungsspielraum im Kreishaushalt liege unter einem Prozent. Wenn man nur Pflichtaufgaben abarbeitet, sei aber die Frage gestattet, warum man dann eigenständige Kreisverwaltungen benötigt. Ich will gar nicht in Abrede stellen, dass es auch im Kreis Sparbemühungen gibt und der Fairness halber sei gesagt: Auch in anderen Landkreisen bzw. im Regionalverband sieht es nicht besser aus. Aber wenn man in einem Feld von schlecht vorbereiteten Läufern als Zweiter ins Ziel kommt, ist das noch keine Meisterleistung. Ich verlange Haushaltsdisziplin auf allen Ebenen - nicht nur von der Stadt Wadern.
Zum Thema Finanzausgleich: Es gibt einen horizontalen und einen vertikalen Ausgleich. Wenn wir die Interessen der Stadt Wadern ernsthaft vertreten wollen, müssen wir an beiden Stellschrauben drehen. Auch das kommt in der vorliegenden Resolution zu kurz. Wenn man eine Resolution formuliert, die in 50 Stadt- und Gemeinderäte eingebracht werden soll, tut es weh, die Dinge klar zu benennen. Aber es ist nicht unsere Aufgabe, ein Konsenspapier für alle zu schreiben, sondern klar die Interessen unserer Stadt zu vertreten.
Allein mit den Zuweisungen von Geldern aus dem Sondervermögen, lösen wir dauerhaft nicht unsere Probleme. Was wir benötigen, ist eine Lösung der kommunalen Altschuldenproblematik. Sonst verschaffen wir uns lediglich für ein paar Jahre Luft, ändern aber nichts an der strukturellen Haushaltsschieflage.
Ferner ist es mir ein Anliegen darauf hinzuweisen - und auch hier stimme ich mit dem Bürgermeister ausdrücklich überein -, dass viele Projekte nicht aufgrund fehlender Finanzmittel verzögert werden, sondern durch eine überzogene Bürokratie. Viele notwendige Investitionen sind im Haushalt ausfinanziert und trotzdem warten wir noch immer auf den Spatenstich. Wenn wir einen Fördermittelbescheid aus EU-Mitteln über 90 % erhalten, aber aufgrund irgendeines Formfehlers anschließend Kürzungen befürchten müssen, dann ist dies ein echtes Problem für die Kommunen. Hier sollte der Fördergeber den kommunalen Verwaltungen Vertrauen entgegenbringen und nicht Misstrauen, indem die Verpflichtung ausgesprochen wird, 25 Aktenordner voller Nachweise zu erstellen.
Das Gleiche gilt für absurden Planungsvorgaben -wenn etwa in Steinberg der Neubau der FGTS verzögert wird, weil angeblich Parkplätze nachgewiesen werden müssen, obwohl jeder weiß, wie viel Platz dort ist, dann ist dies einfach absurd.
Nun zur Landesregierung: Wir haben unter dem ehemaligen Innenminister bereits umfassende Fördermittel erhalten- mehr als viele andere Kommunen. Ich hätte es nicht für möglich erachtet, dass das noch steigerbar ist - aber der jetzige Innenminister hat diese Unterstützung noch weiter ausgebaut. Deshalb ist es einfach ein Gebot der Vernunft, mit der Landesregierung nicht auf Konfrontationskurs zu gehen. Von der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Land und Stadt, hat Wadern in den vergangenen Jahren maßgeblich profitiert. Daher muss es auch in Zukunft unsere Maxime sein, diese Vertrauensbasis zu erhalten.
Last but not least: Ein Appell - auch wenn er vielleicht nicht gehört wird. Man ist schnell dabei, neue Aufgaben zu erfinden, die meist bei den Kommunen laden und oft die Verwaltung in ihrer eigentlichen Arbeit blockiert. Statt neuer Aufgaben sollten Freiräume für die Kommunen geschaffen werden, damit wir wieder in der Lage sind, uns auf unsere Kernaufgaben zu konzentrieren.
Zum Schluss möchte ich noch einmal feststellen: Lassen Sie uns im Sinne unserer Stadt gemeinsam zu Papier bringen, wie wir die kommunale Handlungsfähigkeit in Wadern sichern und stärken - und zwar durch eine sachorientierte Zusammenarbeit und konkrete Lösungen. Setzen wir uns in den nächsten Wochen zusammen und erarbeiten ein gemeinsames Papier, das dies widerspiegelt. So wahren wir die Interessen dieser Stadt und ihrer Menschen - und nicht durch die Verabschiedung einer vorgefertigten und parteipolitisch intendierten Resolution."
Detlef Jungfleisch, AfD-Fraktion:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Ratsmitglieder, sehr geehrte Gäste!
Der Stadtrat ist nicht der Ort für große Politik und Schelte des politischen Konkurrenten. Wir sollten uns eigentlich alle gemeinsam darum kümmern, anstehende Projekte zum Wohle unserer Einwohner auf den Weg zu bringen und bestmöglich zu realisieren.
Aber es darf auch nicht so getan werden, als wäre es quasi ein Naturgesetzt, dass die kommunalen Haushalte absehbar nicht mehr genehmigungsfähig sein werden und die Bürger auf Leistungen der Kommune verzichten und dafür auch noch höhere Steuern und Abgaben bezahlen müssen. Einzig denkbare und gangbare Lösung aus der Problematik, sind massive finanzielle Zuschüsse für die Kommunen im Saarland!
Hier an dieser Stelle komme ich nicht umhin auch mit Ihnen liebe Kollegen der übrigen Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen mit der von ihren Parteien betriebenen Politik ein wenig ins Gericht zu gehen.
Bestätigt wird das Folgende, liebe CDU, geradezu durch Ihren Resolutionsentwurf.
Die Lage in der Sie sich befinden ist natürlich nicht einfach, auf der einen Seite müssen Sie auf kommunaler Ebene den Mangel verwalten, der Ihnen - von den eigenen Parteigängern - in Land und Bund eingebrockt wurde. Auf der anderen Seite können Sie dies aber so nicht kommunizieren aus Gründen der Parteidisziplin. Aber es ist einfach nicht vermittelbar und manchmal nur verwunderlich, dass die Parteien, welche die Bundesrepublik, das Saarland und die anderen Bundesländer seit Anbeginn der Bundesrepublik regierten und regieren, auf kommunaler Ebene den Kümmerer geben und unter Zuständen und Voraussetzungen leiden, die Ihre Parteien in Ländern und im Bund herbeigeführt haben!
Wenden Sie sich, wenn sie es ernst meinen, an Ihre Genossen und Parteifreunde in Land und Bund, um Abhilfe zu schaffen und Bedingungen und gesetzliche Regelungen zu schaffen, welche es uns im Kreis und den Kommunen ermöglicht vernünftig die Aufgaben zu erfüllen und den Bürgern lebensfähige Kommunen zu bieten, in denen man auch „gut und gerne lebt".
In diesem Zusammenhang kann man Sie auch nicht aus der Verantwortung entlassen, dass die großen Fehlentscheidungen der letzten Jahre aus den Entscheidungen durch von ihren Parteien getragenen Regierungen resultieren.
Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit."
Andreas Münster, ProHochwald, führt aus: „Wir haben immer konstruktiv mit den jeweiligen Landesregierungen zusammengearbeitet - unabhängig von deren parteipolitischer Zusammensetzung. Diese Zusammenarbeit war geprägt von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und einem gemeinsamen Ziel: unsere Stadt im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger weiterzuentwickeln. Und das war - das darf man mit Nachdruck sagen - sehr erfolgreich. Vor diesem Hintergrund sehen wir in den vom Bund bereitgestellten Mitteln aus dem Sondervermögen ‚Infrastruktur' eine wichtige Chance, diese bewährte Zusammenarbeit fortzuführen - auf Augenhöhe, sachlich und lösungsorientiert. Deshalb halten wir wenig von Resolutionen, bei denen parteipolitische Zielsetzungen erkennbar im Vordergrund stehen oder bei denen zentrale Aspekte der kommunalen Finanzpolitik ausgeblendet werden. Ich nenne hier zum Beispiel: die massive Belastung durch die Kreisumlage, das nicht konsequent umgesetzte Entlastungsgesetz oder das weiterhin ungelöste Thema der kommunalen Altschulden - alles Punkte, die bereits angesprochen wurden. Aus diesen Gründen können wir keiner Resolution zustimmen, die der Stadt schadet. Den Ausführungen unseres Bürgermeisters ist nichts hinzuzufügen. Wir unterstützen ausdrücklich seinen Vorschlag, eine gemeinsame Stellungnahme des gesamten Stadtrats zu erarbeiten - und damit konstruktiv Impulse für eine zukunftsorientierte, faire und sachgerechte Weiterentwicklung der kommunalen Finanzausstattung zu setzen."
Markus Wollscheid, CDU-Fraktion, betont:
„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Frage der Weitergabe des Bundes-Sondervermögens beschäftigt derzeit viele Kommunen, auch bei uns im Saarland. Der Saarländische Städte- und Gemeindetag befasst sich intensiv mit dem Thema. Ein Blick über die Landesgrenze zeigt: In Schleswig-Holstein hat das Land eine Weitergabe von 62,5 % an die Kommunen beschlossen. Auch im Saarland wird parteiübergreifend eine höhere Weitergabe gefordert.
Nach meinem Wissen betrifft das auch Mitglieder Deiner Partei, lieber Michael Dewald.
Unser Antrag ist nicht gegen die Verwaltung oder den Bürgermeister gerichtet. Uns geht es schlicht darum, dass auch unsere Kommune einen gerechteren Anteil aus dem Gesamttopf erhält. Wir schließen uns damit vielen anderen Kommunen an, die dasselbe fordern.
Natürlich möchten wir auch betonen: Wir sind dankbar für die zahlreichen Fördermaßnahmen, insbesondere durch das Innenministerium und das Umweltministerium - stellvertretend nennen wir hier Minister Bouillon und Minister Jost. Ebenso liegt uns der Bürokratieabbau am Herzen, denn Fördermittel müssen auch praktikabel umsetzbar sein.
Lieber Michael, in den vergangenen 15 Jahren haben wir bei den Haushaltsberatungen oft mit euch gemeinsam abgestimmt, dafür danken wir euch. Unser Antrag heute ist ein demokratischer Ausdruck politischer Meinungsbildung, nicht mehr und nicht weniger. Wir haben ihn als Resolution eingebracht, und das ist in einer funktionierenden Demokratie vollkommen legitim.
Selbstverständlich sind wir offen für Änderungen oder Ergänzungen, die in den Text aufgenommen werden sollen.
Zum Schluss möchten wir der Verwaltung für die ausgezeichnete Arbeit bei der Umsetzung der bisherigen Fördermaßnahmen ausdrücklich danken.
Vielen Dank."
Gabriel Hausen, Fraktion SPD - Bündnis 90/Die Grünen, stellt fest, dass ein identischer Antrag der CDU in vielen saarländischen Kommunen gestellt worden sei - was auf eine koordinierte Kampagne des CDU-Landesverbands hindeute.
Der Antrag unterstelle, dass die Landesregierung die Stadt Wadern finanziell vernachlässige. Dies weist er entschieden zurück: Wadern habe in den letzten Jahren überdurchschnittlich hohe Förderungen erhalten, vor allem bei Bauprojekten - durch hohe Förderquoten und Bedarfszuweisungen. Anstatt solcher pauschaler und populistischer Anträge brauche es konstruktive und gemeinsame Lösungen - im Schulterschluss mit der Landesregierung, nicht gegen sie.
Birgit Birtel (CDU) verwehrt sich gegen den Populismus-Vorwurf.
Birgit Birtel, CDU-Fraktion:
„Zunächst schließe ich mich den Ausführungen von Kathrin an. Auch verwahre ich mich gegen die Ausdrucksweise „populistischer Antrag der CDU" des Herrn Hausen.
Wenn ein Sondervermögen von der Bundesregierung geschaffen wird, aus dem auch die Länder einen Anteil erhalten sollen, finde ich es wichtig, dass speziell die Kommunen berücksichtig werden, damit auch in die einzelnen Stadtteile investiert werden kann und nicht nur in die Kernstadt."
Erik Rau, CDU-Fraktion:
„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Kollegen des Rates, liebe Gäste, wir haben in der ausführlichen Diskussion viel gehört, auch sehr vieles, das aktuell überhaupt nicht Thema oder Bestandteil des Antrages ist. Was wir feststellen können ist, dass allen Seiten daran gelegen ist, gemeinsam das beste für unsere Stadt zu erreichen. Allerdings liegt der Antrag der CDU samt Resolutionstext den Fraktionen des Stadtrates seit circa zwei Wochen vor. Daher muss ich nach dem Verlauf dieser Diskussion fragen, warum man uns nicht schon viel früher angesprochen hat, um einen gemeinsamen Text zu erarbeiten. Das hätten wir sicher hinbekommen."

Andreas Münster, ProHochwald, betont, man habe am Vorabend in der entsprechenden Ausschusssitzung die Hand gereicht und angeboten, den Antrag zurückzuziehen, um sich gemeinsam zusammenzusetzen und einen gemeinsamen Vorschlag zu erarbeiten. Dafür sei es letztlich nie zu spät.

Beschluss:

Nach weiterer, längerer, eingehender Diskussion beantragt die Fraktionsvorsitzende der CDU, Dr. Kathrin Müller, eine Sitzungsunterbrechung.

Nach der Sitzungsunterbrechung erteilt Bürgermeister Jochen Kuttler erneut das Wort an Dr. Kathrin Müller:

Dr. Kathrin Müller regt an, den Antrag nicht zur Abstimmung zu stellen.

Wir sind weiter auf ein vertrauensvolles Miteinander fokussiert und sind auch bereit, gemeinsam ein entsprechendes Papier zu erarbeiten. Ich vertraue darauf, dass das dann auch zeitnah passiert.

Bürgermeister Jochen Kuttler erklärt, einen entsprechenden Entwurf in den nächsten Tagen in Umlauf geben zu wollen.

Eine Verabschiedung in der Septembersitzung des Stadtrats der Stadt Wadern hält er für unproblematisch, da die Gelder aus dem Sondervermögen bis dahin wohl kaum verteilt seien.

Der Stadtrat erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

**TOP 4**

**Antrag auf Beratung zur Neuplanung eines Erweiterungs- bzw. Ergänzungsbaus für die Grundschule Lockweiler und die Freiwillige Ganztagsschule (FGTS)**

Die CDU-Stadtratsfraktion hat den Antrag gestellt, sich in der Sitzung des Stadtrates mit der Thematik „Neuplanung eines Erweiterungs- bzw. Ergänzungsbaus für die Grundschule Lockweiler und die Freiwillige Ganztagsschule (FGTS)“ zu beschäftigen. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Der Handlungsbedarf wurde bereits im Schulentwicklungskonzept und darauffolgend in den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur am 29.11.2023 (2023/889) und 25.09.2024 (2024/005) dargelegt.

Der Ortsrat Lockweiler hat sich in seinen Sitzungen am 09.12.2024 und 07.05.2025 mit der Thematik beschäftigt.

Die Verwaltung gibt hierbei zu bedenken, dass die Befindlichkeiten des Ortsrates Lockweiler bezüglich des Jugendhauses gesehen und mit bedacht werden, der Grundschule Lockweiler aber ortsübergreifende Bedeutung eingeräumt wird (Schulbezirk umfasst auch die Ortsteile Dagstuhl, Krettnich, Noswendel, Wadern und Wedern) und somit laut § 34 KSVG die Entscheidung über den Schulstandort dem Stadtrat vorbehalten ist.

Die Thematik wird zur Diskussion gestellt.

Dr. Kathrin Müller erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und führt aus: „

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten heute mit unserem Antrag zur Neuplanung der FGTS einen Impuls geben, um die Planungen für einen Erweiterungsbau an der Grundschule Lockweiler und der angeschlossenen FGTS wieder aufzunehmen. Um auf den Redebeitrag aus der Bürgerfragestunde kurz einzugehen: Es geht uns nicht darum, nach hinten blicken, denn dann müssten wir bis zum Bürgermeister a.D. Fredi Dewald zurückblicken, bei dem das Anliegen bereits seinerzeit zur Sprache kam.

Die derzeitige Raumsituation der FGTS basiert auf einer provisorischen Containerlösung, die inzwischen seit sieben Jahren besteht. Sie war nie als Dauerlösung gedacht und verursacht jährlich erhebliche Kosten, bei zugleich begrenzter Funktionalität.

Bereits 2022 wurde ein erster Planungsentwurf für einen Neubau der FGTS vorgestellt. Dieser war jedoch aufgrund der hohen Baukosten nicht umsetzbar und wurde verständlicherweise zurückgestellt. Seitdem ist das Thema planerisch nicht weiterverfolgt worden.

Angesichts des wachsenden Bedarfs an Betreuungsplätzen, des in Kraft tretenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026 sowie der bestehenden räumlichen Defizite, ist es aus unserer Sicht erforderlich, die Planung neu aufzusetzen.

Der Ortsrat Lockweiler hat dies am 7. Mai 2025 einstimmig gefordert. Auch in den zuständigen Ausschüssen wurde anerkannt, dass übergangsweise Lösungen allein nicht ausreichen und eine langfristige bauliche Perspektive notwendig ist.

Ziel muss es sein, eine wirtschaftlich tragfähige, bedarfsgerechte Lösung zu entwickeln - idealerweise unter Einbeziehung vorhandener Gebäude und mit Blick auf Synergien im Bestand.

Wir möchten deshalb mit unserem Antrag die Verwaltung beauftragen, entsprechende Planungen aufzunehmen und dem Rat geeignete Vorschläge vorzulegen.“

Bevor Bürgermeister Jochen Kuttler das Wort an Michael Dewald, Fraktion SPD - Bündnis 90/Die Grünen gibt, betont er auch, dass akuter Handlungsbedarf besteht; so sieht es auch die Verwaltung.

Michael Dewald nimmt für die Fraktion SPD - Bündnis 90/Die Grünen wie folgt Stellung: „Aus unserer Sicht besteht ein klarer Handlungsbedarf hinsichtlich des Platzbedarfs an der Grundschule Lockweiler. Die im Bauausschuss in dieser Woche auf den Weg gebrachte Lösung über Raummodule kann nur eine Übergangslösung darstellen, da kurzfristig keine andere Alternative umsetzbar ist.

Gerade vor dem Hintergrund des beschlossenen Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung und der insgesamt inadäquaten Raumsituation an der Grundschule ist eine perspektivische Entwicklung und Erweiterung der FGTS Lockweiler dringend zu konzipieren. Dafür ist auch frühzeitig haushälterische Vorsorge zu treffen - was bislang noch nicht erfolgt ist. Es gehört zur Realität, dass es bislang keine solche Vorsorge im Haushalt gab, die es uns ermöglicht hätte, jetzt schon breit angelegte externe Planungen zu beauftragen. Daher sind offene Überprüfungen erforderlich, die zu einem finanzierbaren Bau von geeigneten Räumlichkeiten führen können. Hierzu gehört unseres Erachtens auch - wie bereits im September letzten Jahres im Bauausschuss gemeinsam diskutiert und beschlossen - die Überprüfung neuer planerischer Ansätze. Das war ja auch beim Bauprojekt der FGTS in Steinberg der Fall. Ebenso könnte man prüfen, ob sich aus den Planungen in Nunkirchen für die FGTS dort Impulse übertragen lassen.

Für Lockweiler liegt bereits eine Entwurfsplanung inklusive der Leistungsphase 3 für eine Ersatzbaumaßnahme vor - mit einer damaligen Kostenberechnung von 4,6 Millionen Euro für die Kostengruppen 200 bis 600. Daher sollte ebenfalls geprüft werden, inwieweit diese Planung als Grundlage für eine überarbeitete Version herangezogen werden kann.

Dabei - so möchte ich es laienhaft ausdrücken - sollte der sogenannte „Goldstandard“ der bisherigen Planung durch einen funktionalen Standard ersetzt werden. Wenn es uns gelingt, zumindest Teile der vorliegenden Planung angepasst weiterzuverwenden, könnten vermeidbare Zusatzkosten bei der Realisierung des Ergänzungs- und Erweiterungsbaus vermieden werden.

Die Bauverwaltung sollte prüfen, welche Einsparpotenziale auf Basis dieser Entwurfsplanung möglich sind. Unser Ziel muss sein, durch die Hebung solcher Einsparpotenziale wirtschaftlich tragbare Herstellungskosten und auch möglichst geringe Unterhaltungskosten zu erreichen.

Für den weiteren Planungsprozess ist es wichtig, dass wir sowohl eindeutige Bedarfs- als auch klare Kostenvorgaben an die Planer übermitteln. Im Zusammenhang mit dem Ergänzungs- und Erweiterungsbau muss bereits heute berücksichtigt werden, dass im Bereich der Grundschule Lockweiler weitere Entscheidungen ausstehen. Auch das haben wir im September des vergangenen Jahres bereits angesprochen. Ich nenne hier explizit das Jugendhaus und das Pfarrhaus. In der Bevölkerung von Lockweiler werden dazu konkrete Bedarfe für das Dorfleben diskutiert - etwa der Bedarf an einer Ersatzräumlichkeit für den Jugendclub, da das bestehende

Jugendhaus nicht mehr nutzbar ist; die Entscheidung über Abriss oder andere Nutzungsmöglichkeiten des leerstehenden Jugendhauses; der Umgang mit dem sanierungsbedürftigen Pfarrhaus im Besitz der Kirchengemeinde. Weitere öffentlich genutzte Gebäude befinden sich in unmittelbarer Nähe. Zudem gibt es Bedarf an einem Freiplatz für Festivitäten. All diese Punkte müssen im Zusammenhang betrachtet werden.

Die vorgenannten Gebäude befinden sich sowohl in unmittelbarer Nähe zueinander als auch in einem funktionalen Zusammenhang. Ihre Nutzungen hängen also direkt miteinander zusammen. Nicht zu vergessen ist dabei die bereits sanierte Mehrzweckhalle, die auch für den Schulsport genutzt wird, sowie der ebenfalls sanierte Kindergarten in der Nachbarschaft. Synergieeffekte und Nutzungskombinationen sind daher unbedingt zu prüfen und zu bewerten.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der sich wandelnden Bedarfe ist eine Analyse der aktuellen Bestandssituation notwendig. Diese Analyse soll in eine perspektivische Entwicklung des Ortszentrums von Lockweiler einfließen, wobei wir den Bereich der FGTS als zukünftigen Standort für Bildung, Betreuung und auch für das Dorfleben sehen.

Wir halten es daher für sinnvoll, ein Dorfentwicklungskonzept auf den Weg zu bringen - eines, bei dem besonderer Wert auf die Einbeziehung der Dorfbevölkerung und der Nutzerinnen und Nutzer, wie etwa der Grundschule oder der Vereine, gelegt wird. Teilhabe und Transparenz sind Grundvoraussetzungen für die Akzeptanz künftiger Entscheidungen zur Dorfentwicklung. In diesem Zusammenhang soll dann auch herausgearbeitet werden, wie der Platzbedarf der FGTS am besten zu lösen ist.

Allerdings - und das ist uns wichtig - muss ein integriertes Konzept für das gesamte Quartier vorliegen. Einzelfallentscheidungen, die nicht aufeinander abgestimmt sind, führen am Ende möglicherweise zu höheren Kosten. Uns ist auch bewusst: Maßnahmen, die sich aus einem solchen Konzept ergeben, können natürlich nicht alle auf einmal und auch nicht kurzfristig umgesetzt werden. Aber mit Blick auf die Entwicklung des Stadtteils Lockweiler brauchen wir einen klaren, zukunftsorientierten Maßnahmenpfad, den wir priorisieren und Schritt für Schritt umsetzen.

Ein Dorfentwicklungskonzept wäre hier ein geeignetes Instrument - nicht zuletzt, um ein Verzetteln in Einzelmaßnahmen zu vermeiden, die womöglich sogar gegensätzlich wirken und damit unnötige Kosten verursachen. Und lassen Sie mich auch das noch betonen: Für solche Dorfentwicklungskonzepte liegt die Förderquote bei 90 Prozent - das ist eine Chance, die wir nutzen sollten.

Deshalb ist jetzt die Zeit, bis zur nächsten Haushaltsaufstellung, zu nutzen, um die Entscheidungen für ein schlüssiges Gesamtkonzept - für die Schule und ihr Umfeld - vorzubereiten. Wir als SPD-Fraktion halten es für sinnvoll, all das im Bauausschuss sachlich und im Detail zu besprechen. Denn es sind in Teilen komplexe Themen, mit denen wir es zu tun haben - und die gehören auch genau dorthin.

Wir sollten das ohne Vorfestlegungen angehen, aber mit einem klaren Ziel: dass wir bis zur Haushaltsberatung eine tragfähige, zukunftsorientierte und finanzierbare Lösung für die Schule und für die FGTS vorliegen haben. Damit dieses Projekt endlich Fahrt aufnehmen kann. Das ist notwendig."

Bernd Theobald hält für die Fraktion für ProHochwald fest: „Am Grundschulstandort Lockweiler müssen ohne Zweifel grundlegende Verbesserungen und Lösungen herbeigeführt werden. Das ist unstrittig und war deshalb auch schon mehrfach Thema in diesem Rat.

Es stellt sich nur die Frage: welches ist die beste, machbarste und finanzierbarste Lösung? Allein schon bei der Frage nach dem Besten, streiten sich die Gemüter. Der vom Planungsbüro vor vier Jahren vorgestellte Neubau für die FGTS ist bestimmt die beste, aber schlicht und ergreifend nicht zu finanzierende Lösung. Um bei der Planung voranzukommen, stellen wir die schulischen Belange klar über alle anderen Ansprüche. Sollte die Schulleitung der Grundschule Lockweiler für das kommende Schuljahr eine Möglichkeit sehen, auf die Nutzung von Modulbauten zu verzichten, schlagen wir vor, die hierfür in den Haushalt eingestellten Mittel stattdessen für die Planung des Neubaus der Freiwilligen Ganztagsgrundschule zu verwenden - in einer realistischen, an dem Beispiel in Nunkirchen orientierten Form, wie von uns bereits vorgeschlagen.

Uns ist bewusst, dass in Lockweiler sowohl der Wunsch nach einer Sanierung des Pfarrhauses mit Hilfe öffentlicher Fördermittel besteht als auch der Wunsch, das Jugendhaus für die Vereinsnutzung zu erhalten. Beides gleichzeitig wird jedoch kaum umsetzbar und finanzierbar sein. Daher ist eine klare Entscheidung des Ortsrates notwendig.

Wir bitten die Verwaltung, die Kirchengemeinde schriftlich aufzufordern, uns in einer Frist von vier Wochen unmissverständlich mitzuteilen, ob sie bereit ist, das Pfarrhaus zu den von der Stadt Wadern vorgegebenen Bedingungen für eine Sanierung freizugeben. Sollte dies nicht der Fall sein, beauftragen wir die Verwaltung, einen Weg zu finden, das Jugendhaus nach Möglichkeit in die Planungen zum Neubau der Freiwilligen Ganztagsgrundschule einzubeziehen.

Dabei sind die schulischen Interessen über die örtlichen Interessen zu stellen. Es geht uns nicht darum, die Belange der Ortschaft Lockweiler zu beschneiden, sondern vielmehr darum, die Entwicklung der Freiwilligen Ganztagsgrundschule voranzubringen.

Es sei zudem daran erinnert, dass in Lockweiler die Mehrzweckhalle für mehr als 2,5 Millionen Euro saniert wurde - ein Gebäude, das sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch der Allgemeinheit zur Verfügung steht. Nur wenige Kilometer entfernt steht in Krettnichein Bürgerhaus für ortsbezogene Veranstaltungen zur Verfügung. Möglichkeiten, die in vielen anderen Stadtteilen nicht bestehen. Die ohnehin bereits bestehende enge Zusammenarbeit zwischen den Stadtteilen Lockweiler und Krettnich lässt erwarten, dass dies kein Problem darstellen dürfte.

Ob Pfarrhaus oder Jugendhaus - die Möglichkeit, eines dieser Gebäude mit öffentlichen Mitteln zu sanieren oder zu erhalten, ist ein Luxus, den sich viele andere Stadtteile (z.B. Noswendel und Wadern) wünschen würden. Wir sind grundsätzlich bereit, sogar diesen Weg mitzugehen. Aber es bedarf nun vorab einer grundlegenden Entscheidung des Ortsrates: entweder das eine oder das andere. Wir brauchen Klarheit. Welche Entscheidung auch immer getroffen wird - sie darf die weitere Planung des Neubaus der Freiwilligen Ganztagsgrundschule nicht mehr verzögern.

Nur wenn wir gemeinsam eine realistische und tragfähige Lösung finden, können wir den Schulstandort Lockweiler zukunftssicher gestalten - zum Wohle aller betroffenen Stadtteile und vor allem der Kinder."

Ortsvorsteher von Lockweiler, Konrad Schmitt,

„Liebe Freunde,

zunächst muss ich kurz auf die Vorlage der Verwaltung zu diesem TOP eingehen: Darin wird in der Einführung dezent darauf hingewiesen, dass die Grundschule Lockweiler für einen Schulbezirk zuständig ist, der aus sechs Stadtteilen besteht. Damit wäre der Stadtrat für die Belange der Schule verantwortlich. Dies ist zwar sachlich richtig. Ich habe aber bei keinem anderen Tagesordnungspunkt, der andere Grundschulen der Stadt betraf, diesen Hinweis lesen können. Auch zukünftig wird sich der Ortsvorsteher und der Ortsrat Lockweiler zu Themen äußern, die die Grundschule Lockweiler betreffen und für die Interessen unser Kinder und der Schule einsetzen. Genauso, wie es die Ortsvorsteher von Steinberg, Nunkirchen und der anderen Stadtteile mit Grundschulen tun!

Doch zum eigentlichen Thema: Die jetzige Containerlandschaft steht jetzt seit sieben Jahren. Aber auch vorher standen Klassencontainer an diesem Standort, die durch die neue „Raummodulanlage" ersetzt wurden. Somit muss die Schule und die Schüler seit weit über 10 Jahre mit diesem Zustand leben, der immer nur als

Übergangslösung geplant war. Es ist also höchste Zeit, dass das Containerzeitalter an der Grundschule Lockweiler zu Ende geht!
Wie in der Verwaltungsvorlage zu lesen ist, wurde in 2022 ein Bedarf für ein Neubau der FGTS an der Grundschule Lockweiler festgestellt. Die fast schon Luxusplanung des Neubaus war jedoch damals nicht finanzierbar. Das ändert jedoch nichts an dem damals festgestellten und heute erst recht bestehenden Bedarfes an Räumlichkeiten. Folgerichtig hat der Ortsrat eine Neuplanung mit einem realistischen Finanzrahmen angeregt. Ich bitte, die Anregung des Ortsrates zu übernehmen und eine Neuplanung zu beauftragen.
In der Diskussion über den Neu-bzw. Erweiterungsbau wird verständlicherweise auch die Zukunft des benachbarten Jugendhauses und die weitere Nutzung des Pfarrhauses angesprochen. Wiederholt wird dabei eine Entscheidung aus Lockweiler gefordert, ob sie das Jugendhaus oder das Pfarrhaus für die Nutzung für Vereine oder Gruppierungen wollen. Hier muss klar festgestellt werden, dass der Ortsrat sich mehrfach und einstimmig dafür ausgesprochen hat, das Pfarrhaus als Vereinshaus nutzen zu wollen. Nur wenn es bei den Verhandlungen mit der Pfarrgemeinde über die Nutzung zu keiner Einigung kommt, sollte das Jugendhaus für die gewünschten Zwecke saniert werden. Da sich diese Verhandlungen schon sehr lange hinziehen, rege ich an, der Pfarrgemeinde eine Frist zur Erklärung zu setzen, ob sie an einer Nutzung des Pfarrhauses durch die Zivilgemeinde weiter interessiert ist oder nicht. Danach wäre auch die Entscheidung Jugend- oder Pfarrhaus gefallen."
Bürgermeister Jochen Kuttler stellt das Gesamtprojekt Schulstandort Lockweiler in den Mittelpunkt seiner Ausführungen: „Wir stehen in Lockweiler vor mehreren miteinander verknüpften Entscheidungen, die über Jahre nicht abschließend getroffen wurden.
Die Fragen, ob das Pfarrhaus saniert, das Jugendhaus erhalten und aufgewertet und ob ein Neubau der FGTS (Freiwillige Ganztagsschule) vorangetrieben werden soll, wurden bislang nicht entwirrt - das erklärt den Stillstand.
Es ist richtig, dass Lockweiler bereits über eine für mehr als 2,5 Millionen Euro sanierte Mehrzweckhalle verfügt, die nicht nur dem Sport, sondern dem gesamten Dorfleben dient. Eine zusätzliche Sanierung des Pfarrhauses und des Jugendhauses wäre zweifellos eine Aufwertung. Doch die Realität zeigt: Die Kirche agiert in Bezug auf das Pfarrhaus bislang wenig verbindlich, und eine gleichzeitige Finanzierung beider Maßnahmen ist aus haushaltspolitischer Sicht nicht machbar.
Hinzu kommt: Alle diese Fragen hängen eng mit der Entwicklung des Grundschulstandorts Lockweiler zusammen. Für die Verwaltung hat die Schulentwicklung am Standort oberste Priorität - auch, weil dies unsere gesetzliche Aufgabe ist. Dass für viele Menschen auch andere Themen wichtig sind, ist legitim und nachvollziehbar. Wir behalten diese Themen selbstverständlich im Blick. Aber wir müssen nun klare Entscheidungen treffen und vorankommen.
Auch die Gleichbehandlung der Stadtteile spielt eine Rolle. In Wadern gibt es kein Bürgerhaus. In Steinberg wird das Foyer der Halle mitgenutzt, in Nunkirchen steht nur der kirchliche Saalbau zur Verfügung, und in Wedern gibt es überhaupt kein Dorfgemeinschaftshaus. Um nur einige Beispiele ad hoc zu nennen. Lockweiler ist also im Vergleich gut aufgestellt.
Ich werbe daher für pragmatische Lösungen. Sollte das Pfarrhaus saniert oder das Jugendhaus sinnvoll in die Planung der neuen FGTS eingebunden werden können, ist Lockweiler weiterhin gut versorgt - gerade auch im Vergleich zu den Nachbarstadtteilen.
Ich schlage vor, bis zur Sitzungswoche im September einen Skizzenvorschlag zu entwickeln, wie eine neue FGTS in Lockweiler realisiert werden kann - orientiert am Beispiel Nunkirchen, aber angepasst auf die örtlichen Anforderungen. Die Kirchengemeinde wird gebeten, bis 15. August eine verbindliche Erklärung abzugeben, ob sie unter den vom Stadtrat vorgegebenen Bedingungen zu einem Vertragsabschluss mit der Stadt bereit ist. Sollte keine Einigung zustande kommen, wird das Jugendhaus ergebnisoffen in die weiteren Planungen zur Schulentwicklung einbezogen.
Parallel dazu sollen bis September die Möglichkeiten eines Dorfentwicklungskonzepts geprüft werden. Dabei ist wichtig: Die Erstellung eines solchen Konzepts darf die dringend erforderliche Entwicklung am Schulstandort nicht verzögern.
Noch ein Hinweis zur finanziellen Situation in Bezug auf die Raummodulanlagen, die Bernd Theobald angesprochen hat: Sollte die Schule eine tragfähige Notlösung zur Raumnutzung finden, die für das gesamte kommenden Schuljahr beibehalten werden kann und damit keine Raummodulanlagen gebraucht werden, könnten die dafür reservierten Mittel zur Finanzierung der Planungsarbeiten für die neue FGTS genutzt werden.
Allerdings war sich der Schulleiter bei einer Besprechung am 25. Juni 2025 noch nicht sicher, ob eine solche Lösung wirklich realisierbar ist. Diese Klärung ist jedoch Voraussetzung, da im aktuellen Doppelhaushalt keine separaten Planungsgelder zur Verfügung stehen. Wir fahren hier bewusst auf Sicht. Ein Ortstermin am 1. Juli soll helfen, die nächsten Schritte zu konkretisieren. Über das Ergebnis werden wir selbstverständlich informieren.
Makus Wollscheid, CDU-Fraktion, macht folgende ergänzende Bemerkungen:
„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, in den bestehenden Dorferneuerungskonzepten stehen noch viele sinnvolle Maßnahmen, die jedoch aus finanziellen Gründen nie realistisch umgesetzt werden können. Solche Konzepte wecken große Hoffnungen bei den Bürgerinnen und Bürgern, die sich engagiert an der Erstellung beteiligt haben - Hoffnungen, die leider oft unerfüllt bleiben.
Vor diesem Hintergrund sehen wir kritisch, dass nun ein neuer Dorferneuerungsplan für Lockweiler aufgestellt werden soll. Das verzögert die Umsetzung konkreter Maßnahmen in Lockweiler deutlich und verschiebt die Prioritäten.
Aus unserer Sicht brauchen wir stattdessen klarere Förderrichtlinien, die vereinfachte Verfahren ermöglichen, das wäre ein echter Schritt in Richtung Bürokratieabbau.
Besonders wichtig ist uns außerdem, dass die von Ortsvorsteher Konrad Schmidt benannten Maßnahmen nicht am Engagement der Vereine vorbeigeplant werden. Es ist entscheidend, dass die Vereine aktiv eingebunden werden, damit sie sich weiterhin mit Herzblut für ihr Dorf einsetzen können.
Vielen Dank."
Beschluss:
Nach weiterer eingehender Diskussion schließt sich der Stadtrat dem Vorschlag des Bürgermeisters an:

1. Bis zur nächsten Sitzungswoche des Stadtrats der Stadt im September 2025 wird ein Skizzenvorschlag erarbeitet, wie eine neue FGTS in Lockweiler realisiert werden kann. Grundlage kann das Beispiel Nunkirchen sein - natürlich mit angepasstem Platzbedarf und Funktionalität.
2. In Bezug auf das Pfarrhaus wird die Kirchengemeinde schriftlich aufgefordert, bis 15. August klar zu erklären, ob sie zu den vom Stadtrat beschlossenen Bedingungen bereit ist, einen Vertrag mit der Stadt abzuschließen.
3. Sollte diese Rückmeldung nicht erfolgen oder negativ bzw. unbefriedigend ausfallen, wird das Jugendhaus ergebnisoffen in die weitere Planung des Schulstandorts Lockweiler einbezogen.
4. Parallel zu den obigen Schritten wird die Verwaltung Möglichkeit der Erstellung eines Dorfentwicklungskonzepts für Lockweiler prüfen.

Es wird festgehalten, dass die Erstellung dieses Konzepts den Fortschritt bei der Schulentwicklung allerdings nicht verzögern darf.

**TOP 5**

**Bebauungsplan „Katzenrech, II. BA“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans - Freigabe der Planunterlagen für die frühzeitige Beteiligung**

Zur Befriedigung der anhaltenden Nachfrage nach Wohnbaufläche in der Stadt Wadern und besonders im Stadtteil Wadern soll die Entwicklung des Wohngebietes Katzenrech weiter vorangetrieben werden.

Die Thematik war zuletzt Bestandteil der Sitzung des Stadtrates am 26.01.2023. Zum damaligen Zeitpunkt wurde der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes wird eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt und ein Umweltbericht gemäß § 2a BauGB erstellt. Der Bebauungsplan wird im umfassenden Verfahren aufgestellt und ersetzt in seinem Geltungsbereich die angrenzenden bzw. überlagernden Bebauungspläne „Contersfeld“ von 1975 und „Katzenrech I.BA“ von 2003.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes verfolgt die Stadt folgendes Ziel:

Im Mittelzentrum und zentralen Stadtteil Wadern besteht eine anhaltende Nachfrage nach neuem Wohnraum. Auf einer bisher unbebauten landwirtschaftlichen Freifläche am nordwestlichen Siedlungsrand von Wadern soll nun, westlich der Straßen „Im Contersfeld“ und „In der Krähwies“, neues Wohnbauland ausgewiesen und damit der nordwestliche Siedlungsrand von Wadern sinnvoll erweitert werden.

Zwischenzeitlich wurde ein Entwurf des Bebauungsplanes erarbeitet, der dieser Sitzungsvorlage beigefügt ist.

Der Entwurf sieht ein an die Nachfrage angepasstes Angebot an unterschiedlichen Wohnformen (Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser, Doppelhäuser und Tiny Häuser) vor. Weiterhin ist eine zentral gelegene Fläche für den Gemeinbedarf zur Errichtung einer Kindertagesstätte und ergänzende Angebote vorgesehen.

Im beigefügten städtebaulichen Entwurf sowie in der Begründung des Bebauungsplanes sind die räumlichen und inhaltlichen Festsetzungen dargestellt und erläutert.

Aufgrund der räumlichen Ausprägung der Wohnbaufläche sowie der vorgesehenen Gemeinbedarfsfläche und der Verkehrsfläche in Richtung des Nordrings ist die parallele Teiländerung des Flächennutzungsplanes notwendig.

Der Ortsrat hat in seiner Sitzung am 15.05.2025 über die Thematik beraten und die Freigabe der Planunterlagen einstimmig erteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Erstellung des Bebauungsplanes werden durch die KEV Wadern getragen.

Der Ortsvorsteher von Wadern Christoph Kaub gibt die Anregung der vielen Zuhörer aus der Ortsratssitzung wieder bekannt, dass die Zuwegung aus Richtung vom Nordring favorisiert werden soll, da diese die bestehende Wohnbebauung am wenigsten tangiert.

Erik Rau, CDU-Fraktion, merkt an:

„Ich möchte auch in dieser frühen Phase der Planung nochmals darauf hinweisen, dass durch die große Anzahl der entstehenden Grundstücke im Baugebiet Katzenrech eine Entwicklung in den übrigen Stadtteilen nicht beeinträchtigt werden darf. Auch die CDU-Fraktion erkennt die Bedeutung dieser Planungen für die Kernstadt Wadern an und wird dem Bebauungsplan zustimmen. Für uns ist es aber wichtig, dass auch in anderen Stadtteilen noch die Möglichkeit besteht, dort Bauland zu erschließen und die Orte weiter zu entwickeln. Daher die Frage: Beeinträchtigt die Erschließung eines Baugebietes in dieser Größe die Erschließung von Bauland in den übrigen Stadtteilen?“

Die Verwaltung teilt mit, dass der Kernort Wadern einen höheren Bedarf an Wohnbauflächen hat und diese Planung keine negative Auswirkungen für andere Stadtteile hat.

Die Verwaltung weist auch darauf hin, dass im Rahmen der Offenlegung die Bürger Bedenken äußern können.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt nach kurzer Diskussion gemäß der Empfehlung des Bauausschusses vom 24.06.2025 einstimmig, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie der Behörden (§ 4 Abs. 1 BauGB) durchzuführen und den Flächennutzungsplan für den Planbereich entsprechend zu ändern.

**TOP 6**

**Bebauungsplan „Feuerwehr Löstertal“ - Abwägung und Satzungsbeschluss**

Die Thematik war zuletzt Bestandteil der Sitzung des Stadtrates am 07.11.2024. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Freigabe der Planunterlagen für die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden beschlossen.

Die Beteiligung fand vom 25.11.2024 bis 10.01.2025 statt.

Zur vorliegenden Planung haben sich Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange geäußert. Die nachfolgenden Anregungen der Behörden wurden in die Planung eingearbeitet:

- Natur- und Artenschutz: Untersuchung Heuschrecken und Reptilien vor der Durchführung der Baufeldfreimachung, Abstimmung mit dem LUA
- Gewässerschutz: Festsetzungen zur Abwasserbeseitigung wurden ergänzt, Detailplanungen sind vor Bauausführung mit Ver- und Entsorgungsträgern anzustimmen.
- Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz: zeichnerische Darstellung des Gewässerrandstreifen als nachrichtliche Übernahme; Hinweis zum Starkregen-/ Hochwasserschutz:; hochwasserangepasste Bauweise des Vorhabens.
- Festsetzung des Verlaufs der geplanten Trasse der 20-kV-Kabel im Bebauungsplan: Kabel- und Leitungstrassen sowie Maste dürfen nicht überbaut bzw. bepflanzt werden, Abstimmung mit energis-Netzgesellschaft mbH.
- Aufnahme des Verlaufs des Hauptsammlers des EVS im Bebauungsplan
- Landesbetrieb für Straßenbau: Die Ein- und Ausfahrten der Feuerwache sind so anzuordnen, dass sich ankommende Einsatzkräfte und ausfahrende Rettungsfahrzeuge nicht kreuzen bzw. behindern (z.B. durch Herstellung einer „nur“ Ausfahrt). Der LfS ist zu gegebener Zeit nochmals in die Planung einzubinden. Sobald die Ausführungsplanung erstellt wurde, ist diese nochmals zur Genehmigung dem LfS vorzulegen.

BürgerInnen haben sich zur vorliegenden Planung nicht geäußert.

Die eingegangenen Stellungnahmen haben nicht dazu geführt, dass Änderungen an den Planunterlagen notwendig geworden sind. Die Grundzüge der Planung wurden nicht berührt. Aus diesem Grund kann der vorliegende Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen werden.

Der Ortsrat Löstertal hat in seiner Sitzung am 19.05.2025 über die Thematik beraten und dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes belaufen sich auf ca. 10.000 Euro.

Die Finanzierung des B-Plan-Verfahrens ist im Doppelhaushalt 2024/2025 dargestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt gemäß der Empfehlung des Bauausschusses vom 24.06.2025 einstimmig die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß dem beiliegenden Abwägungsvorschlag. Weiterhin beschließt der Stadtrat den Bebauungsplan „Feuerwehr Löstertal“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

**Nichtöffentlicher Teil:**

Jochen Kuttler, Bürgermeister

# Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Stadt Wadern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Verwaltung - Fachbereich 1 – Zentrale Dienste/ Allgemeine Verwaltung - folgende Stelle zu besetzen:

**Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung**

Es handelt sich um ein auf zwei Jahre befristetes Arbeitsverhältnis.
Im ersten Beschäftigungsjahr erfolgt eine Beschäftigung in Vollzeit bzw. vollzeitnaher Teilzeit, anschließend folgt eine Beschäftigung in Teilzeit (mind. 19,5 Stunden/Woche)

## Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Erstellung von Pressemeldungen, Grußworten und Reden sowie Beantwortung von Presseanfragen
- Pflege der städtischen Website und der Social Media Präsenzen – derzeit Instagram, Facebook und WhatsApp Channel
- Koordination von Werbemaßnahmen, Erstellen von Kommunikationsmitteln (Anzeigen, Plakate, Grafiken) mit Hilfe von Canva oder anderen geeigneten Tools
- Unterstützung der Mitarbeiter im Bereich Kultur und Tourismus bei Veranstaltungen (Märkte, Konzerte etc.) sowie eigenständige Durchführung von Veranstaltungen im Bereich Stadtmarketing
- Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsverband Wadern-Weiskirchen (Veranstaltungen, gemeinsame Aktionen), Erstellung von Unternehmensporträts sowie Leerstandsförderung

## Unsere Erwartungen an Sie:

**Ausbildung/Qualifikation:**

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich Kommunikations- oder Medienwissenschaften bzw. vergleichbarer Studiengänge oder eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Medien/Kommunikation
- nach Möglichkeit Berufserfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Marketing oder Wirtschaftsförderung

**Persönliche Voraussetzungen:**

- Organisationsgeschick und strukturierte Arbeitsweise
- Sicheres Auftreten, Bürgerfreundlichkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit selbstständig und im Team zu arbeiten
- zeitliche Flexibilität sowie Bereitschaft außerhalb der Öffnungszeiten (Wochenende/abends) zu arbeiten
- Text- und Sprachkompetenz
- gute Anwenderkenntnisse in MS-Office-Anwendungen
- nach Möglichkeit Erfahrung mit Grafikprogrammen (z. B. Canva), Social-Media-Tools und Content-Management-Systemen (Typo 3)

## Wir bieten Ihnen:

- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V)
- Betriebliche Altersversorgung, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt
- flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- kollegiale Atmosphäre in einem motivierten und erfahrenen Team

***Bewerben Sie sich noch heute online über das Bewerbungsportal auf unserer Homepage und werden Sie Teil unseres Teams!***

**Umfang:**
Vollzeit bzw. vollzeitnahe Teilzeit

**Befristung:**
befristet (auf 2 Jahre)

**Vergütung:**
bis EG 9c TVöD-V

**Beginn:**
nächstmöglich

**Bewerbungsfrist:**
17.08.2025

Stadt Wadern

## Über uns:

Die Stadt Wadern ist eine attraktive, ländlich geprägte Stadt im nördlichen Saarland mit rd. 16.000 Einwohnern. Flächenmäßig ist die Stadt Wadern mit rd. 110 Quadratkilometer die drittgrößte Kommune im Saarland und kann mit einem hohen Wohn- und Naherholungswert punkten.
Wir sind eine moderne und innovative Stadtverwaltung, die rund 210 MitarbeiterInnen beschäftigt.

## Ansprechpartner

Für Rückfragen steht Ihnen die Personalabteilung (06871/507-124) gerne zur Verfügung.

**QR-Code scannen und sofort bewerben!**

# Tiefbaufacharbeiter (m/w/d), vorzugsweise Schwerpunkt Straßenbau

Bei der Stadt Wadern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Dienstleistungsbereich Baubetriebshof folgende Stelle zu besetzen:

**Tiefbaufacharbeiter (m/w/d), vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Straßenbau**

Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit.

## Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Unterhaltungsarbeiten, wie Pflaster-, Asphalt- und Betonarbeiten im Bereich öffentlicher Straßen, Plätze und Wege
- Kontrolldienst der städtischen Straßeninfrastruktur
- Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Räum- und Streudienst im Rahmen des Winterdienstes
- Bereitschaftsdienst

## Unsere Erwartungen an Sie:

- Abgeschlossene Ausbildung als Tiefbaufacharbeiter vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Straßenbau oder eine vergleichbare Ausbildung/Qualifikation
- Organisationsfähigkeit
- Besonderes Maß an Verantwortungs- und Dienstleistungsbewusstsein
- Fähigkeit selbstständig und im Team zu arbeiten
- Besonderes Engagement und Flexibilität
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse BE (vorzugsweise auch: C1E, C oder CE)

## Wir bieten Ihnen:

- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V).
- Betriebliche Altersversorgung, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt und Entgeltumwandlung
- kollegiale Atmosphäre in einem motivierten und erfahrenen Team
- Fahrradleasing

***Bewerben Sie sich noch heute online über das Bewerbungsportal auf unserer Homepage und werden Sie Teil unseres Teams!***

**Umfang:**
Vollzeit

**Befristung:**
unbefristet

**Vergütung:**
EG 5 TVöD-V

**Beginn:**
nächstmöglich

**Bewerbungsfrist:**
03.08.2025

Stadt Wadern

## Über uns:

Die Stadt Wadern ist eine attraktive, ländlich geprägte Stadt im nördlichen Saarland mit rd. 16.000 Einwohnern. Flächenmäßig ist die Stadt Wadern mit rd. 110 Quadratkilometer die drittgrößte Kommune im Saarland und kann mit einem hohen Wohn- und Naherholungswert punkten.
Wir sind eine moderne und innovative Stadtverwaltung, die rund 200 MitarbeiterInnen beschäftigt.

## Ansprechpartner

Für Rückfragen stehen Ihnen die Personalabteilung (06871/507124) sowie die Fachabteilung (06871/507472) gerne zur Verfügung.

**QR-Code scannen und sofort bewerben!**

# Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) im Bereich Flüchtlings- und Obdachlosenhilfe

Die Stadt Wadern stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Einsatzstelle für einen

**Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) im Bereich Flüchtlings- und Obdachlosenhilfe**

mit Einsatzort im Rathaus zur Verfügung.

Die Dauer des Bundesfreiwilligendienstes beläuft sich in der Regel auf 6 – 12 Monate. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden/Woche. Während des Bundesfreiwilligendienstes wird ein Taschengeld von 400,00 € gezahlt.

## Gute Gründe für einen Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Wadern:

- du möchtest nach Schule oder Studium praktisch tätig werden
- du möchtest die Zeit bis Studien- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken,
- du weißt noch nicht genau, in welche Richtung es beruflich gehen soll und möchtest neue Arbeitsgebiete kennenlernen.

## Folgende Tätigkeiten erwarten dich im Rathaus:

- Betreuung von hilfsbedürftigen Personen bei behördlichen Angelegenheiten (insbesondere Begleitung zu Behörden, soziale Unterstützung)
- Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Angeboten wie dem „Bündnis für interkulturelles Miteinander“ und den freiwilligen Feuerwehren
- Allgemeine Hilfestellung bei Aufgaben der Personenunterbringung in städtischen Gebäuden (Obdachlose, Flüchtlinge)
- Mitarbeit bei Angeboten im Rahmen der Integrationshilfe

## Welche Eigenschaften und Fähigkeiten solltest du mitbringen:

- Freundlicher und Respektvoller Umgang
- Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit
- Grundkenntnisse in MS Office
- Spaß an der Arbeit mit Menschen und Computer

***Bewirb dich noch heute online über das Bewerbungsportal auf unserer Homepage und werde Teil unseres Teams!***

**Beginn:** nächstmöglich

**Dauer**: i. d. R. 6 -12 Monate

**Taschengeld:** 400,00 €

**Arbeitszeit:** 39 Std./Woche

**Einsatzort:** Rathaus

**Bewerbungsfrist:** 10.08.2025

Stadt Wadern

## Über uns:

Die Stadt Wadern ist eine attraktive, ländlich geprägte Stadt im nördlichen Saarland mit rd. 16.000 Einwohnern. Flächenmäßig ist die Stadt Wadern mit rd. 110 Quadratkilometer die drittgrößte Kommune im Saarland und kann mit einem hohen Wohn- und Naherholungswert punkten. Wir sind eine moderne und innovative Stadtverwaltung, die rund 210 MitarbeiterInnen beschäftigt.

## Ansprechpartner

Für Rückfragen steht dir Frau Schmitt-Koch (06871/507116) zur Verfügung.

**QR-Code scannen und sofort bewerben!**

# Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) im Bereich Kinder- und Jugendbetreuung

Die Stadt Wadern stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt Einsatzstellen für einen

**Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) im Bereich Kinder- und Jugendbetreuung**

in ihren Kindertagesstätten zur Verfügung.

Die Dauer des Bundesfreiwilligendienstes beläuft sich in der Regel auf 6 – 12 Monate. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden/Woche. Während des Bundesfreiwilligendienstes wird ein Taschengeld von 400,00 € gezahlt.

Folgende Einsatzorte stehen dir zur Verfügung:

- Kita „Villa Wackelzahn" Noswendel
- Kita „Rappelkiste“ Morscholz

## Gute Gründe für einen Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Wadern:

- du möchtest nach Schule oder Studium praktisch tätig werden
- du möchtest die Zeit bis Studien- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken,
- du weißt noch nicht genau, in welche Richtung es beruflich gehen soll und möchtest neue Arbeitsgebiete kennenlernen.

## Folgende Tätigkeiten erwarten dich in unseren Kitas:

- Arbeiten im Rahmen des Tages- und Wochenplans
- Betreuung und Beaufsichtigung der Kinder
- Mitwirkung bei pädagogischen Angeboten
- Teilnahme an Planung und Durchführung von Aktivitäten
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Hausmeistertätigkeiten

## Welche Eigenschaften und Fähigkeiten solltest du mitbringen:

- Interesse und Spaß an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit und Engagement
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Empathie und Einfühlungsvermögen
- Vorbildfunktion für Kinder zu sein

***Bewirb dich noch heute online über das Bewerbungsportal auf unserer Homepage und werde Teil unseres Teams!***

**Beginn:** nächstmöglich

**Dauer**: i. d. R. 6 -12 Monate

**Taschengeld:** 400,00 €

**Arbeitszeit:** 39 Std./Woche

**Einsatzort:** Kita Noswendel
Kita Morscholz

**Bewerbungsfrist:** 17.08.2025

Stadt Wadern

## Über uns:

Die Stadt Wadern ist eine attraktive, ländlich geprägte Stadt im nördlichen Saarland mit rd. 16.000 Einwohnern. Flächenmäßig ist die Stadt Wadern mit rd. 110 Quadratkilometer die drittgrößte Kommune im Saarland und kann mit einem hohen Wohn- und Naherholungswert punkten. Wir sind eine moderne und innovative Stadtverwaltung, die rund 210 MitarbeiterInnen beschäftigt.

## Ansprechpartner

Für Rückfragen steht dir Frau Schmitt-Koch (06871/507116) zur Verfügung.

**QR-Code scannen und sofort bewerben!**

## Mobile Geschwindigkeitsüberwachung

In den Kalenderwochen 31 und 32, also vom 31. Juli bis 06. August, führt unsere Ortspolizeibehörde mobile Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen in den Stadtteilen Lockweiler und Löstertal durch. Diese sind als Ergänzung der stationären Anlagen in Nunkirchen und Löstertal gedacht. Wir haben in allen Stadtteilen Vorabmessungen der gefahrenen Geschwindigkeiten vorgenommen. Dabei wurde mehr als deutlich, dass in etlichen Straßen massiv zu schnell gefahren wird und es so zu permanenten Verkehrsgefährdungen kommt.

**In der 32. und 33. Kalenderwoche, also vom 07. August bis 13. August 2025 werden in Abstimmung mit der Polizeiinspektion Nordsaarland schwerpunktmäßig Geschwindigkeitsüberwachungen in den Stadtteilen Nunkirchen und Dagstuhl stattfinden.**

Selbstverständlich können auch in anderen Stadtteilen unangekündigte Kontrollen stattfinden. Wir hoffen auf wenig Arbeit für unsere Kolleginnen und Kollegen.

Das trägt zur Verkehrssicherheit bei und schont den Geldbeutel der Autofahrer.

Die Stadtverwaltung wünscht allen Verkehrsteilnehmern eine gute Fahrt.

## Der LfS informiert: Fahrbahnsanierung in Nunkirchen

**B 268 / L 148 / L 152**

Der Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) beginnt am 20. Juni 2025 mit Sanierungsarbeiten in der Ortsdurchfahrt Nunkirchen.

Die Maßnahme betrifft den Kreisverkehrsplatz in der Ortsmitte (B 268 / L 148 / L 152), die Straße Im Flürchen (L 148) in Richtung Wadern sowie die Weiskircher Straße (L 152) in Richtung Thailen. Neben der Sanierung des Kreisverkehrsplatzes erfolgt eine Erneuerung des Asphaltoberbaus an der L 148 und der L 152. Zudem werden Rinnenplatten und Straßenabläufe erneuert sowie drei Busbuchten entlang der L 148 in Asphaltbauweise saniert.

Der Ablauf gestaltet sich wie folgt:

**2. bis 4. Bauabschnitt - L 148 in Richtung Wadern (Im Flürchen):**

Die Straßenbauarbeiten im Zuge der L 148 werden im Zeitraum vom 04.08.2025 bis zum 15.08.2025 im vierten Bauabschnitt unterbrochen. Die Vollsperrung ist in dieser Zeit gemäß beigefügtem Verkehrszeichenplanaufzuheben und für Anlieger „Im Flürchen" freizugeben. Ab 18.08.2025 werden die Straßenbauarbeiten im vierten Bauabschnitt fortgesetzt.

Die derzeit eingerichtete Umleitung bleibt für den Zeitraum der Unterbrechung weiterhin aktiv.

Die am Einmündungsbereich L 148 / l. 355 „Nunkircher Straße" angeordnete temporäre l.ichtsignalanlage mit Ergänzungsanordnung vom 18.07.2025, ist erst mit der Fortsetzung der Straßenbauarbeiten ab dem 18.08.2025 einzurichten. Die Verkehrsführung am v. g. Einmündungsbereich ist gemäß Verkehrszeichenplan „Detail A vorübergehende Verkehrsführung bis 18.08.2025" einzurichten.

Der Abschluss der Arbeiten an der L 148 ist für Ende August 2025 geplant.

**5. bis 7. Bauabschnitt - L 152 in Richtung Thailen (Weiskircher Straße):**

- Geplanter Start: Anfang September 2025, Sanierung im Bereich zwischen Kreisverkehrsplatz und Ortsausgang auf rund 800 Metern.
- Arbeiten in drei Abschnitten unter Vollsperrung. Die Umleitung verläuft in dieser Zeit in beiden Richtungen über Thailen (L 152 / L 151), Wadern und Noswendel (L 148).
- Über die einzelnen Abschnitte wird rechtzeitig vor Beginn noch einmal gesondert informiert.
- Bauende und Abschluss der Gesamtmaßnahme: voraussichtlich am 20.09.2025.

Die Maßnahme wurde in Abstimmung mit dem Öffentlichen Personennahverkehr geplant. Änderungen im Busverkehr sowie verlegte Haltestellen werden durch den jeweiligen Linienbetreiber bekanntgegeben. Teile der Arbeiten werden in den Sommerferien durchgeführt, um Beeinträchtigungen des Schulbusverkehrs zu minimieren.

Der LfS rechnet mit Verkehrsstörungen. Den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern wird empfohlen, mögliche Störungen bei der Routenplanung zu berücksichtigen und eine angemessene Fahrtzeit für die Umleitungsstrecke einzuplanen.

## Gebührensatzung

## für den Besuch der städtischen Kinderkrippen in Büschfeld und Löstertal

Auf Grund des § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2024 und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsblatt S. 691) zuletzt geändert durch Artikel 5 Nr. 1 des Gesetzes vom 8./9. Dezember 2020 (Amtsblatt S. 1341) und auf Grundlage der Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen im Landkreis Merzig-Wadern vom 07.04.2025 wird folgende Gebührensatzung für die städtischen Kinderkrippen gemäß Beschluss des Stadtrates der Stadt Wadern vom 22. Mai 2025 festgesetzt:

§ **1 – Betreuungsangebot**

In den Kinderkrippen können Kinder ab acht Wochen bis drei Jahre gemäß dem Platzangebot betreut werden.

§ **2 – Betreuungszeit – Elternbeitrag**

Die Erziehungsberechtigten können ihr Kind / ihre Kinder für verschiedene Betreuungszeiten anmelden, entsprechend dem zur Verfügung stehenden Platzangebot in den einzelnen Einrichtungen.

Für den Besuch der Kinderkrippe werden Elternbeiträge erhoben.

Der zu entrichtende Elternbeitrag pro Kind richtet sich nach der Betreuungszeit, für die das Kind angemeldet wurde.

§ **3 – Höhe der Elternbeiträge**

Folgende monatliche Elternbeiträge werden somit ab dem 1. August 2025 erhoben:

**Ganztagsplatz (Betreuungszeit 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr):**

1. kindergeldberechtigte Kind einer Familie: 113,00 €
2. kindergeldberechtigte Kind einer Familie: 84,75 €
3. kindergeldberechtigte Kind einer Familie: 56,50 €
4. kindergeldberechtigte Kind einer Familie: 28,25 €

Ab dem 5. kindergeldberechtigten Kind einer Familie beitragsfrei.

Es zählen die kindergeldberechtigten Kinder in der Familie ab dem zweiten Kind in der Rangfolge der Geburten unter Berücksichtigung aller Kindergeldberechtigten mit. Das älteste Kind zählt als erstes Kind, die weitere Rangfolge erfolgt immer zum nächst jüngeren Kind.

Der Elternbeitrag wird an zwölf Monaten eines Jahres erhoben.

Die Elternbeiträge tragen zur Deckung der Personalkosten bei. Daher sind sie auch während der Ferien, während der mit den Elternausschüssen besprochenen Schließtage, bei vorübergehender (Teil-)Schließung der Einrichtung auf Grund unvorhergesehener Ereignisse, die nicht im Verschulden und Ermessen des Trägers liegen (höhere Gewalt wie z. B. technische Betriebsstörungen, Streik, Epidemien, behördliche Anordnungen, usw.) und bei Krankheit des Kindes in voller Höhe zu entrichten.

§ **4 – Gebührenpflichtige**

Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühren obliegt den Eltern oder den Personensorgeberechtigten der die Kindertageseinrich-

tungen besuchenden Kinder und derjenigen Person, die das Kind zur Aufnahme in einer Kindertageseinrichtung angemeldet hat.
Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ **5 – Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht**

1. Die Anmeldung zum Besuch der Einrichtung kann nur zum 1. eines jeden Monats erfolgen.
   Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühren entsteht mit Beginn des Monats, in dem das Kind für den Besuch der Kindertageseinrichtung angemeldet ist.
2. Beiträge sind so lange zu entrichten, bis eine Abmeldung des Kindes erfolgt ist, längstens bis zur anderweitigen Vergabe des Platzes.
   Die Abmeldung eines Kindes kann nur zum Monatsbeginn erfolgen und muss einen Monat vorher mitgeteilt werden. Die Gebührenpflicht endet mit Ablauf des Monats, zu dem das Kind abgemeldet ist.
3. Beim Wechsel des Betreuungsangebotes (Krippe zu Kindergarten) wird die Gebühr für das neue Betreuungsangebot mit Beginn des Monats fällig, in dem der Wechsel erfolgt.

§ **6 – Fälligkeit**

Die Elternbeiträge sind bis zum 10. eines Monats zu entrichten.
Sie sind auf das Konto der Stadt Wadern zu überweisen.

§ **7 – Geltungsbereich**

Gemäß § 1 der Vereinbarung mit der Kinder- und Jugendhilfe St. Maria Weiskirchen gilt dieses Entgeltverzeichnis auch für die Kindertageseinrichtung der Kinder- und Jugendhilfe St. Maria Weiskirchen in Dagstuhl.

§ **8 – Inkrafttreten**

Diese Gebührensatzung tritt am 1. August 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt das Entgeltverzeichnis für den Besuch der städtischen Kinderkrippen in Büschfeld und Löstertal vom 01.08.2025 außer Kraft.
Wadern, den 28. Mai 2025
Der Bürgermeister
der Stadt Wadern
Jochen Kuttler

**Hinweis nach § 12 Abs. 6 KSVG:**
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

## Gebührensatzung

## für den Besuch der städtischen Kindergärten in Büschfeld, Löstertal, Morscholz und Noswendel

Auf Grund des § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2024 und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsblatt S. 691) zuletzt geändert durch Artikel 5 Nr. 1 des Gesetzes vom 8./9. Dezember 2020 (Amtsblatt S. 1341) und auf Grundlage der Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen im Landkreis Merzig-Wadern vom 07.04.2025 wird folgende Gebührensatzung für die städtischen Kindergärten gemäß Beschluss des Stadtrates der Stadt Wadern vom 22. Mai 2025 festgesetzt:

§ **1 – Betreuungsangebot**

In den Einrichtungen können Kindergartenkinder (Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in die Grundschule) gemäß dem Platzangebot betreut werden.

§ **2 – Betreuungszeiten – Elternbeitrag**

Die Erziehungsberechtigten können ihr Kind / ihre Kinder für verschiedene Betreuungszeiten anmelden, entsprechend dem zur Verfügung stehenden Platzangebot in den einzelnen Einrichtungen. Für den Besuch einer der oben genannten Einrichtung werden Elternbeiträge erhoben. Der zu entrichtende Elternbeitrag pro Kind richtet sich nach der Betreuungszeit, für die das Kind angemeldet wurde.

§ **3 – Höhe der Elternbeiträge**

Folgende monatliche Elternbeiträge werden somit ab dem 1. August 2025 erhoben:

a) **Durchgehende Betreuung von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr:**
   1. kindergeldberechtigte Kind einer Familie: 35,00 €
   2. kindergeldberechtigte Kind einer Familie: 26,25 €
   3. kindergeldberechtigte Kind einer Familie: 17,50 €
   4. kindergeldberechtigte Kind einer Familie: 8,75 €

Ab dem 5. kindergeldberechtigten Kind einer Familie beitragsfrei.

**b) Durchgehende Betreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr:**
   1. kindergeldberechtigte Kind einer Familie: 50,00 €
   2. kindergeldberechtigte Kind einer Familie: 37,50 €
   3. kindergeldberechtigte Kind einer Familie: 25,00 €
   4. kindergeldberechtigte Kind einer Familie: 12,50 €
   Ab dem 5. kindergeldberechtigten Kind einer Familie beitragsfrei.

Es zählen die kindergeldberechtigten Kinder in der Familie ab dem zweiten Kind in der Rangfolge der Geburten unter Berücksichtigung aller Kindergeldberechtigten mit. Das älteste Kind zählt als erstes Kind, die weitere Rangfolge erfolgt immer zum nächst jüngeren Kind.
Der Elternbeitrag wird an 12 Monaten eines Jahres erhoben.
Die Elternbeiträge tragen zur Deckung der Personalkosten bei. Daher sind sie auch während der Ferien, während der mit den Elternausschüssen besprochenen Schließtage, bei vorübergehender (Teil-)Schließung der Einrichtung auf Grund unvorhergesehenen Ereignissen, die nicht im Verschulden und Ermessen des Trägers liegen (höhere Gewalt wie z. B. technische Betriebsstörungen, Streik, Epidemien, behördliche Anordnungen, usw.) und bei Krankheit des Kindes in voller Höhe zu entrichten.

§ **4 – Gebührenpflichtige**

Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühren obliegt den Eltern oder den Personensorgeberechtigten der die Kindertageseinrichtungen besuchenden Kinder und derjenigen Person, die das Kind zur Aufnahme in einer Kindertageseinrichtung angemeldet hat.
Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ **5 – Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht**

1. Die Anmeldung zum Besuch der Einrichtung kann nur zum 1. eines jeden Monats erfolgen.

Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühren entsteht mit Beginn des Monats, in dem das Kind für den Besuch der Kindertageseinrichtung angemeldet ist.

2. Beiträge sind so lange zu entrichten, bis eine Abmeldung des Kindes erfolgt ist, längstens bis zur anderweitigen Vergabe des Platzes.

Die Abmeldung eines Kindes kann nur zum Monatsbeginn erfolgen und muss einen Monat vorher mitgeteilt werden. Die Gebührenpflicht endet mit Ablauf des Monats, zu dem das Kind abgemeldet ist. Beim Wechsel von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule endet die Zahlungspflicht zum Ende des Kindergartenjahres.

3. Beim Wechsel des Betreuungsangebotes (Krippe zu Kindergarten, kurzer Ganztag und Ganztag) wird die Gebühr für das neue Betreuungsangebot mit Beginn des Monats fällig, in dem der Wechsel erfolgt.

§ **6 – Fälligkeit**

Die Elternbeiträge sind bis zum 10. eines jeden Monats zu entrichten.
Sie sind auf das Konto der Stadt Wadern zu überweisen.

§ **7 – Geltungsbereich**

Gemäß § 1 der Vereinbarung mit der Kinder- und Jugendhilfe St. Maria Weiskirchen gilt dieses Entgeltverzeichnis auch für die Kin-

dertageseinrichtung der Kinder- und Jugendhilfe St. Maria Weiskirchen in Dagstuhl.

**§ 8 – Inkrafttreten**

Diese Gebührensatzung tritt am 1. August 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt das Entgeltverzeichnis für den Besuch der städtischen Kindergärten in Büschfeld, Löstertal, Morscholz und Noswendel vom 01.08.2025 außer Kraft.

Wadern, den 28. Mai 2025
Der Bürgermeister
der Stadt Wadern
Jochen Kuttler

**Hinweis nach § 12 Abs. 6 KSVG:**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

## Ende des amtlichen Teils

Stadt Wadern

# Große Wiedereröffnung im Stadtpark Wadern

Nach 18 Monaten Bauzeit erstrahlt der Waderner Stadtpark in neuem Glanz. Das wurde vergangene Woche mit einem Fest gefeiert. Zur feierlichen Eröffnung konnte Bürgermeister Jochen Kuttler zahlreiche Gäste begrüßen – darunter Innenminister Reinhold Jost und Sandra Koch-Wagner, Chefin der Landesbaubehörde.

Der neugestaltete Park lädt mit vielen Highlights zum Entdecken und Verweilen ein: abwechslungsreiche Spiel- und Balanciergeräte, gemütliche Sitzbereiche, ein Sinnesbeet und liebevoll bepflanzte Flächen schaffen eine entspannte Atmosphäre.

Spalierobst darf direkt genascht werden, am Freundschaftsbaum können Schlösser als Zeichen der Verbundenheit angebracht werden, und unter der alten Eiche bietet der Bouleplatz Raum für gesellige Runden.

*v.l.: Guido Fründt (Städtebauförderung), Bürgermeister Jochen Kuttler, Sandra Koch-Wagner (Chefin der Landesbaubehörde), Isabella Sicks (Stadt Wadern), Innenminister Reinhold Jost, Thomas Bies (Stadt Wadern)* *Foto: Erich Brücker*

Ein herzliches Dankeschön geht an das saarländische Innenministerium und die Städtebauförderung ohne deren Unterstützung die Umgestaltung nicht möglich gewesen wäre.

Kulturamt Stadt Wadern

Waderner Musik Sommer

Herry`s Kulturgarten

## Bolt Hill Gang

**Samstag 2. August, 19.30 Uhr**

Vier Musiker, vier Stimmen, ein Schuss Individualität und eine gehörige Portion Witz – das ist das Rezept der Bolt Hill Gang. Die Vier haben ihren Weg gefunden Pop- und Rockklassiker auf eine ganz eigene Art zu interpretieren. Bei der Songauswahl ist alles möglich – teils bekannt, teils extravagant. So bieten die Musiker ein breit gestreutes Repertoire mit Klassikern der Pop- und Rockmusik – von Bryan Adams bis Tom Petty, von Foreigner bis zu Whitesnake, von den Doobie Brothers bis zu den Eagles… Was zählt ist gute Musik, die allen Spaß macht.

Unternehmensporträt Stadt Wadern

# Bewusstsein Kinderleicht: Auf dem Weg zum bewussten Leben

**Bewusster mit sich selbst und miteinander umgehen – nach diesem Leitsatz arbeitet Nadine Schneider in ihrer Coachingpraxis in Gehweiler.**

Nadine Schneider hat sich einen gemütlichen Bereich zur Beratung in ihrem Haus eingerichtet. Sie ist die Gründerin von Bewusstsein Kinderleicht und Expertin im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrer tiefen Leidenschaft für Selbstentwicklung bietet sie individuelle Begleitung, Workshops und Kurse an, um Menschen auf ihrem Weg zu mehr Leichtigkeit, Achtsamkeit und Selbstakzeptanz zu unterstützen. Nadine Schneider, die als gelernte Hotelfach- und Bürokauffrau arbeitet, beschäftigt sich seit über 15 Jahren intensiv mit Persönlichkeitsentwicklung. Woher kommt das Interesse für die Bewusstseinsarbeit? „Ich hatte schon immer ein großes Interesse an Spiritualität und habe mich durch Bücher selbst fortgebildet. Ich habe gemerkt, wie toll es ist, wenn man der Gestalter seiner eigenen Realität sein kann und wollte dies weitergeben“, so Schneider. Als logische Konsequenz absolvierte sie Weiterbildungen zum visuellen, auditiven und kinästhetischen Coach und belegte zertifizierte ThetaHealing®-Kurse.

Ihr Ziel ist es, Menschen darin zu stärken, bewusster mit sich selbst und miteinander umzugehen. „Dabei setze ich auf einen ganzheitlichen Ansatz, der auf Empathie, Wertschätzung und Selbstreflexion basiert“, erläutert Nadine Schneider die Vorgehensweise. Ihre Angebote sind darauf ausgerichtet, praktische Werkzeuge an die Hand zu geben, um Konflikte leichter zu lösen, die Kommunikation zu verbessern und das eigene Potenzial zu entfalten.

Dabei arbeitet sie mit drei unterschiedlichen Techniken: Das ThetaHealing® ist eine zentrale Methode bei ihr. Diese energetisch-meditative Technik nutzt die tiefe Entspannung im Theta-Zustand, um Blockaden, negative Glaubenssätze und körperliche Beschwerden behutsam zu transformieren. Damit sollen die Selbstheilungskräfte aktiviert werden und nachhaltige Veränderungen gefördert werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Chakrenarbeit. Die sieben Hauptchakren sind die Energiezentren unseres feinstofflichen Systems. Ein Ungleichgewicht kann sich auf Körper, Gefühle und Gesundheit auswirken. Nadine Schneider unterstützt ihre Klienten dabei, die Chakren in Balance zu bringen, um mehr Energie und Wohlbefinden zu erreichen. Zusätzlich bietet sie Coaching an, um individuelle Ziele zu erreichen: mehr Energie, Selbstvertrauen, Klarheit und Harmonie. Das Coaching fördert das Bewusstsein, hilft bei der Überwindung von Denkblockaden und unterstützt bei der Neuorientierung im Leben.

Für wen sind die Angebote geeignet? „Ich arbeite mit Jugendlichen und Erwachsenen und möchte sie ermutigen, ihre eigenen Ressourcen zu entdecken, sich selbst besser zu verstehen und so eine harmonischere Beziehung zu sich selbst und anderen aufzubauen“, beschreibt Nadine Schneider ihr Angebot. Dabei kann es um Beziehungsprobleme, Selbstvertrauen oder Prüfungsangst gehen – es wird für jeden Klienten ein individuelles Angebot erstellt. Ab September ist Nadine Schneider zudem als Dozentin bei der VHS Merzig tätig. Die Veranstaltungen zum Thema „Die Kraft deiner Gedanken entfesseln - bewusst leben-bewusst gestalten“ können über die VHS gebucht werden.

*Jochen Kuttler zu Besuch bei Nadine Schneider, die mit Bewusstsein Kinderleicht ein neues Beratungsangebot in Gehweiler geschaffen hat.*

**Kontakt**

Bewusstsein Kinderleicht

Reidelbacher Straße 13, 66687 Wadern-Gehweiler

Web: https://bewusstseinkinderleicht.de

E-Mail: info@bewusstseinkinderleicht.de

Telefon: 0160 97877994

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Wanderkalender Stadt Wadern

## Wir suchen das Hundscheider Männchen

*Wanderer in Steinberg.* *Foto: Marcus Simaitis*

**Samstag, 23. August 2025.**
**13 Uhr. Treffpunkt: Dorfplatz Morscholz.**
Der beliebte Wander-Klassiker mit wissenswerten Geschichten rund um die Sagengestalt des Hundscheider Männchens. Die Tour zusammen mit dem Wanderführer Gerhard Burtscher ist ca. 12 km lang und führt tief in die Wälder rund um Steinberg und Reidelbach. Begrenzte Teilnehmerzahl, daher eine Voranmeldung unbedingt notwendig. Rucksack-Verpflegung und festes Schuhwerk werden empfohlen.
Eine Anmeldung im Vorfeld (06871/5070 oder touristinfo@wadern.de) mit Angabe der Teilnehmerzahl ist erforderlich.

TouristInformation Stadt Wadern

# Nachtführung auf Burg Dagstuhl

**Donnerstag, 14. August, 20 Uhr**

Zu einer nächtlichen Führung auf Burg Dagstuhl lädt Burgherr „Boemund“ alle großen und kleinen Geschichtsfreunde am Donnerstag, den 14. August, ein. In der Abenddämmerung wird er sein Leben in alten Zeiten Revue passieren lassen und von der wechselvollen Geschichte der Burgruine berichten. Unterstützt wird er dabei von seinen „Getreuen“, die in mittelalterlicher Gewandung für eine geschichtsträchtige Atmosphäre sorgen.

Treffpunkt ist um 20 Uhr der Waldparkplatz „Am Pilz“ unterhalb der Burgruine (Konrad-Zuse-Straße, Zufahrt von der Birkenfelder Straße).

Teilmahmegebühr: 3 Euro/Person

**Anmeldung und Infos:**

Tourist-Information der Stadt Wadern, Tel.: 06871-5070,

E-Mail: touristinfo@wadern.de

Stadtmuseum Stadt Wadern

## „Museumssonntag“ mit Sonderprogramm am 3. August 2025

**Am kommenden Sonntag bietet das Stadtmuseum Wadern von 14 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt ein Kreativangebot zur Herstellung keltisch inspirierter Perlen aus FIMO an.**

Die keltischen Handwerker waren für ihre Kunstfertigkeit berühmt. So fertigten sie nicht nur kostbare Eisenobjekte an, sondern schufen auch wunderschönen Schmuck mit farbigen Glasperlen. Von dieser Kunstfertigkeit können sich junge Künstlerinnen und Künstler inspirieren lassen und selbst kunterbunte FIMO-Perlen nach keltischen Vorbildern herstellen.

Außerdem bietet Museumsleiterin Christina Pluschke Kurzführungen durch die Dauerausstellung sowie die aktuelle Sonderausstellung „Fenster in die Vergangenheit -Das römerzeitliche Oberlöstern erwacht zu neuem Leben“ an.

Die Sonderausstellung präsentiert archäologische Funde aus Oberlöstern aus den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung, die vom Landesdenkmalamt des Saarlandes zur Verfügung gestellt wurden. Zudem gibt sie einen Überblick über die vielfältigen Forschungen an diesem Kulturort, die ein genaues Bild vom Leben der einheimischen Bevölkerung und die neuen römischen Einflüsse in dieser Zeit zeichnen.

STADTMUSEUM WADERN
im „Posthaus Klauck“
An der Kirche 4
66687 Wadern

Stadtbibliothek Stadt Wadern

## Neues aus der Stadtbibliothek

**Förderung: Min. für Bildung & Kultur**

### Aufgepasst – Mitgemacht!

**Mitmachen & gewinnen – bis zum 29.08.25 für alle Kinder, Kl. 1-6 – Geschichten lesen und/oder hören – je ein Los pro Geschichte wandert in die Losbox. Mitmachen und mit einem schönen Gewinn belohnt werden!**

## Vorlesen & Basteln

**im Stadtpark / hinterm Ev. Gemeindehaus (wetterbedingt) – mittwochs: 30.07. + 06.08.25 - 16 Uhr, während der Sommerferien – um Voranmeldung wird gebeten!**

## Neu im Bestand

Martin, Pierre: Madame le commissaite und die gefährliche Begierde (Krimi)

Börjlind, C.+R.: Das Auge der Nacht (Krimi)
Pfister, Kristina: Ein unendlich kurzer Sommer (Roman)
Seltmann/Faulhaber: Abenteuergeschichten (Erstleser)
Berg/Krämer:Kleines Einhorn Funkelstein – Magische Geschichten (Silbenmethode)
Schreiber, Christiane: Andersgasse 7 (ab 8 J.)
Ferguson, R.L.: Spellcraft – Die Magie der silbernen Flamme (ab 10 J.)
Anderson, J.L.: Thirteen witches (Bd. 1+2, ab 10 J.)
Wbra, Ernst: Saarland – Radeln für die Seele (Sachbuch)
Catchung up ... Yours truly ... Dance into my world ...
**Neu: New-Adult-Bände, gefördert vom Min. für Bildung & Kultur**
**Zeitschriften**: Zuhause wohnen – Mein kleiner schöner Garten – ...

**Digitale Angebote (onleihe, tigerbooks, filmfriend) werden über den Verein Bibliotheken e.V. vom Ministerium für Bildung und Kultur gefördert.**

Stadtbibliothek Wadern

Das Bibliotheksteam
Mi 10.00-16.00 / Do 10.00-18.00 / Fr 10.00-15.00 Uhr
Tel.: 06871-507 182
Mail: stadtbibliothek@wadern.de

## Ende des städtischen Teils

Für nachfolgende Berichte sind die jeweiligen Verfasser/Verfasserinnen verantwortlich. Die Berichte müssen nicht die Meinung der Verwaltung widerspiegeln.

## Stadtwerke-Info

SWW Stadtwerke Wadern

### Beim Selbermachen müssen Regeln beachtet werden

Die Sommerferien neigen sich ihrem Ende zu. Bei einigen Schülerinnen und Schülern (oder deren Eltern) regt sich die Befürchtung, dass aus dem Vorsatz, versäumte Lektionen nachzuholen, doch wieder nichts geworden sein könnte, wenn bald die Schule wieder beginnt. Aber auch Erwachsene, die ihren wohlverdienten Jahresurlaub nutzen wollten, um dies und das am Eigenheim in Ordnung zu bringen, merken, wie die Zeit vergeht und die Vorhaben doch noch nicht erledigt sind. Auf jeden Fall gilt: Keine Panik! Ganz schlecht wäre es, mit Hauruck-Aktionen alles auf einmal erledigen zu wollen. Lieber nachdenken und mit Besonnenheit neue Pläne und fundierte Strategien entwickeln!
Wer im und am Haus Reparaturen selbst ausführen möchte, sollte sich klarmachen, was er oder sie selber kann und darf. Gerade im Saarland mit seiner großen Eigenheimdichte und breitgefächerten Handwerkstraditionen können sicherlich noch sehr viele Menschen noch sehr viel selber machen - übrigens keineswegs nur die Älteren, die inzwischen zur Rentnergeneration gehören. Manch jüngerer Mensch bezieht seine Kenntnisse aus dem Internet, wenn reale Vorbilder fehlen. Klar ist jedoch: Woher auch immer die Kenntnisse stammen und wie gut die Informationen auch sein mögen, sie ersetzen keine fundierte Ausbildung und auch nicht die Berufserfahrung. Kurzum: Es gibt Arbeiten, von denen Laien die Finger lassen sollten. Die Errichtung, Erweiterung, Änderung und Instandhaltung von Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen gehören dazu.
Wir haben Sie vor schon einmal auf ein Schreiben der saarländischen Gas- und Wasserversorger und des Fachhandwerk hingewiesen, in dem es heißt: „Wir stellen immer wieder fest, dass Gas- und Wasserinstallationen von Unbefugten ausgeführt werden." Es ist unverantwortlich, wenn Laien sich an Gas- und Wasserinstallationen zu schaffen machen. Was zunächst billig erscheint, kann später teuer werden, sogar sehr teuer. Denn nicht-fachmännische Arbeiten können sich auch noch nach Jahren höchst unangenehm auswirken. Dafür gibt es eindeutige Rechtsvorschriften, deren Einhaltung in einem Schadenfall geprüft wird, das heißt, eine Versicherung wird sich im Fall des Falles darauf beziehen. Unter anderem ist vorgeschrieben, dass eine Gas- und Wasseranlage im häuslichen Bereich nur durch den Netzbetreiber oder ein im saarländischen Installateurverzeichnis eingetragenes Vertragsinstallationsunternehmen errichtet, erweitert oder instand gesetzt werden darf (§ 13, Niederdruckanschlussverordnung bzw. AVB Wasser).
Die im Installateurverzeichnis eingetragenen Betriebe haben einen fachlichen Qualifikationsnachweis erbracht und können dies durch einen Installateurausweis dokumentieren. Sie sollten sich nicht scheuen und sich gegebenenfalls diesen Installateurausweis zeigen lassen. Denn Sie als Betreiber einer häuslichen Anlage sind dafür verantwortlich, dass diese ordnungsgemäß errichtet, geändert und instand gehalten wird. Bekanntlich endet die Verantwortung der Stadtwerke als Ihrem Versorgungsunternehmen am Hausanschluss. Von da liegt die Verantwortung für Leitungen und Installationen beim Hausbesitzer.
Beachten Sie stets als „Goldene Regel": Alles, was mit Stromnetz, Gasleitung oder Trinkwasserinstallation verbunden ist, gehört in Fachhände! Eigenleistungen kommen nur in Frage, wenn keine Gefährdung von Leben, Gesundheit oder Gebäude besteht. Und das liegt nicht in Ihrem eigenen Ermessen, sondern ist gesetzlich geregelt. Hausrat- und Wohngebäudeversicherung übernehmen in den meisten Fällen Schäden durch Do-It-Yourself-Arbeiten nicht, wenn grobe Fahrlässigkeit vorliegt (z. B. bei einem Brand nach unsachgemäßer Elektroinstallation). Auch eine Haftpflichtversicherung zahlt meistens nicht, wenn durch eigene Arbeiten Dritte geschädigt werden bzw. wenn verbotene Arbeiten die Ursache sind. Nicht zuletzt können Hersteller- oder Baugarantien erlöschen, wenn nicht autorisierte Änderungen vorgenommen wurden.

Gut informiert durch Ihr
Amts- oder Mitteilungsblatt!
www.wittich.de

# Wirtschaftsverband Wadern|Weiskirchen

# Von Bannern, Botschaften und ganz viel Herzblut: „Regiogenial“

## Das Interview zur Aktion: Wie „regiogenial“ entstand – und was die Köpfe dahinter bewegt.

*Grenzen? Denken die drei längst nicht mehr! Jochen Kuttler, Stephan Barth und Ronnie Wilhelm zeigen eindrucksvoll: Regiogenial verbindet nicht nur Orte – sondern ganze Ideen.*

Vielleicht haben Sie die grünen Banner mit dem ungewöhnlichen Schriftzug **„Regiogenial“** schon entdeckt. Die Aktion des Wirtschaftsverbands Wadern/Weiskirchen will zeigen, was unsere Region ausmacht: engagierte Unternehmen, starkes Personal – und eine Lebensqualität, auf die man stolz sein kann. Wir haben mit Ronnie Wilhelm, dem Vorsitzenden des Verbands, sowie den Bürgermeistern Jochen Kuttler (Wadern) und Stephan Barth (Weiskirchen) über die Idee gesprochen.

**Herr Wilhelm, was steckt hinter der Aktion „Regiogenial“?**

**Ronnie Wilhelm:** Die Idee zur Aktion hatte ich ganz spontan – einfach aus dem Gefühl heraus, dass unsere Region, unsere Orte und vor allem die Menschen hier mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung verdienen. **„Regiogenial“** soll genau das zeigen: was viele leisten – oft ganz still, aber mit großer Wirkung. Es ist eine Kampagne für Regionalität mit Haltung. Für das, was unsere Dörfer stark macht: Zusammenarbeit, Wertschätzung und Zusammenhalt – ganz unabhängig von Gemeinde- oder Stadtgrenzen.
Der Begriff **„Regiogenial“** setzt sich aus „Region“ und „genial“ zusammen und bringt damit zum Ausdruck, wie genial und besonders das Engagement und die Leistungen vor Ort sind. Es betont, dass wahre Stärke und Kreativität direkt aus unserer Heimatregion kommen – aus dem Miteinander, aus der Verbundenheit mit den Menschen und dem gemeinsamen Einsatz für das, was unsere Heimat ausmacht.
**„Regiogenial“** steht für regionalen Stolz, innovative Ideen und nachhaltige Zusammenarbeit, die unsere Gemeinschaft lebendig und zukunftsfähig macht.

**Herr Kuttler, warum unterstützt die Stadt Wadern die Aktion?**

**Jochen Kuttler:** Weil sie den richtigen Nerv trifft. Unsere Stadt lebt nicht von Hochglanz, sondern von echtem Engagement vor Ort – in Familienbetrieben, auf Höfen, in Vereinen. **„Regiogenial“** zeigt das auf eine kreative und positive Art. Ich finde es großartig, dass hier jedes Dorf eine eigene Stimme bekommt, und dass auch die leisen Dinge sichtbar werden.

**Herr Barth, wie sehen Sie das aus Sicht der Gemeinde Weiskirchen?**

**Stephan Barth:** Ganz ähnlich. Wir sprechen oft über Regionalität – aber **„Regiogenial“** bringt es auf den Punkt, bildlich und menschlich. Was mir besonders gefällt: Die Kampagne verbindet Orte, ohne sie gleichzumachen. Sie feiert die Unterschiede – aber sie stärkt das Gemeinsame.

**Wie wurde die Aktion umgesetzt?**

**Ronnie Wilhelm:** Seit dem 20. Juli 2025 hängen in allen Ortsteilen individuell gestaltete Banner mit ortstypischen Slogans – manchmal emotional, manchmal augenzwinkernd. Sicherlich haben Sie viele davon schon gesehen. Im Amtsblatt stellen wir alle Motive nach und nach vor, damit man auch die Geschichten und Gedanken dahinter mitbekommt.

# Botschaften, die verbinden – Die kraftvolle Wirkung von „Regiogenial“ entdecken

Wie Ideen wachsen und zur gemeinsamen Sache werden.

**Wer hat sich die Slogans eigentlich ausgedacht? War da eine Agentur im Spiel?**

**Ronnie Wilhelm:** Nein, da war keine Agentur im Spiel. Alle Slogans und Banner habe ich selbst entworfen – mit viel Zeit, Gefühl für die Region und dem Anspruch, jeden Ort auf seine eigene Weise sichtbar zu machen. Natürlich kann man nie alles perfekt treffen, aber ich hoffe sehr, dass sich die Menschen vor Ort darin wiedererkennen – ehrlich, wertschätzend und manchmal auch mit einem kleinen Augenzwinkern.

**Jochen Kuttler:** Man sieht sofort, dass das keine Standard-Werbung ist. Das kommt aus der Region – und das merkt man. Ich finde es bemerkenswert, wie gut die Slogans das Lebensgefühl in den Ortsteilen treffen.

**Stephan Barth:** Dass Ronnie Wilhelm das alles selbst gemacht hat, finde ich stark. Die Banner wirken authentisch, bodenständig – genau wie unsere Gemeinden. Und das sorgt dafür, dass sich die Leute wirklich angesprochen fühlen.

**Gibt es Unterstützung aus der Region?**

**Ronnie Wilhelm:** Absolut. Ohne die Stadt Wadern, die Gemeinde Weiskirchen, die Bauhöfe beider Kommunen sowie alle Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher wäre das in dieser Form nicht möglich gewesen. Und: Auch viele Privatpersonen haben ihre Grundstücke bereitgestellt, damit die Banner gut sichtbar aufgestellt werden konnten. Das ist gelebte Regionalität.
**Ich bin außerdem sehr dankbar, dass der Vorstand des WVW meine Idee von Anfang an mitgetragen und tatkräftig unterstützt hat.** Die Vorstandsmitglieder haben sich nicht nur engagiert eingebracht, sondern auch persönlich geholfen, indem sie beispielsweise die Banner aufgehängt haben. Das zeigt den starken Zusammenhalt und das gemeinsame Engagement des WVW für unsere Region.

**Jochen Kuttler:** Was mich besonders freut, ist das Zusammenspiel so vieler Akteure – über Gemeindegrenzen hinweg. Das zeigt, wie stark wir als Region sind, wenn wir an einem Strang ziehen. Man spürt, dass **„Regiogenial“** nicht irgendwo in Auftrag gegeben wurde, sondern hier vor Ort entstanden ist – mit viel Engagement, ganz viel Herz und echtem Bezug zu den Menschen.

**Stephan Barth:** Ja, das Ganze lebt vom Mitmachen. Deshalb finde ich es auch wichtig, dass wir die Aktion gemeinsam als Gemeinden unterstützen – und nicht nebeneinander, sondern miteinander.

*Beispielhaft der Banner, welcher den Ortseingang von Gehweiler ziert.*

**Ist das schon das Ende der Aktion – oder nur der Anfang?**

**Ronnie Wilhelm:** Ganz klar: Das war nur der Auftakt. Wir planen, **„Regiogenial“** weiterzuentwickeln – mit weiteren Formaten, Aktionen und Möglichkeiten, wie sich Menschen, Betriebe und Vereine aktiv einbringen können. Details sind bereits in Vorbereitung, und wir freuen uns über jede Idee und jedes Mitdenken.

**Was ist Ihre persönliche Botschaft an die Menschen in der Region?**

**Jochen Kuttler:** Seien Sie stolz auf Ihre Dörfer – sie sind mehr als Wohnorte, sie sind Heimat. Und genau das bringt **„Regiogenial“** auf schöne Weise rüber.

**Stephan Barth:** Schauen Sie sich die Banner an – aber vor allem: Schauen Sie auch mal wieder bewusst auf das, was Ihr Ort Ihnen gibt. Das ist oft mehr, als man denkt.

**Ronnie Wilhelm:** Regionalität ist keine Erinnerung – sie ist unsere Zukunft. Und wir können wirklich stolz sein – auf unsere Dörfer, unsere Region und auf das, was wir gemeinsam möglich machen.

**Regiogenial**

*Gemeinsam stark – für unsere Region, für uns alle.*

Wirtschaftsverband WVW WADERN | WEISKIRCHEN

### Bündnis für interkulturelles Miteinander

### Bündnis für interkulturelles Miteinander Koordination Bündnis

Ruth Kahlert-Barth
ruth.kahlert-barth@freenet.de
0151 40535772

### Koordination Flüchtlinge Stadt Wadern (Wohnraum)

unterbringung@wadern.de
06871-507-270
Kleiderkammern:

### Kleiderkammer im katholischen Pfarrheim in Wadern

Für die Kleiderkammer in Wadern benötigen wir dringend Haushaltgegenstände, vor allem Töpfe und Pfannen.
Auch Herren- und Jungenhosen werden benötigt.
Es fehlen Frotteewaren, besonders Badetücher.
Öffnungszeiten für die Spendenannahme ist montags von 9.30-11.30 Uhr
Ausgabe für alle Bedürftigen. donnerstags von 15.00-18.00 Uhr
Wir bitten Sie, keine Ware vor die Tür zu stellen!
Das Team der Kleiderkammer in Wadern

### Kleiderkammer im Schwalbennest in Nunkirchen

Die Kleiderkammer in Nunkirchen ist bis Ende August urlaubsbedingt geschlossen. Ab September geht es an einem neuen Standort weiter. Die Kleiderkammer befindet sich dann in der Saarbrücker Straße 12 in Nunkirchen. Weitere Infos folgen.
Spendenkonto:
Die Stadt Wadern hat ein Spendenkonto eingerichtet. Die dort eingehenden Spenden werden ausschließlich für die Flüchtlingsarbeit vor Ort im Stadtgebiet eingesetzt. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie dies im Verwendungszweck an und fügen Sie Ihren vollständigen Namen und die Adresse hinzu.
**Spendenkonto: DE74 5935 1040 0000 2447 07**

# Aus dem Stadtteil- und Vereinsleben

## Bardenbach

Ortsvorsteher Christian Ritz,
Keltenstraße 1, Tel. 06871 9091980 oder 0160 97812399

### Der Ortsvorsteher informiert

### Ortsvorsteher wieder im Dienst

Ich bin wieder im Dienst und wie gewohnt für Sie da. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei meinem Stellvertreter Heinz Nimmesgern für die Vertretung bedanken.

### Parken auf Gehwegen und in Kreuzungsbereichen

In letzter Zeit ist vermehrt aufgefallen, dass Fahrzeuge entgegen der Fahrtrichtung, auf Gehwegen und zum Teil in Kreuzungsbereichen abgestellt werden. Dies kann die Übersicht für alle Verkehrsteilnehmer erheblich beeinträchtigen und birgt Gefahr für Unfälle. Zudem sind zum Teil auch Wohnwägen so abgestellt, dass diese die Einsicht in Kreuzungen sehr stark einschränken. Ich möchte daher alle Fahrzeugführer bitten, Ihre Fahrzeuge so zu parken, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht beeinträchtigt oder gefährdet werden. Bitte stellen Sie Fahrzeuge so ab, dass auch Rettungsdienst- und Feuerwehrfahrzeuge durchfahren können. Bitte achten Sie darauf, keine Sichtbehinderungen zu verursachen und auch die Gehwege freizuhalten, um die Sicherheit aller zu gewährleisten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

### Terminvorankündigungen Kirmes und Seniorentag

Am **13.08.2025** findet im Bürgerhaus um 19:00 Uhr die erste Kirmesvorbesprechung statt. Zu dieser Vorbesprechung sind alle interessierten Bürgerinnen, Bürger und Vereinsvertreter herzlich eingeladen. Am **14.09.2025** findet der diesjährige Seniorentag statt. Die Einladungen werden zeitnah zugestellt.
Ihr Christian Ritz, Ortsvorsteher

### Musikverein Bardenbach

### Schützenfest Burgen/Mosel

Am Sonntag, 3.8., fährt die Musikgemeinschaft Bardenbach-Noswendel mit dem Bus zum Schützenfest nach Burgen an der Mosel, um zum Frühschoppen aufzuspielen und später am Festumzug teilzunehmen.
Da es noch freie Plätze im Bus gibt, können sich Interessenten aus der Bevölkerung, die Lust haben mitzufahren, gerne bei der Vors. des MV Noswendel, Susanne Thome melden. 0176 / 43838549
Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Bürgerhaus Bardenbach, der Bus steht ab 7.45 Uhr bereit, und um 8.10 Uhr am Musikerheim Noswendel.
Die Rückfahrt erfolgt um 17.30 Uhr.
(Musiker/innen bitte in Sommeruniform: MG-Shirt / blaue Jeans)
Der Vorstand

### Vereinsgemeinschaft Bardenbach e.V.

## Der Seniorenbeauftragte informier:

Der nächste Kaffeestammtisch ist am 14.08.2025, 14:30 Uhr, im Bürgerhaus in Bardenbach.
Euer Kaffee Team.

## SV Bardenbach

**Samstag, 02.08.2025**
**16:00 Uhr | Frauen | Freundschaftsspiel**
SV Bardenbach - TuS Issel 2
**Sonntag, 03.08.2025**
**13:15 Uhr | Herren | Kreisliga A West**
SV Gerlfangen/Fürweiler 2 - SV Bardenbach 2
**15:00 Uhr | Herren | Landesliga West**
SV Gerlfangen/Fürweiler – SV Bardenbach
**Mittwoch, 06.08.25**
**19:00 Uhr | Herren | Saarlandpokal – Runde 1**
SV Bardenbach – SV Gerlfangen/Fürweiler
Wir wünschen den Mannschaften faire Spiele und viel Erfolg.
Weitere Informationen über die Spiele des SVB, z. B. kurzfristige Spieländerungen, finden Sie auf unserer Internetseite www.sv-1946bardenbach.de.
Der Vorstand

## Büschfeld

Ortsvorsteher Markus Krämer, Akazienstraße 9,
Tel. 06874 6556,
kraemer.wadern@web.de

## Karnevalsverein „De Nawwel der Welt“ Büschfeld

Hallo zusammen,
am Mittwoch, 21.08.2025, findet um 18:00 Uhr unsere nächste Vorstandssitzung im Hotel zum Schlossberg in Büschfeld statt.
Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Sollte jemand verhindert sein, bitte in der WhatsApp-Gruppe abmelden.
Danke
Euer Vorstand

## Berg- und Hüttenarbeiter St. Barbara Büschfeld

Am 15.08. ist der Patronatstag zu unserer Kirmes, die am 16. und 17.08. auf dem Wacken stattfindet. Am 15.08. ist die Messe in unserer Kirche, mitgestaltet von dem Männergesangsverein Lyra Büschfeld um 10:30 Uhr. Die Teilnahme der Messe ist in Uniform möglich zu machen. Der Kirmesmontag mit Kirmesfrühschoppen entfällt dieses Jahr. Als Ersatz möchten wir daher unsere Mitglieder(innen) und Männergesangsverein zum Essen und Trinken nach der Messe ins Foyer der Schlossberghalle einladen. Das Essen ist frei und für die Getränke soll jeder selbst zahlen.
Der 12. Tag des Bergmanns wird am 31.08. nachgeholt.Beginn ist um 10 Uhr mit der Bergparade, 11Uhr Ökumenischer Gottesdienst, 12 Uhr Festreden, 13 Uhr Mittagstisch anschl.Kaffee&Kuchen und um 14 Uhr Musik mit MEP-LIVE.
Die Festlichkeit findet im Festzelt auf der Anlage Duhamel in Ensdorf statt. Abfahrt wäre in Büschfeld um 9 Uhr am Parkplatz Schlossberghalle.
Bei Interesse Anmeldung unter 01783444270.
Karl Strohm (Vorsitzender)

## Büschfelder Vereinsgemeinschaft

Liebe Büschfelderinnen und Büschfelder,
endlich ist es wieder so weit. Die diesjährige Kirmes findet vom 16. bis 17. August wieder an ihrem ursprünglichen Platz – **dem Wacken** – statt.
Wir freuen uns jetzt schon auf ein großartiges Wochenende mit euch.

## Programmablauf

Am **Samstag** beginnen wir ab 15:00 Uhr mit dem Fassanstich durch unseren Ortsvorsteher Markus Krämer mit anschließenden Teamwettkämpfen und Meter-Pokal. Um 20:00 Uhr spielt dann bei hoffentlich bestem Wetter die Live Band Copy & Paste.
**Sonntags** beginnt ab 11:30 Uhr der Familientag mit dem Oldtimer-Zweiradtreffen (ganztägig).
Es gibt außerdem Mittagessen ab 12:00 Uhr von Kuhn's Pitschi. Am Nachmittag sorgen der Zauberer „Magic Pete“ und der Kinderflohmarkt für Begeisterung. Für musikalische Unterhaltung sorgt ab 16:00 Uhr die Band Stardust Dreamers.
An beiden Tagen gibt es für die Kleinen eine Hüpfburg sowie eine Wurfbude.
Es erwartet euch also ein vollgepacktes Wochenende!
**Zu den Teamwettkämpfen:**
Bitte meldet euch bis zum 13.08.2025 bei Michelle Christ 01573-3193425 an. Ein Team besteht aus 5 Teilnehmern.
**Zum Kinderflohmarkt:**
Anmeldungen zur Teilnahme am Kinderflohmarkt können bis zum 13.08.2025 bei Katrin Peifer unter 0163-8999405 erfolgen.
**Zum Mittagessen sonntags:**

Menü 1: Schweineschnitzel, Spätzle, Gemüse und Pilzrahmsoße 12,50 €
Menü 2: Großer Salatteller mit gebratenen Pilzen und Brötchen 10,00 €
Menü 3: Stippcher in Speckrahmsauce 10,00 €

Bitte beachtet, Mittagessen gibt es ab 12:00 Uhr, solange der Vorrat reicht. Eine Vorbestellung gilt nicht als Reservierung.
Anmeldungen bitte an: Michelle Christ, 01573 3193425
Vielen Dank.
**Wir freuen uns schon auf euch!**

## SV Büschfeld-Nunkirchen

**Herren:**

**Sonntag, 03.08.2025**

13:15 Uhr: SV Rappweiler-Waldhölzbach 2 – SV Büschfeld-Nunkirchen 2

15:00 Uhr: SV Rappweiler-Waldhölzbach 1 – SV Büschfeld-Nunkirchen 1

**Saarland-Pokal:**

**Mittwoch, 06.08.2025**

19:00 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen – TuS Michelbach

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung und wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg.

## Dagstuhl

Ortsvorsteher Horst Albert,
Krippwiesstraße 14, Wadern-Dagstuhl,
Tel. 06871 7227,

## Lockweiler-Krettnich

Ortsvorsteher Konrad Schmidt, Lockweiler,
Fliederstraße 7, Tel. 06871 8733
Ortsvorsteher Christof Wilhelm, Krettnich,
Zickelbachstraße 7, Tel. 06871 922718

## Niederschrift Nr. 2/2025 über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsrates Krettnich

## am Dienstag, 15.07.2025, um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Krettnich

Anwesend: Ortsvorsteher Christof Wilhelm,
Stellvertretender Ortsvorsteher Peter Koch,
Birgit Birtel, Doris Haßler, Patric Walter, Josef Wilhelm
Entschuldigt: Susanne Brutscher
Gäste: Christian Leidinger, Konrad Schmidt (OV Lockweiler) und weitere Zuhörer

**Tagesordnung:**

**I öffentliche Sitzung**

Eröffnung und Begrüßung
TOP 1 Vorstellung und Weiterführung der Planung Neugestaltung Kapellenplatz
TOP 2 Anschaffung einer neuen Geschwindigkeitsanzeigetafel
TOP 3 Aufstellung Spender Hundekotbeutel am Wendeplatz Zickelbachstraße
TOP 4 Informationen des Ortsvorstehers
TOP 5 Bürger/Innen fragen den Ortsrat
TOP 6 Verschiedenes

**II nichtöffentliche Sitzung**

**Beschlüsse**

**I öffentliche Sitzung**

**Eröffnung und Begrüßung**

Der Ortsvorsteher eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsrates Krettnich um 18.07 Uhr und begrüßt die Ortsratsmitglieder und Zuhörer.

Die Mitglieder wurden persönlich per E-Mail am 08.07.2025 und durch die Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 28/2025 vom 10.07.2025 der Stadt Wadern sowie unter www.wadern.de ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen. Einwände bezüglich der Form und Frist der Einladung ergeben sich nicht, der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

**TOP 1 Vorstellung und Weiterführung der Planung Neugestaltung Kapellenplatz**

In einer kleinen Arbeitsgruppe, unter Mitwirkung des Kapellenvereines, wurde in drei Terminen ein Konzept für den Kapellenplatz erarbeitet. Das Konzept wurde der „Leader Region Merzig“ anlässlich eines Ortstermines und in der Stadtverwaltung Wadern vorgestellt. Folgende Maßnahmen sind auf dem Kapellenplatz geplant:

- Abriss des defekten Brunnens
- Integration einer neuen Sitzgruppe mit Überdachung mit PV-Modulen und einer Lademöglichkeit für E-Bikes
- Ergänzung des Platzes mit Kinderspielzeugen
- Anlegung eins Blumenbeetes mit neuem Mai- und Weihnachtsbaumständer
- Stolpersteine im Gedenken an die Opfer der NS-Zeit aus Krettnich und Lockweiler

Im Moment befindet sich das Projekt in der Angebotsabgabephase. Die Maßnahme muss bis zum 31.12.2025 abgeschlossen und abgerechnet sein, damit der Förderantrag bei der „Leader Region Merzig“ berücksichtigt werden kann.

**TOP 2 Anschaffung einer neuen Geschwindigkeitsanzeigetafel**

Das alte Anzeigegerät ist in die Jahre gekommen und zeigt vermehrt Fehlfunktionen auf. Es sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Der Ortsvorsteher beantragt die Anschaffung einer neuen Anzeige. Es ist mit Anschaffungskosten von ca. 2.500 Euro zu rechnen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

**TOP 3 Aufstellung Spender Hundekotbeutel am Wendeplatz Zickelbachstraße**

Der Ortsvorsteher berichtet über eine Problemstelle mit erhöhtem Hundekotaufkommen im Wendebereich der Zickelbachstraße. Hier soll zur Verbesserung der Situation eine Hundekotbeutelstation aufgestellt werden. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

**TOP 4 Informationen des Ortsvorstehers**

- Der Glasfaserausbaubeginn in Krettnich verzögert sich weiter. Es ist mit einem Start spätestens im Frühjahr 2026 zu rechnen.
- Im Messbachweg, unterhalb der Zufahrt zur Bungertshütte, wurde durch die Stadt Wadern ein neuer Regensammler eingebaut sowie das Gelände bei den Containern in der Lotterbachstraße so bearbeitet, dass nun das Regenwasser dort in Richtung Lotterbach abläuft.
- Die Kanalarbeiten in der Zickelbachstraße wurden abgeschlossen.
- Auf der L148 zwischen Krettnich und Primstal wurden durch das Landesamt für Straßenwesen ebenfalls zwei Regensammler gebaut, die die Überschwemmung der Straße bei Starkregen verhindern sollen.
- Die Patenschaft für die Pflege um das Wegekreuz an der Einmündung Lindenbergstraße übernimmt Markus Arend.
- Im Bereich der Glascontainer befindet sich ein Wespennest. Der Bereich wurde aus Sicherheitsgründen abgesperrt.

**TOP 5 Bürger/Innen fragen den Ortsrat**

- Es wird angeregt den Seniorentag wieder weiter in Richtung Herbst zu verschieben.
- Seitens der anwesenden Bürger/Innen ergeben sich keine weiteren Fragen an den Ortsrat.

**TOP 6 Verschiedenes**

- Es werden verschiedene offene Themen aus den letzten Ortsratssitzungen angesprochen. Der Ortsvorsteher wird sich erneut bzgl. der Erledigung der Anliegen mit den entsprechenden Abteilungen der Stadt Wadern in Verbindung setzen.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens der Anwesenden gestellt werden, bedankt sich der Ortsvorsteher für das Interesse und die rege Teilnahme am Ortsgeschehen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

**II nichtöffentliche Sitzung**

Christof Wilhelm, Ortsvorsteher

## Informationen zum Glasfaserausbau in Lockweiler

Die Bauarbeiten zum Ausbau der Glasfaserinfrastruktur und der Stromversorgung schreiten gut voran, auch wenn einige Straßen

noch auf den Ausbau warten. Trotz sehr guter Arbeit der ausbauenden Firma gibt es hier und da noch Ansprüche auf Nachbesserungen. Hierzu ein paar Hinweise:
Vor Baubeginn wurde eine umfassende Dokumentation des Ausgangszustandes aufgenommen. Dabei wurden die betroffenen Straßen durch Kamerafahrzeuge abgefahren und der Zustand festgehalten. Nach Abschluss aller Arbeiten findet eine offizielle Bauabnahme durch das Bauamt der Stadt Wadern und energis statt. Dabei werden alle bestehenden Mängel und Schäden dokumentiert und die ausführende Baufirma verpflichtet, diese nachzubessern. Dies betrifft sowohl öffentlich als auch private Flächen.
Jetzt schon offenkundige Baumängel können im Servicecenter in Wadern (Am Marktplatz 20, 0681 90692660) angezeigt werden. Mängel können Sie auch mir mitteilen. Idealerweise mit Bild und per Mail an ov@schmidt-lockweiler.de oder telefonisch an 06871 8733. Ich werde diese dann an energis weiterleiten.
Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis!
Konrad Schmidt, Ortsvorsteher Lockweiler

## Der Ortsvorsteher Krettnich informiert

### Krettnicher Frauentreff im August

Der nächste Krettnicher Frauentreff findet am Dienstag, 05.08.2025, in der Zeit von 15:00 – 18:00 Uhr im Krettnicher Dorfgemeinschaftshaus statt. Hierzu sind wieder alle Frauen aus Krettnich, Nuhweiler, Altland, Vogelsbüsch und Lockweiler recht herzlich eingeladen.
Bestimmt wird das bei Kaffee und Kuchen, leckeren Schnittchen und kühlen Getränken wieder ein schöner, informativer und geselliger Nachmittag.
Christof Wilhelm,
Ortsvorsteher

## Der Ortsvorsteher Lockweiler informiert

### Annenkirmes – ein gelungenes Comeback

Vom 19. - 21. Juli haben wir nach langer Zeit wieder eine Annenkirmes in Lockweiler gefeiert. Bis in die 20er Jahre des letzten Jahrhunderts wurde ja neben der Michaelskirmes auch die Annenkirmes in unserem Ort veranstaltet. Auf Bitten der Landwirte wurde diese Tradition dann fallengelassen. In diesem Jahr haben wir uns dieser Tradition erinnert, nicht zuletzt, weil unsere Michaelskirmes Ende September/Anfang Oktober immer mehr an Anziehungskraft verloren hatte.
Was als Versuch gestartet wurde, konnte als Erfolg beendet werden. Ein sehr guter Besuch an allen drei Tagen - und das bei zwischenzeitlich nicht optimalem Wetter - beweist das.
Unser Fest basiert auf dem Engagement vieler Unterstützer. Daher geht mein Dank besonders an die Organisatoren, die unsere Kirmes vorbereitet hatten. Und dann natürlich auch durchführten: Die Feuerwehr mit ihren weiteren Unterstützern und die Weinfreunde sorgten für ausreichende Getränke. Die Krettnicher „Roschdworschdbud" bot uns eine reich bestückte Speisekarte. Besonders gefreut hat mich, dass sich auch unser neuer Jugendclub beteiligte und Samstagabend eine Kirmesparty veranstaltete. Natürlich durfte am Sonntag der Kirmesgottesdienst nicht fehlen. Vielen Dank an Pastor Feldmann und dem Kirchenchor für die würdevollen Gestaltung. Unser Turnverein erfreute unsere jüngeren Besucher mit einer Bewegungslandschaft, während die Eltern gleichzeitig Kaffee und Kuchen von Kindergarten-Förderverein genießen konnten. Und wir konnten auch mal wieder einen Schausteller inklusive Kinderkarussell begrüßen. Daher ein besonderer Dank an Patrick Schröder. Sonntags und montags luden darüber hinaus Schützenverein bzw. Tennisclub zu einem Frühschoppen.
Ein abwechslungsreiches Programm an den Kirmestagen, das sicher zu dem Erfolg beitrug.
Wir werden jetzt Bilanz ziehen und kurz nach den Ferien zu einer Abschlussbesprechung einladen. Hier soll offen besprochen werden, was wir eventuell noch verbessern können. Hierzu lade ich schon heute ein. Ich würde mich auch freuen, wenn die Kritiker im Vorfeld ebenfalls zu dem Treffen kämen. Die genaue Zeit und den Ort werde ich an dieser Stelle veröffentlichen.
Konrad Schmidt, Ortsvorsteher Lockweiler

## SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg

**Spielbetrieb am Sonntag, 03.08.2025 – Saisonauftakt:**

13:15 Uhr: II. Herren: SG LKMS II – SG Mettlach/Merzig III
15:00 Uhr: I. Herren: SG LKMS – SG Mettlach/Merzig II

Beide Spiele finden auf unserem Rasenplatz in Lockweiler statt.

**Spielbetrieb am Mittwoch, 06.08.2025 – Saarlandpokal:**

19:00 Uhr: I. Herren: VfB Dillingen 1906/2025 – SG LKMS (in Dillingen)

## Löstertal

Ortsvorsteher Roland Ruttloff,
Auf den Äckern 14, Wadern-Löstertal,
Tel. 0174 4614652, r.ruttloff@wadern.de

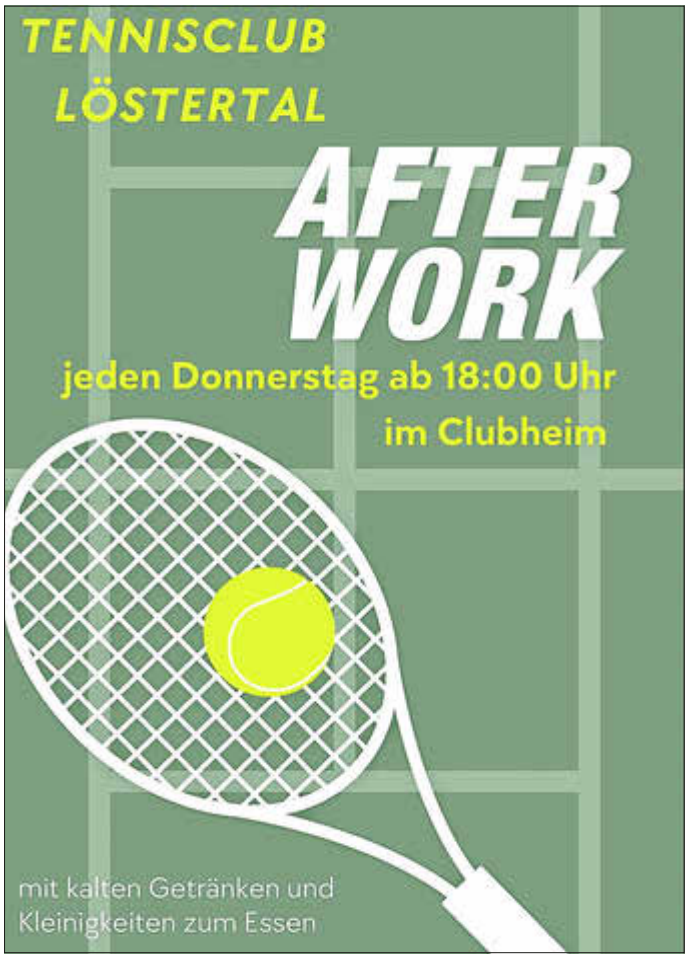
## Kleinkindwohngruppe „Bärenhöhle" informiert:

Im Rahmen einer spontanen und wirklich großartigen Idee haben am vorletzten Samstag die Mädels „Hannah Besch, Ella Haupenthal und Nike Klein" in der Rathener Straße in Buweiler einen Limostand aufgebaut und dabei mehr als 30 Liter selbstgemachte Limonade verkauft.
Natürlich gab es dabei auch für die etwas größeren Besucher und Unterstützer weitere Kaltgetränke und Würstchen. Insgesamt haben die Mädels 190 Euro Erlös erwirtschaftet, den sie ein paar Tage später an die Kinder der Kleinkindwohngruppe „Bärenhöhle" als Spende übergeben haben. In der vollstationären Wohngruppe „Bärenhöhle" leben zurzeit 7 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren, die sich neben ihren Erzieherinnen über diese Aktion sehr gefreut haben.
Die Spende werden wir für weiteres Spielmaterial im Außengelände, das kürzlich neu gestaltet wurde, verwenden.
Die Kids der Bärenhöhle und das ganze Team bedankt sich ganz herzlich bei den jungen Mädels für diese tolle Aktion – es kommt nicht auf die Höhe der Spende, sondern auf den Willen, die Hilfsbereitschaft und das soziale Verhalten an. Danke – einfach nur wunderbar!
Wolfgang Maring und das Team der Bärenhöhle

## Tag der offenen Tür 2025 der Feuerwehr Löstertal

Liebes Löstertal und Umgebung,
am jetzigen Wochenende findet wieder unser traditioneller Tag der offenen Tür an unserem Gerätehaus statt.
Hierzu ist die gesamte Bevölkerung aus dem Löstertal und Umgebung recht herzlich eingeladen.
Los geht es dieses Jahr bereits am **Freitag, 01.08., ab 18:00 Uhr mit dem Fassanstich** und dem anschließenden Dämmerschoppen.

Am **Samstag, 02.08., ab 13:00 Uhr** findet zum 2. Mal in unserem Löschbezirk der **Stadtjugendpokal** aller **Jugendwehren** der Stadt Wadern statt, in der 15 Gruppen in einem Wettkampf ihr erlerntes Können unter Beweis stellen. Start ist am Feuerwehrgerätehaus. Interessierte sind natürlich herzlich willkommen.
**Sonntag, 03.08., starten wir ab 10:00 Uhr** mit dem traditionellen Frühschoppen.
**Ab 12:00 Uhr** laden wir dann zum Mittagessen ein:
**Nach alter Tradition:**
**Haxen mit Beilagen**
**Römerbraten mit Beilagen**
**Spießbraten mit Beilagen**
Danach wie immer Kaffee und Kuchen.
Es freut sich auf euren Besuch
Der Förderverein als auch die Feuerwehr Löstertal




## Morscholz

Ortsvorsteher Markus Wollscheid,
Dagstuhler Straße 101,
Tel. 0152 37188559

### Heimat- und Kulturverein Morscholz

Am 06.09.2025 findet die Vereinsfahrt statt. Bei Interesse kann man sich jetzt schon bei einem der Vorstandsmitglieder melden.
Am 16.08.2025 findet das WWW-Fest statt.
Nähere Infos erfolgen im nächsten Amtl. Bekanntmachungsblatt.
Der Vorstand

### Musikverein Morscholz

### Nächste Termine

| | |
|---|---|
| 10.08., 11:00 - 13:00 Uhr: | Auftritt MVM, Kirmes Wadern |
| 24.08., 10:00 Uhr: | Probe |
| 24.08., 13:30 Uhr: | Auftritt Wahnbachtal Musikanten, Waldhölzbach |
| 29.08., 17:00 Uhr: | Grill-/Helferfest „Jost am Rost“ |
| 31.08., 10:00 Uhr: | Probe |

### Tennisverein Morscholz

Dieses Jahr findet vom 15.08. - 17.08.2025 der erste „GreenOx-Cup“ auf unserer Tennisanlage statt. Zielgruppe sind Damen 30 und Herren 30. Gespielt wird im Einzelmodus. Ein Startgeld von insgesamt 25,- Euro wird pro Spieler im Vorhinein erhoben. Preise im Wert von bis zu 300,- Euro sind ausgeschrieben.
Meldeschluss ist der 10.08. Anmeldungen unter info@tc-morscholz.de.
Der Vorstand

### Tennisverein Morscholz

Am 02.08.2025 spielt unsere Mixed-Mannschaft ab 13:00 Uhr zuhause in Morscholz gegen die Gegner der SG Niedtal 1.
Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel!
Der Vorstand

### SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg

### Spielbetrieb am Sonntag, 03.08.2025 – Saisonauftakt:

| | |
|---|---|
| 13:15 Uhr | II. Herren: SG LKMS II – SG Mettlach/Merzig III |
| 15:00 Uhr | I. Herren: SG LKMS – SG Mettlach/Merzig II |

Beide Spiele finden auf unserem Rasenplatz in Lockweiler statt.

### Spielbetrieb am Mittwoch, 06.08.2025 – Saarlandpokal:

| | |
|---|---|
| 19:00 Uhr: | I. Herren: VfB Dillingen 1906/2025 – SG LKMS (in Dillingen) |

## Noswendel

Ortsvorsteher Frederik Sturm,
Ahornweg 7, Tel. 06871 2099834,
frederik.sturm@prohochwald.net

### Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Noswendlerinnen und Noswendler,
**Vorankündigung Ortsvorsteher in Urlaub**
Von Mittwoch, den 06.08.2025, bis einschließlich Sonntag, den 17.08.2025, befinde ich mich in Urlaub. In diesem Zeitraum übernimmt mein Stellvertreter Erik Rau die Dienstgeschäfte. Sie erreichen Erik Rau per Mail unter e.rau@bau-mit-rau.de oder in dringenden Fällen unter der Nummer 01590/4447890.
Ihr Frederik Sturm, Ortsvorsteher
Liebe Noswendlerinnen und Noswendler,
**Sperrung der Tretanlage am Noswendeler See**
Aufgrund des schlechten Wetters der letzten Tage verzögert sich die Sanierung der Tretanlage am Noswendeler See.
Daher muss diese weiterhin gesperrt bleiben.
Ihr Frederik Sturm, Ortsvorsteher

### Berg- und Hüttenarbeiterverein Noswendel

### Einladung

Am Freitag, den 8. August 2025, um 15:00 Uhr, laden wir alle Vereinsmitglieder an den Noswendeler See herzlich ein, um in netter Runde zu plaudern und ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Bitte gebt uns bis zum 2. August tel. 06871/9214616 oder 0170/5248397 Bescheid, ob ihr teilnehmen könnt, damit wir besser planen können.
Wir freuen uns auf euer Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.
Der Vorstand

## Heimat- und Verkehrsverein Noswendel

### Verkauf am See

Am Sonntag, 03.08.2025, führt die Erzieherakademie Merzig den Kuchenverkauf am See durch. Zum Mittagessen bietet Feras aus seinem Imbiss Bratwurst, Currywurst, Burger und Pommes frites an. Und wie immer gibt es leckeren, selbstgebackenen Kuchen.

## Jugendclub Noswendel

### Kirmes Disco

Wir laden euch herzlich zu unserer Kirmes Disco ein!
Am 29.08.2025 ab 20:00 Uhr geht's los!
**Programm:**
Popcorn
Tombola
Bierpong
Flunky Ball
Fassbier
Kommt vorbei, tanzt und feiert mit uns!
Wir freuen uns auf euch!
Euer Jugendclub Noswendel

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Noswendel-Nunkirchen

**Bitte auch im Hochsommer Gutes tun!**

**Jetzt Blut spenden - Leben retten, auch wenn die Sonne lacht**

**Das Rote Kreuz ruft in Nunkirchen am Dienstag, den 12. August, von 17:00 bis 20:00 Uhr zur Blutspende im Saalbau, Pastor-Fuchs-Straße 14, auf.**

Sommer, Sonne, Strand - viele Menschen genießen jetzt die wohlverdiente Auszeit. Aber in den OP-Sälen und Notaufnahmen bleibt der Bedarf an Blutkonserven ungebrochen hoch. Blutkonserven retten Leben, auch im Hochsommer! Urlaubsreisen und Hitzewellen lassen die Blutspenderzahlen allerdings sinken. Der DRK-Blutspendedienst ruft regelmäßig und kontinuierlich zur Blutspende auf, weil Konzentrate roter Blutkörperchen (Erythrozyten) nur 42 Tage lang haltbar sind, Blutplättchenkonzentrate (Thrombozyten) sogar nur vier Tage.

**Bitte Terminreservierung nutzen**

Das Rote Kreuz bittet darum, sich vor der Blutspende einen Termin zu reservieren. Wer unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 eine Blutspendezeit bucht, trägt entscheidend zu einem reibungslosen Ablauf des Blutspendetermins bei.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen.

Vor der Blutspende bitte ausreichend trinken und etwas essen.

**Für seinen Blutspendetermin sollte man sich rund eine Stunde Zeit nehmen:** Die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 1194911 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.

## MV Lyra Noswendel e.V.

Liebe Freunde der Musikgemeinschaft Bardenbach-Noswendel,
am Sonntag, den 03.08.2025, findet unsere Vereinsfahrt zum Heimat- und Schützenfest nach Burgen an der Mosel statt. Hier spielen wir unter anderem den Frühschoppen und gestalten den musikalischen Festzug mit.
Da im Bus noch freie Plätze sind, können sich interessierte Freunde der Musikgemeinschaft, die uns begleiten möchten, gerne bei Thome Susi 06871 8315 melden.
Treffen ist um 08:00 Uhr am Musikerheim. Die Rückfahrt ist um 17:30 Uhr geplant.

## FC Noswendel Wadern

Die Vorbereitungszeit ist beendet, es beginnen nun die Meisterschaftsrunde und der Saarlandpokal, zum Auftakt stehen folgende Spiele an:

**Sonntag, 3.8.:**
13:00 Uhr: SV Losheim 2 - FC Noswendel Wadern 2
17:00 Uhr: FV Schwalbach 2 - FC Noswendel Wadern 1
**Mittwoch, 6.8., Saarlandpokal:**
19:00 Uhr: SG Honzrath-Haustadt - FC Noswendel Wadern
Der Vorstand

## DEKO-Volkslauf war wiederum voller Erfolg

*Die Erstplatzierten beim Zehner (v.l.) Jonas Barth vor Ramon Bernadon und Christian Biegner mit Töchterchen Mira*

*Die Erstplatzierten beim Fünfer Sieger Anselm Schwindling (mitte) vor Fabio Fidone (re) und Christoph Müller (li)*
*Fotos: Erich Brücker*

Bei der 38. Auflage des DEKO-Volkslaufes gingen in drei Läufen knapp 200 Läuferinnen und Läufer an den Start. Beim 10-Kilometerlauf siegte der 23-jährige Jonas Barth (LaufLebenRunning-Crew) in genau 35 Minuten, vor Ramon Bernadon (LTF Marpingen), der sich einige Male schon in die Siegerliste, unter anderem auch beim Halbmarathon, eintragen konnte und diesmal in 38,07 Minten die Ziellinie überquerte. Für den Dritten Christian Biegner (VfL Primstal) blieb die Stoppuhr nach 40,25 Minuten stehen.
Schnellste Läuferin war Sarah Kronberg (LTF Theeltal) als insgesamt 19. in 44,07 Minuten.
Den Sieg beim 5-Kilometer-Lauf sicherte sich Anselm Schwindling (LLG Wustweiler) mit der Zeit von 16,08 Minuten vor Fabio Fidone (ohne Angabe), der mit 18,23 Minuten gestoppt wurde, und Christopher Müller (ohne), der drei Minuten nach dem Sieger ins Ziel einlief.
Schnellste Frau war Selina Schuster (DJK-SG St. Ingbert) als insgesamt Achte, für ide 20.53 Minuten gestoppt wurden.
Den See-Rundweg-Lauf über 1,5 Kilomter gewann der 12-jährige Felix Hilzendegen (FC Noswendel Wadern) in 5,53 Minuten vor Luisa Potstawa (LG Reimsbach Oppen) in 6,01 Minuten.

Reklamationen wegen Nichtzustellung des Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen unter folgender Nummer:
**06502/91470**
Die E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:
**vertrieb@wittich-foehren.de**

# Nunkirchen

Ortsvorsteherin Patrizia Mötzel,
Weiskircher Straße 2, Tel. 06874 233436,
patrizia.moetzel@prohochwald.net

## Die Ortsvorsteherin informiert

## Informationen rund um Nunkirchen und Münchweiler

**Urlaub der Ortsvorsteherin**
Vom 25.07. bis zum 17.08. bin ich in Urlaub. Die Vertretung übernimmt mein Stellvertreter Bernd Lauer. Sie erreichen Herrn Lauer unter b.lauer@online.de oder telefonisch unter 0171 5508858.
**Regiogenial**
Der Wirtschaftsverband Wadern/Weiskirchen e. V. startet eine Kampagne für unsere Region.
Regiogenial - unsere Heimat im Mittelpunkt
Haben Sie schon unsere Plakate entdeckt?
Insgesamt 29 Plakate hängen jetzt in allen Stadt- und Gemeindeteilen und sie zeigen, was uns verbindet: Zusammenhalt, Tradition, Lebensfreude und Heimatgefühl.
Jedes Plakat erzählt eine kleine Geschichte darüber, was unsere Region besonders macht. Herzlichen Dank an den Wirtschaftsverband für unsere schönen Plakate in Münchweiler und Nunkirchen.
**Treff der Generationen**
Auch in diesem Jahr laden wir wieder ganz herzlich zu unserem Sommerfest am Freitag, den 01.08.2025 ein.
Wir starten um 15:00 Uhr hinter dem Saalbau bei hoffentlich schönem Wetter.
Grillgut und Salate werden von uns gespendet.
Und wie immer freuen wir uns auf neue Gesichter.
Es freuen sich auf euch
Heidi und Pia
**Bürger-Stammtisch am Donnerstag**
Jeweils um **18:00 Uhr** bietet sich im **Saalbau-Untergeschoss** die Möglichkeit, sich zu treffen. Neben Gesellschaftsspielen und Handarbeiten gibt es auch die Gelegenheit, sich einfach mal nett zu unterhalten. Sie sind herzlich willkommen.
Der Stammtisch geht nun in die Sommerpause bis zum 21. August - bitte dies zu berücksichtigen.
**Veranstaltungen in Nunkirchen und Münchweiler**

| | |
|---|---|
| 01.08.2025 | Treff der Generationen |
| 14.08. - 16.08.2025 | Unser Dorf spielt Tennis |
| 21.08.2025 | Bürger-Stammtisch |
| 13.09.2025 | Meet&Eat |

Ihr stellv. Ortsvorsteher
Bernd Lauer

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Noswendel-Nunkirchen

**Bitte auch im Hochsommer Gutes tun!**

**Jetzt Blut spenden - Leben retten, auch wenn die Sonne lacht**

**Das Rote Kreuz ruft in Nunkirchen am Dienstag, den 12. August von 17:00 bis 20:00 Uhr zur Blutspende im Saalbau, Pastor-Fuchs-Straße 14, auf.**
Sommer, Sonne, Strand - viele Menschen genießen jetzt die wohlverdiente Auszeit. Aber in den OP-Sälen und Notaufnahmen bleibt der Bedarf an Blutkonserven ungebrochen hoch. Blutkonserven retten Leben, auch im Hochsommer! Urlaubsreisen und Hitzewellen lassen die Blutspenderzahlen allerdings sinken. Der DRK-Blutspendedienst ruft regelmäßig und kontinuierlich zur Blutspende auf, weil Konzentrate roter Blutkörperchen (Erythrozyten) nur 42 Tage lang haltbar sind, Blutplättchenkonzentrate (Thrombozyten) sogar nur vier Tage.

**Bitte Terminreservierung nutzen**

Das Rote Kreuz bittet darum, sich vor der Blutspende einen Termin zu reservieren. Wer unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 eine Blutspendezeit bucht, trägt entscheidend zu einem reibungslosen Ablauf des Blutspendetermins bei.
Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen.
Vor der Blutspende bitte ausreichend trinken und etwas essen.

**Für seinen Blutspendetermin sollte man sich rund eine Stunde Zeit nehmen:** Die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses.
Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 1194911 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.

## SV Büschfeld-Nunkirchen

**Herren:**
**Sonntag, 03.08.2025**
13:15 Uhr: SV Rappweiler-Waldhölzbach 2 – SV Büschfeld-Nunkirchen 2
15:00 Uhr: SV Rappweiler-Waldhölzbach 1 – SV Büschfeld-Nunkirchen 1
**Saarland-Pokal:**
**Mittwoch, 06.08.2025**
19:00 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen – TuS Michelbach
Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung und wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg.

## TC Grün-Weiss Nunkirchen

**Spielmodus**
Einzel und Doppel/Gruppenphase + K. O. Runde
Teams mit 2 Hobby- oder 1 Hobbyspieler + 1 aktiver Spieler
**Start am 14.08.2025**
**Voraussichtlicher Turnierverlauf**
Donnerstag, 14.08.2025 - ab 18:00 Uhr (Gruppenphase)
Freitag, 15.08.2025:00 - 12:00 Uhr (Gruppenphase)
Samstag, 16.08.2025:00 - 15:00 Uhr (Gruppenphase/Halbfinale/Finale)
20 € Anmeldegebühr pro Team (inkl. 1 Freigetränk p. P.)
Anmeldungen bis 10.08.2025 an rouven.ries@tennisclub-nunkirchen.de
**Spieltermine am Wochenende**
**Samstag, 02.08.2025**
13:00 Uhr TC Dillingen 1 – TC Nunk. 1 (Mixed Aktive)
RC Saarbrücken 1 – TC Nunk. 1 (Mixed AK 40)
Wir wünschen unseren Mannschaften faire Spiele und viel Erfolg. Zuschauer sind herzlich willkommen.

## Steinberg

Ortsvorsteher Michael Dewald, Steinstraße 6,
Tel. 06871 9598495 o. 0171 2202954,
michael.dewald@schlau.com

## Der Ortsvorsteher informiert

### Herzliche Glückwünsche zum 95. Geburtstag!

„Das Alter ist keine Last, sondern ein Segen.
Es ist ein Zeichen für Weisheit und Erfahrung."

Am vergangenen Montag, dem 21. Juli, hatte ich als Ortsvorsteher die besondere Freude, Frau Thea Lauer zu ihrem 95. Geburtstag zu gratulieren. Über viele Jahrzehnte hinweg war sie für Ihren Mann Ludwig eine verlässliche Stütze in der gemeinsamen Bäckerei, die Sie mit großem Engagement und viel Geschick meisterhaft organisiert hat.
Im Kreise von Familie, Freunden und Nachbarn feierte sie diesen besonderen Tag in herzlicher Verbundenheit. 95 Jahre – ein beeindruckendes Lebenswerk voller wertvoller Erinnerungen, Erfahrungen und unermüdlichem Einsatz für unsere Gemeinschaft. Dieser Ehrentag lädt uns ein, innezuhalten und dankbar zurückzublicken auf das, was Thea in all den Jahren geschaffen hat.
Es ist mir eine Ehre, ihr im Namen unseres gesamten Dorfes sowie persönlich meine herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Besonders freut es mich, dass ich auch die Grüße von Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und

Bürgermeister Jochen Kuttler übermitteln durfte. Die Jubilarin hat sich über die zahlreichen guten Wünsche gefreut.
Ich wünsche Thea von Herzen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente im Kreis ihrer Familie und Freunde. Möge jeder neue Tag für sie ein wertvolles Geschenk sein.
Mit den besten Wünschen zum 95. Geburtstag verbleibe ich herzlichst
Ihr Michael Dewald,
Ortsvorsteher

## Nachnutzung der Räumlichkeiten des ehemaligen Jugendclubs Steinberg

Der Ortsrat Steinberg hat in seiner Sitzung im Mai einstimmig beschlossen, die zukünftige Nutzung der Räumlichkeiten des ehemaligen Jugendclubs neu zu regeln.
Nach der Selbstauflösung des Freien Jugendclubs Steinberg sind bei mir einzelne Interessensbekundungen für eine alternative Nutzung eingegangen. Der Ortsrat steht einer Zwischennutzung der Räume grundsätzlich offen gegenüber – bis sich wieder ein Jugendclub Steinberg gründet.
Um allen potenziellen Nutzern eine faire Chance zu geben, ihre Ideen und Vorschläge einzureichen, wird die zeitweise Vergabe der Räume hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Interessierte Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen werden gebeten, ihr Interesse schriftlich beim Ortsvorsteher einzureichen.

## Urlaubsvertretung des Ortsvorstehers

Bis einschließlich Dienstag, 12.08.2025, habe ich Urlaub vom Amt des Ortsvorstehers genommen. In dieser Zeit übernimmt die stellvertretende Ortsvorsteherin Kerstin Backes, Auf der Kripp 6, meine Vertretung.
Sie ist telefonisch unter den Rufnummern 8318 sowie 015560 306154 erreichbar.
Ihr Michael Dewald,
Ortsvorsteher

## SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg

## Spielbetrieb am Sonntag, 03.08.2025 – Saisonauftakt:

13:15 Uhr: II. Herren: SG LKMS II – SG Mettlach/Merzig III
15:00 Uhr: I. Herren: SG LKMS – SG Mettlach/Merzig II

Beide Spiele finden auf unserem Rasenplatz in Lockweiler statt.

## Spielbetrieb am Mittwoch, 06.08.2025 – Saarlandpokal:

19:00 Uhr: I. Herren: VfB Dillingen 1906/2025 – SG LKMS (in Dillingen)

## SV Steinberg

## Stämrischer Kirmes 2025

**Tombola Preise suchen noch Ihre Gewinner!!**

Zur Stämrischer Kirmes fand am Montag, den 21.07. eine große Tombola statt. Die noch nicht abgeholten Gewinne können am Freitag, den 01.08., ab 18:30 Uhr im Vereinsheim des SV Steinberg abgeholt werden.
Dabei handelt es sich um folgende Losnummern:
**172, 255, 406, 447, 868, 897, 917, 1079, 1080, 1098, 1206, 1259, 1279, 1286, 1308, 1343, 1487, 1621.**
Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und vielen Dank an die vielen Teilnehmer.
Infos unter: 0171 4100094

## Vereinsheim am Bremerkopf

Unser Vereinsheim ist am Freitag, den 01.08., ab 18:00 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf euren Besuch!

## Vorstandssitzung

Am Sonntag, den 03.08., findet um 10:30 Uhr eine wichtige Vorstandssitzung im Vereinsheim statt.

- Rückblick Kirmes 2025
- Vereinsheim und Vereinsgelände
- Jugendarbeit
- Infos und Fragen

Wir bitten um rege Beteiligung.
Euer SV Steinberg

## Abteilung Jugend SG Steinberg Morscholz

**Training Jugend**

Bitte auf die Hinweise in der WhatsApp-Gruppe achten.
Eure SG Jugendabteilung Steinberg Morscholz

# Wadern

Ortsvorsteher Christoph Kaub,
Goethestraße 12, Tel. 06871 2320
Christoph.Kaub@t-online.de

## Der Ortsvorsteher informiert

## Programm der Waderner Laurentius-Kirmes 2025

**Freitag, 08.08.2025**

17:00 Uhr: Eröffnung der Bierstände
18:00 Uhr: Fassanstich
19:00 Uhr: Livemusik mit dem Duo „AA-Team-Music“: Anke und Anne – zwei Stimmen, eine Gitarre

**Samstag, 09.08.2025**

17:00 Uhr: Sacklochturnier
20:30 Uhr: Livemusik mit „Livelines“

**Kirmessonntag, 10.08.2025**

10:30 Uhr: Kirmeshochamt in der Pfarrkirche mit dem Kirchenchor „Cäcilia“ Wadern
Anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Morscholz
14:00 Uhr bis 17:30 Uhr: Freies Bauen mit LEGO® vom neuen Bric-Store
18:00 Uhr: Livemusik mit „Akustik Akut“

**Kirmesmontag, 11.08.2025**

14:00 Uhr: Öffnung der Bierstände
19:00 Uhr: Livemusik mit dem Duo Patrick & Nadine alias „Broke But Happy”

**Aus organisatorischen Gründen findet das Kirmeshochamt nicht auf dem Kirmesplatz, sondern in der Pfarrkirche Allerheiligen statt.**

**Sackloch-Turnier auf der Waderner Kirmes – Mitmachen und Spaß haben!**

Am Samstag, den 09.08., laden wir im Rahmen der Waderner Kirmes zu einem besonderen Event auf dem Marktplatz ein: einem Sackloch-Turnier, auch bekannt als Cornhole.
Was ist Sackloch bzw. Cornhole?
Cornhole ist ein beliebtes Freizeitspiel, bei dem zwei Teams abwechselnd kleine Stoffsäcke auf ein schräges Brett mit einem Loch werfen. Ziel ist es, möglichst viele Punkte zu erzielen, indem die Säcke auf dem Brett landen oder direkt durch das Loch geworfen werden. Das Spiel ist leicht zu erlernen, sorgt für viel Spaß und eignet sich für Jung und Alt.
Das Turnier beginnt um 17:00 Uhr und wird in Zweierteams ausgetragen. Mitmachen kann jeder, der nicht aktiv Cornhole in einem Verein spielt.
Anmeldung bitte vorab per E-Mail an: gabriel.hausen@web.de

oder telefonisch/WhatsApp unter: 0157 79876068
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ein spannendes Turnier mitten im Herzen von Wadern!

## Besuch aus Montmorillon

Von Donnerstag, dem 10. Juli, bis Montag, dem 14. Juli, war eine fünfköpfige Delegation aus unserer französischen Partnerstadt Montmorillon in Wadern und Noswendel zu Gast.
Dieser Besuch stand erstmalig seit dem Bestehen der Städtepartnerschaft im Zeichen des zweiten Weltkrieges. Zu Beginn des Jahres hatte mich Patrice Bouteloup vom Partnerschaftskomitee in Montmorillon darum gebeten, gemeinsam mit ihm nach möglichen Nachfahren des am 19.09.1944 im Krankenhaus von Montmorillon verstorbenen und aus Saarbrücken stammenden deutschen Soldaten Peter Schmidt zu suchen. Tatsächlich gelang es durch die gemeinsame Recherche in mehreren kommunalen Archiven und letztlich mit Unterstützung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge die Enkelin des gefallenen Soldaten, Frau Karin Leibrock, ausfindig zu machen. Frau Leibrock wohnt in Eschweilerhof bei Neunkirchen/Saar. Dort überreichte Patrice Bouteloup in einer kleinen Feierstunde am Freitag, dem 11.07., der Enkelin ein Faksimile der Sterbeurkunde ihres Großvaters. Frau Leibrock wusste bislang nicht, an welchem Ort ihr Großvater verstorben war und auch nicht, wo er begraben worden war (Die SZ berichtete am 21.07. ausführlich darüber). Peter Schmidt wurde 1961 in das Mausoleum der Kriegsgräberstätte auf dem Mont d´Huisnes gegenüber dem Mont Saint Michel umgebettet. Ich habe sein Grab im Verlaufe meines diesjährigen Sommerurlaubes in der Normandie besucht.
Am zweiten Tag ihres Aufenthaltes stand für unsere französischen Gäste ein Besuch der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert auf dem Programm. Sehr interessiert folgten sie den Ausführungen von Sabine Arend, der Leiterin der Gedenkstätte, bei einer Führung über das Areal, da hier auch französische Staatsangehörige interniert waren. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei Carlo Scholl für die Übersetzung während der Führung.
Den geselligen Abschluss des Aufenthaltes in Wadern und Noswendel bildete ein Besuch auf dem Lampionfest am Samstagabend und eine Stadtrundfahrt in Trier am Sonntagnachmittag.
Besonders bedanken möchte ich mich bei den Gastgebern für die Unterbringung und Betreuung unserer französischen Gäste.

*Patrice Bouteloup und Christoph Kaub mit Karin Leibrock*

*Gruppenfoto in der Gedenkstätte SS-Sonderlager / Kz Hinzert*

## Bürgerdialog auf dem Christianenberg

Der Ortsrat möchte am Donnerstag, 31.07.2025, für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger des Bereichs „Auf dem Christianenberg" einen Bürgerdialog anbieten, bei dem sie Fragen und Anregungen rund um ihr Wohngebiet persönlich an den Ortsvorsteher und die Mitglieder des Ortsrates richten können. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr an der Bushaltestelle auf dem Christianenberg.
Ihr Ortsvorsteher Christoph Kaub

## FC Noswendel Wadern

Die Vorbereitungszeit ist beendet, es beginnen nun die Meisterschaftsrunde und der Saarlandpokal, zum Auftakt stehen folgende Spiele an:

**Sonntag, 3.8.:**
13:00 Uhr: SV Losheim 2 – FC Noswendel Wadern 2
17:00 Uhr: FV Schwalbach 2 – FC Noswendel Wadern 1

**Mittwoch, 6.8., Saarlandpokal:**
19:00 Uhr: SG Honzrath-Haustadt – FC Noswendel Wadern
Der Vorstand

# Wadrilltal

Ortsvorsteher Alexander Marmitt,
Wadrilltal, Jakobstraße 18,
Tel. 01512 3864502

## Der Ortsvorsteher informiert

## Entflechtungsmaßnahme Gehweiler:

In Gehweiler haben die Arbeiten für die Entflechtungsmaßnahme im Bereich „Zum Rehkopf" begonnen.
Hier wird das Oberflächenwasser, das aus den Bereichen „Zum Rehkopf" und „Zum Wandermichel" kommt, zukünftig über einen zusätzlichen Regenwasserkanal durch die Hunsrückstraße in den Wadrillbach abgeleitet. Die Querung der Hunsrückstraße erfolgt in geschlossener Bauweise.
Ziel dieser Maßnahme ist es, die Kanäle in der Reidelbacher Straße sowie die Kläranlage Gehweiler zu entlasten und somit die Gefahr eines Rückstaus in diesem Bereich erheblich zu reduzieren.
Die Bauzeit beträgt etwa 6–8 Monate, und es ist geplant, die Maßnahme bis zum Frühjahr 2026 abzuschließen.

**Baumaßnahmen Erdkabel / Glasfaser – Vielen Dank für euer Verständnis**

Ein herzliches Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger für euer Verständnis und eure Geduld während der laufenden Baumaßnahmen zur Verlegung von Erdkabeln und Glasfaserleitungen im gesamten Wadrilltal.
Besonders danke ich den Anwohnerinnen und Anwohnern im Bereich der Bühlstraße und der umliegenden Straßen. Die zeitweise herausfordernde Verkehrssituation war sicherlich nicht einfach – umso mehr weiß ich eure Rücksichtnahme und Unterstützung zu schätzen.

**Förderzusage für unsere Projekte – herzlichen Dank!**

Es wurden zwei Förderanträge bei Saarland zum Selbermachen gestellt, welche beide erfreulicherweise positiv bewilligt wurden.
Wir freuen uns sehr über insgesamt 3.500 Euro, die wir wie folgt einsetzen können:

1. 2.000 Euro für einen Grillplatz mit Sitzgelegenheit am Jugendclub
2. 1.500 Euro für eine Erwachsenen- und Kindersitzgruppe am Spielplatz in der Forstwiese

Ein herzliches Dankeschön geht an die Staatskanzlei, unsere Ministerpräsidentin, das engagierte Team des Jugendclubs sowie an das Eltern-Team aus den Straßen Zum Wandermichel und Zur Forstwiese.
Dank eures Einsatzes und der erfolgreich gestellten Anträge können diese Projekte realisiert werden.
Kommende Veranstaltungen :

1.-3.08. Sommerfest Jugendclub
22.08. DRK Blutspende Stadthalle
23.08. Dämmerschoppen Musikverein am Gartenhaus

Euer Ortsvorsteher, Alex Marmitt

## FC Wadrill

**Aktive**

**Sonntag, 03.08.2025:**

**1. Spieltag Verbandsliga Südwest:**
17.00 Uhr Sg Wadrill-Sitzerath - Sg Mettlach-Merzig, in Wadrill
1. Spieltag **Kreisliga A untere Saar/Prims:**
15.00 Uhr Sg Wadrill-Sitzerath 2 - Sf Thailen, in Wadrill
1. Spieltag Kreisliga **A Nord:**

13.15 Uhr Sg Wadrill-Sitzerath 3 - Sg Dirmingen-Berschweiler 2, in Wadrill

## Wedern

Ortsvorsteher Marc Adams,
Wederner Straße 35,
Tel. 06871 909478

### Der Ortsvorsteher informiert

### Kirmes in Wedern am 9. und 10. August

© stock.adobe.com - Natalia

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
hiermit laden wir, der Ortsrat und die ortsansässigen Vereine, die gesamte Bevölkerung zur Wederner Kirmes auf den Dorfplatz in Wedern ein.

**Samstag, 9. August**
ab 18:00 Uhr Fassanstich und geselliges Kirmestreiben

**Sonntag, 10. August**
10:00 Uhr Kirmesgottesdienst

Zum Mittagessen steht folgendes zur Auswahl:

- Spießbraten und Kartoffelsalat
- Gefüllte Klöße mit Sauerkraut
- Grumbeerkichelcher mit Äppelschmier
- Würstchen

Anschließend Kaffee und Kuchen
18:00 Uhr Beerdigung des Kirmeshannes und Ausklang der Kirmes
Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!
Wir freuen uns auf euer Kommen!
Der Ortsrat und die ortsansässigen Vereine

## Überörtliche kirchliche Nachrichten

### Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim

Wir laden herzlich zu unseren **Gottesdiensten** ein:

**Sonntag, 03.08.2025**
**10.00 Uhr** in **Wadern** mit **Abendmahl.**
**Sonntag, 10.08.2025**
**10.00 Uhr** in **Losheim.**
**Sonntag, 17.08.2025**
**10.00 Uhr** in **Wadern.**
**Sonntag, 24.08.2025**
**10.30 Uhr** (Ökum. Gottesdienst) am **Noswendeler See** und
**18.00 Uhr** in **Losheim.**
**Sonntag, 31.08.2025**
**10.00 Uhr** **in Wadern.**

### Termine

Die **Selbsthilfegruppe** für Menschen mit psychischen Erkrankungen **Halt & Hoffnung** trifft sich immer ab sofort am **01.** und am **03. Dienstag** im **Monat** in der Zeit von **19.00** bis **21.00 Uhr** in **Wadern.** Gruppenleitung Frau Doris Martin: 06871 – 9098976, bitte mit **Voranmeldung**.
**Mittwochs** ab **19.30 Uhr** probt **„Das Chörchen“** unter der Leitung von **Monika Willems-Morbach** in **Wadern** (Während der Ferien nach Absprache).
**Mittwoch, 30.07.2025** um **18.00 Uhr „Tanz zur inneren Mitte“** in **Wadern.** Im **August** ist **Sommerpause,** ab **10.09.2025 starten** wir neu!
**Save the Date:**
Am **12. August** ab **14.30 Uhr** feiern wir das **„Sommerfest der Senioren“** in **Wadern** im **Gemeindehaus!**
Eingeladen sind alle **Senioren** unserer Gemeinde**.** Es gibt **Kaffee** und **Kuchen, Grillwürstchen** mit **Salaten, Getränke** und **unterhaltsame, gemeinsame Stunden!**
Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldungen** im **Gemeindebüro** oder bei
**Heidi Bonaventura, Tel.: 06871 – 2958.**
Die **„Freitagsküche“** in **Wadern, organisiert** von der **Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim,** der **kath. Pfarrgemeinde,** dem **IKM** und der **Stadt Wadern** ist **ab sofort** in der **Sommerpause.**
Wir treffen uns wieder am **Freitag,** dem **05.09.2025** wie gewohnt um **12.00 Uhr** im **kath. Pfarrsaal.**
Am **Sonntag**, dem **24.08.2025** werden wir wieder einen **Kuchenverkauf** am **Noswendeler** See anbieten.
Dazu laden wir herzlich um **10.30 Uhr** zum ökumenischen **Gottesdienst** ein.
Wir freuen uns über zahlreiche **Kuchenspenden**, **Helfer** in der **Küche** und im **Verkauf** und über viele **Gäste**!
Bereits heute sagen wir **ganz herzlich**: **Vielen Dank** für Ihre **Unterstützung**!
**Pfarrerin Wiebke Reinhold** befindet sich in **Urlaubszeit**. Die **Kasualvertretungen** lauten wie **folgt:**
In der Zeit vom **28.07. – 03.08.2025** - Pfarrer **Jörg Winkler**, Tel.: **06835 – 1320.**
In der Zeit vom **04.08. – 17.08.2025** - Pfarrerin **Andrea Sattler Tel.: 06881 – 2513.**
Das **Gemeindebüro** ist dienstags und donnerstags in der Zeit von **08.00** bis **13.00 Uhr** geöffnet. Unser **AB** ist **geschaltet** und wird **regelmäßig abgehört**. Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und die Telefonnummer, damit wir Sie zurückrufen können.
**Telefon: 06871 – 2006.** Mail: wadern-losheim@ekir.de
Allen unseren **Kirchengliedern, Freunden** und **Gönnern** wünschen wir eine **erholsame, fröhliche Ferienzeit** mit mehr **Sonne!**

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Impressum

**Herausgeber und verantwortlich für den Amtlichen Teil:**
der Bürgermeister
der Stadt Wadern, 66687 Wadern,
Telefon 06871/5070, Fax 507-130,
Internet: http://www.wadern.de,
E-Mail: stadt@wadern.de
**Druck:** Druckhaus WITTICH KG
**Verlag:** LINUS WITTICH Medien KG
**Anschrift:** 54343 Föhren, Europa-Allee 2
**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**
Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
**Anzeigen:** Joachim Wittich, Produktionsleiter
**Erscheinung:** wöchentlich
**Zustellung:** Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
**Zentrale:** Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

## Neuapostolische Kirche Wadern

**Monat August**
Wir laden alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unseren Gottesdiensten herzlich ein.

**Gottesdienstorte/Zeiten:**

In Wadern, Egon-Reinert-Str. 1: Sonntag: 10:00 Uhr
Mittwoch: 19:30 Uhr
In Schmelz, Heidestraße 6: Sonntag: 10:00 Uhr
Mittwoch: in Wadern

Weitere Infos erhalten Sie auch über folgende Internetseiten: https://www.nak-trier.de/wadern und https://www.nak-trier.de/schmelz
Leitung: Hans-Jürgen Waldecker
Tel.: 06871 61253
Email: hans-juergen.waldecker@nak-wadern.de

## Freikirche der Siebenden Tags Adventisten

Nunkirchen, Im Schachen 205, Gebäude WCT, Eingang im Hof
**mittwochs:** 18 Uhr Gebetskreis
**samstags:** 10 Uhr Gottesdienst anschl. gemeinsames Mittagessen, jeden 1. und 4. Samstag im Monat und Gesprächskreis
**Seelsorger:** Pastor Bruno Lopes
Tel. 0151 51428686, mail: bruno.lopes@adventisten.de

## Pfarrei Wadern

### Gottesdienstordnung vom 02.08.2025 bis 09.08.2025

**Samstag, 02.08. Samstag der 17. Woche im Jahreskreis**
Lockweiler 18:00 Uhr Vorabendmesse
**Sonntag, 03.08. 18. Sonntag im Jahreskreis**
Wadrill 09:00 Uhr Hochamt
Nunkirchen 10:30 Uhr Hochamt
Wadern 10:30 Uhr Hochamt
Löstertal 16:00 Uhr Hl. Messe zur Wallfahrt der Sinti - anschließend Prozession zur Mariengrotte
**Dienstag, 05.08. Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis**
Rathen 18:00 Uhr Fatima-Rosenkranz
**Mittwoch, 06.08. Verklärung des Herrn**
Lockweiler 09:00 Uhr Krankenrosenkranz in der Kriegergedächtniskapelle
Wadern 10:30 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Altenheimes Wadern mit Kommunionspendung
Bardenbach 18:00 Uhr Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden
**Donnerstag, 07.08. Donnerstag der 18. Woche im Jahreskreis**
Büschfeld 18:30 Uhr Hl. Messe
**Freitag, 08.08. Hl. Dominikus**
Löstertal 18:30 Uhr Hl. Messe
**Samstag, 09.08. Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz**
Nunkirchen 16:00 Uhr Beichte
Noswendel 18:00 Uhr Vorabendmesse

**Zentrales Pfarrbüro Wadern:**
**Öffnungszeiten in der Woche vom 02.08.-09.08.:**
**- Montag, Mittwoch und Freitag: von 08:00 – 12:00 Uhr**
**- Nachmittags ist das Pfarrbüro geschlossen**
**Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten bleiben uns vorbehalten!**
**An Feiertagen ist das Pfarrbüro nicht besetzt!**
**Außerhalb unserer Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in seelsorglichen Notfällen an Pastor Feldmann:** Tel. 01516 0666510 oder 06871 6160910.
**Kontakt:**
**Telefon:** 06871 923980
**E-Mail:** pfarrei-wadern@bistum-trier.de
**Homepage:** www.katholisch-in-wadern.de
**Adresse:** Poststraße 1, 66687 Wadern

# Schulnachrichten

## Grundschule Nunkirchen

**Schuljahresbeginn 2025/26**
**Der erste Schultag**:
Das neue Schuljahr beginnt am Montag, dem 18.08.25. Der Unterricht für die Schüler der Klassenstufe 2 bis 4 beginnt um 8:00 Uhr in Nunkirchen. Um 9:00 Uhr besuchen die Schüler gemeinsam mit ihren Klassenlehrern den Gottesdienst in der Pfarrkirche in Nunkirchen. Schulschluss ist für alle nach der 5. Stunde, also 12:30 Uhr in Nunkirchen. Auch die FGTS startet schon an diesem Tag.
**Die Schulneulinge**
Die Schulneulinge und ihre Eltern sind in diesem Jahr wieder recht herzlich zum Wortgottesdienst um 9:00 Uhr in der Kirche eingeladen. Ab ca. 10:00 Uhr begrüßen die Schülerinnen und Schüler der GS Nunkirchen die Neulinge im Pfarrheim in Nunkirchen mit einer kleinen Feier. Im Verlauf der Feier gehen die Erstklässler mit ihrer Lehrerin für ca. eine Stunde in die Schule. In der Zwischenzeit verkürzt der Förderkreis den Eltern die Wartezeit mit Kaffee, Kuchen und Getränken, und die Schulbuchpakete werden ausgeteilt. Nach ca. einer Stunde sind die Kinder dann wieder vor Ort und können mit ihren Eltern nach Hause gehen. Die FGTS für die Schulneulinge startet am Dienstag, den 19.08.25.
**Schulbuchausleihe:**
Alle Schüler, die an der Schulbuchausleihe teilnehmen, erhalten ihre Bücher am ersten Schultag in einer Tüte. Bitte die Bücher auf Voll-

ständigkeit überprüfen und dies auf dem beiliegenden Zettel bestätigen. Den Zettel sollen die Schüler dann wieder in der Schule abgeben.
Die Bücher, die am Ende des Schuljahres zurückgegeben werden müssen, bitte mit einer Schutzfolie versehen und **außen auf dem Schutzeinband** mit dem Namen des Schülers beschriften.
B. Schmidt, Schulleiterin

## BBZ Hochwald

Sollten Sie an den angegebenen Terminen verhindert sein, kontaktieren Sie bitte unsere Schulbuchkoordinatorin Frau Drautz unter der Tel. 06874 1869900 oder per Mail k.drautz@merzig-wadern.de.

# Überörtliche allgemeine Nachrichten

## Enladung zum Blutspenden

„Nichts ist spannender, als Leben zu retten."
Helft mit und spendet Blut beim Roten Kreuz.
**Unser nächster Termin:**
Freitag, den 8. August 2025.
Von 15:00 bis 20:00 Uhr unterstützen die Helfer/innen der DRK Ortsvereine von Löstertal, Morscholz, Wedern, Wadern und Wadrill den Blutspendedienst West in der Herbert-Klein-Halle in Wadern. Sie betreuen Spender und sorgen für die Verpflegung nach der Spende.
Kinder können gerne zum Blutspenden mitgebracht werden. Hierzu haben wir eine Kinderecke eingerichtet, bei der die Kids von uns betreut werden. Macht mit. **„Jede Blutspende rettet Leben"**

## Wanderung auf dem Hochwaldpfad

Am Samstag, den 2. August, starten wir vom Wanderparkplatz am Natur- und Waldfreibad Weiskirchen zu einer abwechslungsreichen Rundtour.
Die Strecke führt uns über den Hübelberg, vorbei am Bremerkopf, entlang des malerischen Schlittentaler Bachs und des Wahnbachs, bevor wir über den Behlengraben zurück zum Ausgangspunkt gelangen. Die Wanderung ist etwa 11,5 km lang. Uns erwarten abwechslungsreiche Landschaften, malerische Waldbachtäler und ein alter Steinbruch. Zum Abschluss breitet sich eine weite Aussicht für die zurückgelegten Höhenmeter aus. Mit einer Gehzeit von ca. 4 Stunden ist der Weg als mitteschwer einzustufen. Aufgrund einiger Auf- und Abstiege ist eine gute Kondition erforderlich. Bei gutem Wetter kehren wir gemeinsam im Bistro am Natur- und Waldfreibad ein. Diese Wanderung ist ideal für alle, die Waldvielfalt und stille Naturpfade genießen möchten.
Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden empfohlen.
Wanderführer Thomas und die Hochwald-Touristik laden alle Naturliebhaber zu der malerischen Tour herzlich ein.
Anmeldung unter 06876 709647.

## Hundesportverein SV OG Weiskirchen

### Save the Date, 17.08.2025, 2. Weiskircher Hunderennen unter dem Motto Sport, Spiel und jede Menge Spaß dabei.

Nach dem erfolgreichen Hunderennen im vergangenen Jahr freuen wir uns auch in diesem Jahr, ein Hunderennen auf dem Vereinsgelände „Alter Sportplatz" anbieten zu können. Infos hierzu auf Anfrage unter der WhatsApp Nr. 0176 72287910.

## Für mehr Sicherheit: Warn-App NINA enthält ab sofort auch Polizeitipps

**Als zentrales Instrument zur Warnung und Information der Bevölkerung in Deutschland bündelt die Warn-App NINA zukünftig alle relevanten Warnmeldungen zum Zivil- und Katastrophenschutz sowie zu polizeilichen Gefahrenlagen. Bürgerinnen und Bürger finden neben grundlegenden Notfalltipps zur Vorsorge und zum richtigen Handeln in Krisensituationen auch Verhaltenstipps der Polizeilichen Kriminalprävention für mehr Schutz vor Kriminalität im Alltag.**
Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) erweitert zum Bevölkerungsschutztag 2025 den Themenbereich der Warn-App NINA mit „Polizeitipps".
Der neue Themenbereich wird in eigener Verantwortung des Programms Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) bereitgestellt. Er bietet umfassende Informationen über Kriminalitätsphänomene, konkrete Hinweise für Opfer von Straftaten und praktische Tipps für mehr Sicherheit im Alltag.
Die Schutzempfehlungen decken ein breites Spektrum der Kriminalprävention ab – von Betrug und Einbruch bis hin zu Gefahren im

Internet. Bürgerinnen und Bürger erfahren außerdem, wie sie Zivilcourage zeigen können, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.
„Die Integration der‚Polizeitipps' in die Warn-App NINA ist ein wichtiger Schritt, um die über 12 Millionen Bürgerinnen und Bürger, die sich bereits auf die Warn-App verlassen, dabei zu unterstützen, ihren Alltag durch einfach umsetzbare Präventionstipps noch sicherer zu gestalten und in ihrem Sicherheitsgefühl zu stärken.", so Tina Elsner, Geschäftsführerin der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.
Nutzerinnen und Nutzer können einzelne Themenbereiche individuell abonnieren und Push-Benachrichtigungen erhalten. Aufgerufene Beiträge können offline weiterhin abgerufen werden und stehen somit auch zur Verfügung, wenn die Internetverbindung unterbrochen ist. Warnmeldungen können neben manuell ausgewählten Städten, Gemeinden oder Landkreisen optional auch für den eigenen aktuellen Standort aktiviert werden.
Die Neuerungen der Warn-App NINA werden im Rahmen des 3. bundesweiten Bevölkerungsschutztags 2025 am 12. Juli in Rostock präsentiert. Das BBK lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, die Möglichkeit zu nutzen, sich umfassend über aktuelle Entwicklungen im Bevölkerungsschutz zu informieren und Zivil- und Katastrophenschutz hautnah zu erleben. Der Eintritt ist frei.

**NINA-App herunterladen - weitere Informationen**

Die App steht kostenlos im App Store für iOS-Geräte und im Google Play Store für Android-Geräte zum Download bereit.
Die NINA-App erfasst keine personenbezogenen Daten und wertet den Standort ihrer Nutzerinnen und Nutzer nicht aus, wodurch der Datenschutz gewährleistet ist.
Im App Store herunterladen:
https://apps.apple.com/de/app/nina/id949360949
Im Google Play Store herunterladen:
https://play.google.com/store/apps/details?id=de.materna.bbk.mobile.app
Weitere Informationen zur NINA-App finden Sie auf der Webseite https://bbk.bund.de/nina

## Haus der Familie

Hochwaldstraße 13, 66663 Merzig
E-Mail: info@haus-der-familie-merzig.de
Informationen unter Telefon: 06861 6032

**Kath. Familienbildungsstätte**

Online Anmeldung dringend erforderlich unter:
www.haus-der-familie-merzig.de
Kurse 18.08. - 24.08.25

**Gymnastik 60+ 5er Reihe**

In diesem Kurs erwartet Sie ein ganzheitliches Training auf und mit dem Stuhl, das speziell auf die Bedürfnisse von Menschen ab 60 Jahren abgestimmt ist. Mit gezielten Übungen verbessern wir gemeinsam Beweglichkeit, Koordination, Muskelkraft und Gleichgewicht – sanft, aber wirkungsvoll. Durch den sicheren Sitz auf dem Hocker sind die Übungen auch für Teilnehmende mit eingeschränkter Mobilität oder nach längeren Bewegungspausen geeignet. 5 Termine ab 18.08.2025 von 11 bis 11:45 Uhr. Kosten 65 Euro. Kursleitung Susanne Blum.

**Kath. Erwachsenenbildung + Seniorenangebote**

Online-Anmeldung dringend erforderlich unter:
www.bildung-leben.de
Weitere Infos telefonisch unter: 06861 6032

**Eltern-Kind-Spielkreis - Für Kinder von 1 bis 3 Jahren**

Im Spielkreis treffen sich Eltern und Kinder, um gemeinsam zu spielen, zu singen, zu malen, zu tanzen. Eltern und Kinder haben hier die Möglichkeit, Kontakte untereinander aufzubauen, zu vertiefen und Erfahrungswelten auszuweiten. Dabei werden Kinder darin unterstützt, sich schrittweise von den Eltern zu lösen und erste, selbstständige Schritte zu tun. Die Erfahrung, mit anderen Kindern zu spielen, zu teilen, aber auch zu streiten, ist elementar für den Aufbau eines Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühls. Der Kurs mit Anita Schuster findet ab Montag, 18.08.2025 von 16:00 - 18:00, 8 Termine, 33,00 Euro im Bürgerhaus Perl-Borg statt.

**Französisch Konversation**

In diesem Kurs mit Danielle Martin werden anhand ausgewählter Materialien die Sprachkenntnisse trainiert und der Wortschatz aufgefrischt und erweitert. Im Mittelpunkt stehen Hörverstehen und das Sprechen über Aktuelles aus der frankophonen Welt. Das Kursangebot richtet sich an Interessierte, die über solide Grundkenntnisse der Alltagssprache verfügen und sich in normalen Gesprächssituationen zurechtfinden. Fortlaufendes Angebot, dienstags, Start 19.08.2025 bis 07.10.2025 von 19:30 bis 21:00 Uhr. Kosten 52,00 Euro. (8 Termine)

## SaarLandfrauen Hochwald

## Einladung zum musikalischen Highlight im Kulturzentrum Bettinger Mühle

Am **14. August** lädt der Verein Pro Inklusionsschaukel e. V. zu einer besonderen Benefiz-Veranstaltung im Kulturzentrum Bettinger Mühle in Schmelz ein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten saarländischen Künstlern, die Sie in verschiedene Epochen der Musikgeschichte entführen werden.
Mit Auftritten von Maria Mastrantonio, Andreas Nagel, Susan Ebrahimi, Sigi Oster, Nina Heidemann, Sven Groß mit den Mad Fans, Luigi Ventra und der Band Blind Audition verspricht der Abend ein unvergessliches Erlebnis. Am Ende der Veranstaltung wird es nochmals richtig heiß. Bei gutem Wetter verwandelt sich die wunderschöne Gartenlokation in eine musikalische Oase – lassen Sie sich begeistern und unterstützen Sie gleichzeitig eine gute Sache!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Tickets bei Ticket Regional unter :
https://www.ticket-regional.de/events_info.php?eventID=237438

## VG Dorffest Kastel

### Tombolapreise

Folgende Gewinne wurden bei der Tombola beim Dorffest Kastel noch nicht abgeholt:
5180 - 10119 - 0602 - 9900 - 5729 - 1211 - 7648 - 8850 - 4359 - 8144- 7035 - 1229 - 7404 - 7225 - 5215 - 5884 - 8457 - 9550 - 6019 - 6361- 2693 - 8872 - 7238 - 8966 - 5546 - 5292 - 2115 - 5661 - 8030 - 6599- 6030 - 10169 - 6029 - 8025 - 2871 - 1658 - 7434 - 8792 - 8148 - 9898 - 3364 – 3423 – 6364 - 10040 - 1238 - 8377 - 7548 - 4222 - 3659 - 5815 - 6613 - 3145
(Angaben ohne Gewähr)
Abholtermine zur Sprechstunde des Ortvorstehers montags von 18:00 - 19:00 Uhr im Ortsvorsteherbüro (Im Brühl 2 66620 Nonnweiler) oder telef. bei Joachim Schäfer 0175 3504423

## Diagnosestellung bei Verdacht einer Demenzerkrankung

Wer über Monate kürzlich Erlebtes vergisst, durch eine gestörte Orientierung auffällt, sich weniger konzentrieren kann und Einschränkungen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens (z. B. Autofahren, Kochen, Umgang mit Geld) aufweist, sollte sich untersuchen lassen.
Die Diagnose Demenz zu stellen ist schwierig und braucht Zeit. Zwar können bestimmte Symptome und der Verlauf der Beschwerden auf eine dementielle Erkrankung hinweisen, doch gibt es eine Vielzahl anderer Erkrankungen, die zu ähnlichen Krankheitszeichen führen können und ausgeschlossen werden müssen. Die Diagnose einer Demenz ist also eine so genannte Ausschlussdiagnose. Der Weg führt dabei meist über die Hausärzt*innen zu den Fachärzt*innen (Neurolog*innen, Psychiater*innen) ggf. über Fachabteilungen in Kliniken.
„Die rechtzeitige und leitliniengerechte Diagnosestellung ist ein wichtiger Grundbaustein, die dazu dient heilbare Erkrankungen rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln, bei nicht heilbaren Erkrankungen den Verlauf zu verlangsamen und noch vorhandene Ressourcen länger nutzen zu können. Darüber hinaus bietet sich dann die Möglichkeit, die veränderte Lebensplanung gestalten und Vorsorgemaßnahmen veranlassen zu können“ so die Landesärztin Demenz für das Saarland Frau Dr. R.A. Fehrenbach.
Liegt eine Demenz vor, kann mithilfe einer abgestimmten medikamentösen Therapie bspw. mit Antidementiva, der Krankheitsverlauf positiv beeinflusst und verzögert werden. Unterstützt werden sollte dies durch nichtmedikamentöse/psychotherapeutische Therapieansätze.
Landesfachstelle Demenz Saarland
Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis
Tel.: 06831 488180
landesfachstelle@demenz-saarland.de
www.demenz-saarland.de

## Ambulante Herzgruppe Weiskirchen e.V.

### Einladung zur Mitgliederversammlung/ Sommerfest 2025

Hiermit lade ich alle Mitglieder der AHG Weiskirchen zur Mitgliederversammlung und Sommerfest 2025 am Donnerstag, den 21.08.2025, um 18:00 Uhr, im Bürgerhaus Bardenbach ein.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden Dr. Schlickel
4. Bericht des Kassenwartes Dr. Stamm
5. Planung der weiteren Aktivitäten
6. Verschiedenes

Anschließend findet ein geselliges Beisammensein statt.
Ich freue mich über eine rege Teilnahme.
Dr. Martin Schlickel
1. Vorsitzender

## Herzsport-Verein Hermeskeil

**https://herzsport.net**
Präventions- und Rehabilitationssport unter ärztlicher Aufsicht
Übungsleitung: Melanie Kolling, Tel.: 0176 77596944
E-Mail: uebungsleitung@herzsport.net
**Ort:** BBS Turnhalle Geschwister-Scholl-Weg, Hermeskeil
(Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben!).
**Bis Ferienende, 15.08.2025, finden keine Herzsport- und Rehasport-**Übungsstunden statt.
**Donnerstag, 07.08.2025**
19:20 - 20:20 Uhr nur im Freien bei schönem Wetter
**Kurs: Fit und aktiv durch Bewegung**
Übungsleitung: Anna-Lena Schmidt

## Kulturzentrum Bettinger Mühle Schmelz

### 20. Insel-Sommer-Traum - Open Air auf der Mühleninsel

Luigi Botta eröffnet am Donnerstag, 07. August, um 18:00 Uhr den Abend auf der Mühleninsel der Bettinger Mühle in Schmelz und ab 20:00 Uhr wird er mit seiner Band “Luigi Botta & Friends” auf der Hauptbühne performen.
Der aus Italien stammende Vollblutmusiker mit der markanten Stimme verfügt über ein riesiges musikalisches Repertoire und hat in zahlreichen z. T. international bekannten Formationen mitgewirkt.
Man sieht den Musikern an, dass sie nicht nur Musik machen, sondern die Musik leben.
Wie immer ist für das leibliche Wohl mit Getränken, Laugenbrezeln, Rostwurst und Flammkuchen bestens gesorgt.
Eintritt: 9,- € - Einlass: ab 17:30 Uhr – Beginn: 18:00 Uhr
**Also, nur einmal Eintritt zahlen und zwei Bands genießen!**
**Alle Musikinteressierten sind herzlich eingeladen!**

## FC Bayern München Fanclub Saargaubazis 2011 e.V.

**Fanclub-Fahrt Bundesliga Eröffnungsspiel FC Bayern – RB Leipzig + Traumspiel 2025 des FC Bayern bei den Red Eagles Austria in Österreich 22.08.2025 – 24.08.2025**
Wir werden eine Busfahrt mit jeweils einer Übernachtung in München und Imst durchführen, in deren Rahmen das Bundesliga-Eröffnungsspiel des FC Bayern gegen RB Leipzig besucht wird und es am Folgetag dann weiter nach Österreich zum Traumspiel in Imst geht.
Die Preise für die Fahrt + Hotel belaufen sich auf 240 € plus 110 € für Tickets für Mitglieder. Nichtmitglieder zahlen einen kleinen Aufpreis von 15 €. Es stehen noch ca. 20 Plätze zur Verfügung! EZ Zuschlag 90 € für beide Hotels.
Die Übernachtung in München wird im Mannschaftshotel des FC Bayern, dem Infinity Hotel, sein.
**Fanclub-Fahrt FC Bayern – Bayer Leverkusen 01.11.2025**
Der nächste Bus rollt zum Topspiel gegen Leverkusen zu einer Tagesfahrt nach München. Der Preis liegt hier bei 110 € für Mitglieder und 130 € für Nichtmitglieder.
Anmeldungen und Abfahrtszeiten werden über unsere Homepage www.bayernfanclub-saargaubazis.de bekannt gegeben oder unter 01515 0421856 bei unserem Vorsitzenden Mohr Michael.

## Weltladen Losheim - tierisch gut

Suchen Sie ein hochwertiges **T-Shirt mit einem originellen Aufdruck**? Vielleicht ein radelnder Bär oder eine Fahrrad fahrende Katze oder ein Vogel auf der Stange?
Als symbolisches Mitbringsel eignet sich ein Glücksschweinchen, das in jede Tasche passt. Symbolischen Charakter hat auch unser Logo-Fabeltier mit Biss, das exklusiv für unseren Weltladen in Burkina Faso behauen wird.
Wir führen auch andere Tierfiguren aus Stein zum Hinstellen oder Girlanden mit Vögeln und Fischen und Elefanten aus Baumwolle mit Glasperlen. Das Elefantenglockenspiel klingt unverwechselbar durch die handgefertigten Glocken aus Altmetall, mit Messing und Kupfer in Indien beschichtet. So wird das traditionelle Handwerk gefördert. Traditionelle südafrikanische Sprichwörter werden im Handsiebdruck auf Stofftaschen mit Reißverschluss weitergegeben. Sie finden uns in der Weiskirchener Str. 24 in 66679 Losheim am See.
Geöffnet haben wir **donnerstags und freitags von 15 bis 18:00 Uhr und samstags von 10 bis 12:00 Uhr**.
Telefon: 06872 993058 Fax: 06872 993057
Sie können uns auch gerne im Internet besuchen: www.a3wsaar.de; facebook: weltladena3ws; Instagram @weltladenlosheim
Auf Ihren Besuch freut sich
das Weltladenteam

## Tafel Wadern

### Persönlicher Einsatz von Ministerin Petra Berg bei der Tafel Wadern des Caritasverbandes Saar-Hochwald

Im Rahmen ihrer diesjährigen Sommertour besuchte Petra Berg, Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz, am 22. 07. 2025 die Tafel Wadern des Caritasverbandes Saar-Hochwald. Neben einem offenen Austausch mit den ehrenamtlichen Helfer:innen übernahm die Ministerin auch selbst Aufgaben bei der Lebensmittelausgabe an die Tafel-Klient:innen.
Begleitet wurde sie dabei von weiteren politischen Vertreter:innen: Vor Ort waren unter anderem die SPD-Landtagsabgeordnete Martina Holzner, der Ortsvorsteher der Stadt Wadern Christoph Kaub sowie die Bürgermeister der Städte Wadern Jochen Kuttler, Losheim am See Helmut Harth und Weiskirchen Stephan Barth. Sie nutzten die Gelegenheit, sich ein Bild von der Arbeit der Tafel zu machen und den Ehrenamtlichen für ihr Engagement zu danken.
„Einen ganz herzlichen Dank an Sie alle aus dem Ehrenamt. Ohne Sie könnte man so ein Projekt gar nicht umsetzen – und das schon seit vielen Jahren", wandte sich Ministerin Berg direkt an die Engagierten.
Besonderen Anklang fand bei den Tafelmitarbeitenden auch die Obst- und Gemüse-Aktion: „Besonders freuen wir uns über die Aktion, mit der Ministerin Berg unsere Arbeit unterstützt – denn ab Februar fehlen uns genau diese Lebensmittel", sagte Tafelkoordinatorin Marina Mokin.
Die Ministerin informierte sich bei ihrem Besuch auch über die Digitalisierung der Tafelverwaltung. Seit 2024 arbeitet die Tafel Wadern mit einem digitalen Kartensystem: Jede berechtigte Person erhält eine personalisierte Kundenkarte, über die Haushaltsgröße und Bezugsrechte zentral gespeichert sind. Damit konnten ineffiziente Excel-Tabellen abgelöst und die Lebensmittelausgabe deutlich optimiert werden. Die Umstellung auf ein digitales System ermöglicht zudem bessere Auswertungen und gezieltere Planung.
Aktuell engagieren sich 64 Personen regelmäßig und aktiv in der Tafel Wadern sowie der Ausgabestelle Losheim. Pro Woche leisten sie gemeinsam rund 218 Stunden – über 11.000 Stunden jährlich. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über die Gemeinden Wadern, Weiskirchen und Losheim.
Die Tafelarbeit ist in vier Teams organisiert: Ein Fahrdienst, der am Ausgabetag Spenden von Supermärkten abholt, ein Vormittagsteam zur Sortierung, ein Nachmittagsteam für die Ausgabe und ein Verwaltungsteam für Anmeldung- und Kundenmanagement.

## VHS Wadern

**Örtl. Leitung**: Krystina Becker
Tel.: 06888 3310140, E-Mail: k.becker@vhsmails.de
Zu allen Kursen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich!
**Ab sofort ist unser neues Programmheft, für das 2. Semester 2025 auf unserer Homepage als PDF-Datei zum Download bereitgestellt.**
**EINSTUFUNG & BERATUNG**
**3501A - Französisch: Einstufung und Beratung. Donnerstag, 04. September 2025, 18:30 - 20:00 Uhr (1 Termin).** Ort: VHS Merzig. Dozentin: Sandrine Merkert. Kursgebühr: kostenlos!
**3507A - Englisch: Einstufung und Beratung. Mittwoch, 03. September 2025, 18:30 - 20:00 Uhr (1 Termin).** Ort: VHS Merzig. Dozentin: Gözde Kühn. Kursgebühr: kostenlos!
**3561A - Italienisch: Einstufung und Beratung. Donnerstag, 04. September 2025, 18:30 - 20:00 Uhr (1 Termin).** Ort: VHS Merzig. Dozentin: Rosaria Cangialosi. Kursgebühr: kostenlos!

## Frauengemeinschaft Rappweiler – Zwalbach

**Wallfahrt unserer Pfarrei am 26.08.2025**
Am Dienstag, den 26. August, unternimmt die Pfarrei Don Bosco Weiskirchen eine Tagesfahrt nach Maria Martental und Klausen. Da die Frauengemeinschaft in diesem Jahr keine Wallfahrt durchführt, wäre es schön, wenn einige die Gelegenheit nutzen und diese Wallfahrt in Anspruch nehmen.
Anmeldungen sind bei Patricia Bauer, Telefon 068 72 – 5485, möglich. Weitere Informationen werden noch folgen.
**Jahresbeitrag der Frauengemeinschaft Rappweiler- Zwalbach**
Der Jahresbeitrag wurde von zehn Euro auf zwölf Euro erhöht. Einige Mitglieder haben dies bei ihrer Bank noch nicht geändert. Wir bitten darum, dies nachzuholen und gegebenenfalls die zwei Euro noch zu überweisen. Hier noch einmal die Bankverbindung:
Frauengemeinschaft Rappweiler-Zwalbach
IBAN: DE88 5935 1040 0200 236727
Wir wünschen allen Mitgliedern und der ganzen Bevölkerung schöne Sommerferien.
Für den Vorstand, Karin Schwindt.

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Weiskirchen (ca. 6.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim gemeindlichen Bauhof einen

### Mitarbeiter (m/w/d) für den technischen Bereich.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche).
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Weiskirchen www.weiskirchen.de/rathaus-service/Stellenausschreibungen/.
Bitte bewerben Sie sich **bis zum 17.08.2025** mit aussagekräftigen Unterlagen ausschließlich online über unser Bewerbungsportal auf dieser Internetseite.
Der Bürgermeister der Gemeinde Weiskirchen, Stephan Barth

www.wittich.de

## Feuerwehrfest Löschbezirk Mettlach

## 2025 am ersten Wochenende im September

Liebe Freunde, Unterstützer und Gönner unserer Freiwilligen Feuerwehr Löschbezirk Mettlach,
auch in diesem Jahr 2025 werden wir nach den überwältigenden Erfolgen und den positiven Rückmeldungen von der Bevölkerung aus den vergangenen Jahren unser Feuerwehrfest wieder am ersten Wochenende im September veranstalten. Das Fest wird demnach am Samstag, den 06.09.2025, und am Sonntag, den 07.09.2025, wieder an und in unserer neuen Feuerwache Löschbezirk Mettlach, Bahnhofstraße 20 in 66693 Mettlach (Ortsteil Mettlach), stattfinden. SAVE THE DATE!
Nähere Informationen und Details zu unserem Festprogramm werden folgen!
Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch und eine schöne Zeit!
Herzlichst, Ihre Freiwillige Feuerwehr Löschbezirk Mettlach

Unsere neue
**E-Rezept App**
Mit der kostenlosen App **"Sebastianus Apo"** für iOS und Android können Sie Ihr E-Rezept schnell und sicher an uns übermitteln, sowie bequem und unkompliziert Bestellungen aufgeben... Jederzeit und überall.
Auch über **WhatsApp** erreichen Sie uns natürlich wie gewohnt unter
06874-18620
Jetzt App downloaden!
SEBASTIANUS APOTHEKE-NUNKIRCHEN
Apothekerin K. Esch e.K. | Saarbrücker Str. 4 | 66687 Wadern Nunkirchen
20% RABATT
Gültig bis 31.08.2025
*Coupon-Einlösung nur im Aktionszeitraum möglich. Keine Barauszahlung. Ein Coupon pro Artikel Ihrer Wahl einlösbar. Gilt nur auf nicht-verschreibungspflichtige Artikel (ausgenommen: reduzierte Artikel und Bücher). Eine Kombination mit einem weiteren Coupon oder Rabatt ist nicht möglich.
www.apotheke-nunkirchen.de

**Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.**

**Sie erreichen den Verlag**
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

**Zustellung/Reklamation**
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

**Amtsblatt „Stadt Wadern“**
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Stadt Wadern“ unter **http://epaper.wittich.de/175**

**Redaktions-Annahmeschluss**
Mo., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

**Anzeigen-Annahmeschluss**
**(für Privat- und Geschäftsanzeigen)**
Mo., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

**Ihre Ansprechpartner für Anzeigen, Beilagen und Onlinewerbung**

**Martin Schwind**
**Medienberater**
Tel. 0151 16305406
m.schwind@wittich-foehren.de

**Claudia Straka**
**Verkaufsinnendienst**
Tel. 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de

www.jobs-regional.de | www.wittich.de

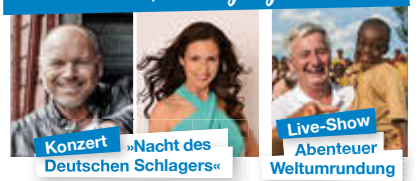
**INKLUSIVLEISTUNGEN**
- Flug mit CONDOR z.B. ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2026«**
- **»Disco-Frühshoppen Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

**Traumurlaub unter kanarischer Sonne**

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die **„NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2026“** ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: **Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung** und **Peter Wackel** laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

**Inkludierte Reise-Highlights**




condor
R2 HOTELS

Weitere Infos unter:
**www.schlager-kanaren.de**

**Buchungsmöglichkeiten:**

| | |
|---|---|
| 25.4. – 2.5. *(8-tägig,7 Nächte)* | ab 1.099 € p. P. |
| 22.4. – 2.5. *(11-tägig,10 Nä.)* | ab 1.349 € p. P. |
| 22.4. – 6.5. *(15-tägig,14 Nä.)* | ab 1.699 € p. P. |

*Flüge auch ab Leipzig, Düsseldorf und München buchbar*

FLY & HELP Travel
*Ausführlicher Reiseverlauf!*

**50 € pro Person** vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. **www.fly-and-help.de**

**E-Mail: reisen@fh-travel.de**
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter: (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)
**Tel.: 0214-7348 9548**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von

# Hans Peter Münster

* 27.01.1951 † 10.07.2025

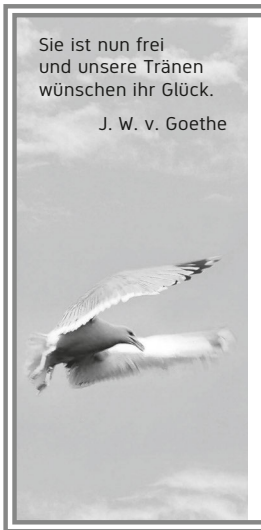
In stiller Trauer:
Mark-Oliver Schultz
Anverwandte und Freunde

Nunkirchen, im Juli 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 04. August 2025, um **14.00 Uhr**, im Ruheforst Britten statt.

Bestattungen Engel-Ludwig, Weiskircherstr.15, Nunkirchen

---




## Danksagung

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt haben und unsere liebe Mutter und Oma

## Maria Clemens

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Petra, Armin, Lena, Franca und Matthias
Jürgen und Judith
Patrik und Karenia

---

| Thomas Mann (1875 - 1955)

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

---

*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,*
*Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus - tagein.*
*Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,*
*mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh*

In liebevollem Gedenken nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

# *Erich Michels*

* 04.10.1944 † 22.07.2025

In stiller Trauer:
**Anni**
**Dirk, Anja, Kai, Yannick und Lea**
**Heike, Dirk, Timo und Vanessa,**
**Kilian und Michelle**
**Urenkelin Isabella**
**Alice mit Familie und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 01. August 2025 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Wadrill statt.

Bestattungen Treitz, Wadrilltal

---

*Lebt, lächelt, denkt an mich*

# Ruben Mann

† 13.07.2025

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme und bedanken uns von Herzen.

**Besonderer Dank gilt**

Sybille Linnebach - Bestattungshaus Schmitt
Jörg Mang - Gemeindereferent
Reinhold Schamper - Ruheforst
Mandy Jost - Blumen am Weg des Wassers

**Thomas, Nicole und Anna**

---

Es ist schwierig, in schweren Stunden an alle und an alles zu denken.

Die **Trauerdanksagung**
**in Ihrem Mitteilungsblatt**

hilft Ihnen, beim Danken keinen zu vergessen.

Softwareentwicklung und IT-Beratung
InahWare
www.inahware.de
service@inahware.de
06871 9230560
Individuelle und effiziente Software für Ihr Unternehmen
Entwickelt und gehostet in Deutschland
InahWare Software Yannick Schillo | Sandhübel 64 | 66687 Wadern

## Harley Davidson zu verkaufen

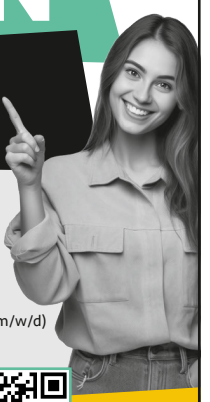
Softail Low Rider FXLR, Farbe Vivid Black, EZ 5/18, 25.500 km, TÜV 5/26, Sissybar, Satteltaschen, Windschutzschild, Fußrasten vorverlegt, Reifen neu, aus 1. Hand zu verkaufen, VB 14.800 €, Tel. 0170 2048205

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION

müller | GRUPPE

OPEL LEAPMOTOR MAZDA SKODA

WIR SUCHEN DICH



- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Automobilverkäufer (m/w/d)
- Verkaufsassistent (m/w/d)
- Karosserie- & Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)
- Buchhalter (m/w/d)

Autohaus Müller GmbH & Co KG
Saarbrücker Straße 95 · 66679 Losheim am See
www.mueller-auto.com/karriere
JETZT SOFORT BEWERBEN!

LOSHEIM AM SEE | SAARLOUIS | DILLINGEN | LEBACH | ST. WENDEL | SIMMERN | TRIER

**Reinigungskraft für Büro- und Geschäftsräume in Noswendel gesucht.**

wöchentlich 2 – 3 Stunden
möglichst Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Bei Interesse bitte anrufen unter **Tel. 06871 – 90390**

Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!
jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

**WIR HABEN UNS VERGRÖSSERT UND BRAUCHEN DICH!**

- **Pflegefachkraft** (m/w/d)
- **Pflegehilfskräfte** (m/w/d)
  auch in Teilzeit mit „Muttidiensten"

**WIR BIETEN**

- flexible Arbeitszeiten
- Dienstpläne mindestens 2 Monate im Voraus
- familienfreundliche Atmosphäre
- zielgerichtete Einarbeitung mit Unterstützung
- private Trägerschaft mit kurzen Entscheidungswegen
- großzügiges Personal-förderungsprogramm

**KONTAKT AUFNEHMEN**

hm-krettnich.de/karriere
info@hm-krettnich.de
06871 / 9 23 90

**WOHNEN**
**IN IHRER REGION**
wohnen-regional

Wir planen und realisieren individuelle Badideen komplett aus einer Hand.

Hochwaldstraße 19
54429 Schillingen
**Tel. 06589/3479960**
**www.zgrebski.de**

ZGREBSKI
DIE BADGESTALTER

**Nächsten Sonntag, den**
**3. August 2025**
**Bäderschautag**
**von 14.00 bis 17.00 Uhr**

**Inhaberin: Rebekka Kirsch**
Neipeler Str. 13
66839 Schmelz-Dorf
Mob. 0170 899 88 38
Tel. 06888/2134033
Büro: Mo. - Fr. 08.00 - 14.00 Uhr
kirsch.limbacherbetreuung@gmail.com
Büro: info.limbacherbetreuung@gmail.com

**Unsere Leistungen**
- Betreuung bei Ihnen zuhause
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Vor- und Zubereitung von Mahlzeiten
- Begleitung außerhalb der Wohnung

**Zulassung für Beratungsbesuche nach §37**

**Abrechnung über:**
- Entlastungsleistung §45b
- Verhinderungspflege §39
- Umwidmung 40% §45a (Pflegegeld)

GOLD ANKAUF
SCHÄFER

**Goldankauf Schäfer**
**Ihre Mobiler Goldankauf**

Wir kaufen:
- Zahngold
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Altgold

Ihr Ansprechpartner : Herr Schäfer
Tel: **0151- 144 33 699**

**Gold & Antik Losheim Ankauf**
Münzen, Papiergeld, Gold, Silber, Zinn, Zahngold, Blechspielzeug, Eisenbahnen, Bronzen, Meissen, Jägernachlässe, alte Postkarten, Opas Kriegserinnerungen, englischsprachige Schallplatten, Bewertung Ihrer Sammlung.

**... suche Münz- und Papiergeld-Sammlungen!**

**Monika Biertz geb. Monz • P. Biertz Dipl.-Wirtschafts-Ing.**
**Saarbrücker Str. 25 • Losheim • Telefon 0 68 72 / 50 53 47**
**mobil 01 72 / 1 59 28 60 • www.goldankauf-losheim.de**
**Ihr regionaler Partner mit Tradition**

**Abfluss-, Kanal- & Rohrreinigung**

ABKS
Abfluss-, Kanal- & Rohrreinigung GmbH

**Tel.: 06861 - 921 96 93 MZG oder**
**Tel.: 06873 - 901917 Nonnweiler**
info@abks-gmbh.de
www.abks-gmbh.de

**RABATT-GUTSCHEIN 10 %***
Auch Ratenzahlung möglich

Bad | Küche | WC | Hauptleitung
**• schnell und zuverlässig •**
**24 Stunden-Notdienst - An- und Abfahrt frei ohne Sonn- und Feiertagszuschlag**

* Gültig bis zum 31.12.2025 nur bei Vorlage des Originalgutscheins bei Beendigung der ausgeführten Arbeiten vor Ort.

„ICH BERATE SIE GERNE!“

Ihr Medienberater vor Ort für
**Anzeigen, Beilagen** und **Onlinewerbung**

Martin Schwind

**Tel. 0151 16305406**
m.schwind@wittich-foehren.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**www.jobs-regional.de | www.wittich.de**

Gut informiert durch Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt! **www.wittich.de**

Elektro Paulus

Fachgeschäft und Meisterwerkstatt
Wadern 06871/2484 Marpingen 06853/922222 www.elektro-paulus.de
TECHNIK PROFI
Reparaturservice und Verkauf • Elektroinstallation • TV • Audio • Sat • Hausgeräte

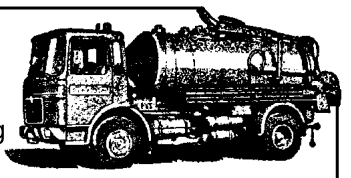
Wir haben vom 14.08.2025
bis einschließlich 24.08.2025
Betriebsferien!

Ab 25.08.2025 sind wir wieder für Sie da.

Rocco Santoro
Automobiltechnik GmbH
WADERN - Im Gewerbepark 1
Tel. 0 68 71 / 90 99 226

- Inspektion & Wartung nach Marken- und Herstellerangaben
- HU/AU
- Auspuff-Service
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeugdiagnose
- Klima-Service und Desinfektion
- Chip-Tuning
- Bremsen-Service
- Reifen- & Felgenservice
- Getriebespülung

- Kanalreinigung
- Industriereinigung
- Fäkalienabfuhr
- Klärgrubenkurzschließung und TV-Untersuchung



D. Gadomski
Düppenweiler, Herrenschwamm 7, Telefon 06832 537
Seit über 40 Jahren im Dienst seiner Kunden!

Besuchen Sie uns! **www.wittich.de**

## Wir ziehen um und laden alle Interessierten herzlich zum Tag der offenen Tür der Physiotherapie Max Luy ein!

Physiotherapie Max Luy

Wann?
**Freitag, 01. August 2025 von 12 bis 18 Uhr**

Wo?
**Trierer Straße 16 in Weiskirchen**

Wir möchten allen Interessierten die Gelegenheit geben, unsere Praxis kennenzulernen. Freuen Sie sich auf einen Blick hinter die Kulissen und persönliche Gespräche.

Wir freuen uns auf alle, die vorbeischauen.
Herzlich willkommen!

Max Luy mit Team
Physiotherapie Max Luy, Trierer Str. 16, 66709 Weiskirchen, Tel: 06876-791 84 34

**Wichtiger Hinweis für alle Patientinnen und Patienten:**
**Ab Montag, den 04.08.2025 finden alle Behandlungen in unserer neuen Praxis in der Trierer Straße 16 statt.**